

RUDOLF STEINER GESAMTAUSGABE
SCHRIFTEN

VERÖFFENTLICHUNGEN AUS DEM NACHLASS

RUDOLF STEINER

SPRÜCHE

DICHTUNGEN

MANTREN

ERGÄNZUNGSBAND

Nachträge Handschriften

Gesamtregister

2002

RUDOLF STEINER VERLAG
DORNACH/SCHWEIZ

Herausgegeben von der Rudolf Steiner-Nachlaßverwaltung
Dornach/Schweiz

Die Herausgabe besorgten Dorothea Weyrather und Julius Zoll

1. Auflage, Gesamtausgabe Dornach 2002

Bibliographie-Nr. 40a

Alle Rechte bei Rudolf Steiner-Nachlaßverwaltung, Dornach/Schweiz

© 2002 by Rudolf Steiner-Nachlaßverwaltung, Dornach/Schweiz

Printed in Germany by Konkordia GmbH, Bühl

ISBN 3-7274-0405-1

INHALT

Zu dieser Ausgabe 7

NACHTRÄGE ZU DEN BÄNDEN*.

«Wahrpruchsworte» GA 40. 9

«Seelenübungen I» GA 267. 15

«Seelenübungen II» GA 268. 39

WIEDERGABE DER HANDSCHRIFTEN ZU:

Das Traumlied vom Olaf Asteson. 59

Anthroposophischer Seelenkalender. 75

Planetentanz. 103

Zwölf Stimmungen. 113

Das Lied von der Initiation - Eine Satire 127

Personenregister. 141

Alphabetisches Gesamtregister. 153

ANHANG

Ohne Quellenangabe zirkulierende Texte 281

Irrtümlich Rudolf Steiner zugeschriebene Sprüche 285

Übersicht über die Rudolf Steiner Gesamtausgabe 291

ZU DIESER AUSGABE

Der vorliegende Band enthält Ergänzungen zu der im Jahre 1999 abgeschlossenen Veröffentlichung der Dichtungen Rudolf Steiners im Rahmen der Gesamtausgabe seiner Werke.

Der erste Teil besteht aus Nachträgen, zum größten Teil dem Rudolf Steiner-Archiv neu zugegangene Sprüche und Meditationen.

Im zweiten Teil sind aufgenommen alle Handschriften (im Faksimile) der Spruchdichtungen, die Rudolf Steiner selbst in den Jahren 1912-1916 veröffentlichte.

Den dritten Teil bildet das alphabetische Gesamtregister der in der Gesamtausgabe veröffentlichten Gedichte, Sprüche und Meditationen Rudolf Steiners.

Sein dichterisches Werk (die Mysteriendramen ausgenommen), ist hauptsächlich in folgenden Sammelbänden zu finden, auf welche sich die Seitenzahlen im Register beziehen:

GA 40, «Wahrspruchworte», 1998, enthält zunächst die größeren Dichtungen: <Anthroposophischer Seelenkalender>, <Drei kosmische Dichtungen für die Eurythmie und <Das Traumlied vom Olaf Ästeson>, ferner eine große Anzahl von Sprüchen allgemeinen Charakters, die u. a. in Vorträgen oder auch als Widmungen gegeben wurden, sowie Gebete für Mütter und Kinder und Sprüche für den Unterricht in der Freien Waldorfschule.

In GA 267, «Seelenübungen I», 1997, findet man die innerhalb der Esoterischen Schule 1904-1914 allgemein gegebenen Übungen verbunden mit Sprüchen und Erläuterungen, sowie eine Fülle von an Einzelpersonen gegebene Meditationen, die an bestimmte Tageszeiten gebunden sind.

GA 268, «Mantrische Sprüche - Seelenübungen II», 1999, enthält Meditationen ohne Zeitbindung, sowie spezielle Meditationen zur Stärkung der Lebenskräfte, im Gedenken an Ver-

storbene und solche für anthroposophische Arbeitszusammenhänge.

GA 261, «Unsere Toten», 1984, vereinigt die von Rudolf Steiner gehaltenen Ansprachen bei Kremationen oder Gedenkfeiern für verstorbene Mitglieder, die oft Sprüche enthalten. Die Auflage von 1984 hat einen kleinen Anhang mit Gebeten und Meditationssprüchen, die, weil sie in den Band GA 268 mit Quellenangaben aufgenommen wurden, bei einer Neuauflage von GA 261 wegfallen werden. Aus diesem Grunde sind sie im Register nicht unter GA 261 nachgewiesen.

Die Grundlage des alphabetischen Gesamtregisters bilden die Register dieser einzelnen Bände, erweitert um Verweise auf Stellen, an denen man einige Sprüche findet, die aus verschiedenen Gründen nicht in den Sammelbänden erscheinen, sowie auf Stellen, an denen Sprüche wegen des Sachzusammenhanges aufgenommen wurden.

Nicht in das Register aufgenommen wurden die Mantren der Ersten Klasse der Freien Hochschule (GA 270I-IV), sowie die Ritualtexte der erkenntnis-kultischen Abteilung der Esoterischen Schule (GA 264-265), die Ritualtexte für die Feiern des freien christlichen Religionsunterrichtes (GA 269) und der Priester (GA 342-346), da es sich dabei um zusammenhängende Texte und nicht um einzelne Sprüche handelt. Auch die Sprechübungen aus den Vorträgen und Kursen über Sprachgestaltung (GA 280-282) sind nicht im Register enthalten.

Im Anhang werden einige Texte mit spruchähnlichem Duktus besprochen, die jedoch nicht als solche niedergeschrieben, sondern zumeist von unbekannter Hand aus Vorträgen Rudolf Steiners zusammengestellt wurden, sowie solche Sprüche, die Rudolf Steiner irrtümlich zugeschrieben werden.

Hinzufügungen des Herausgebers sind entweder in [] oder *kursiv*: Entstehungszeit und evtl. Name des Empfängers.

Nachträge zu «Wahrspruchworte»

GA40

Wandernd in Geistesweiten
Finde der eignen Seele Rätsel
Dringend in Seelentiefen
Schau der Welten Wesenheit.

M. 1. M. 4. Jan. 1924 Rudolf Steiner

*Widmung für Ita Wegman
in «Grundlinien einer Erkenntnistheorie ...»*

Auf Geisteshöhen,
An Abgrundsändern
In uralter Zeiten
Schicksalswende
Gefunden,
Schmiedet Notwendigkeit
Sich nie zu verlieren.

M. lieben Mysa - 13. Januar 1924 Rudolf Steiner

*Widmung für Ita Wegman
in «Die Mystik im Aufgange ...»*

Für ein kleines Kind:

Licht umstrahlt mich überall,
Gott umgibt mich in dem Licht,
Meine Hand bewegt sich,
Gott bewegt die Hand mir,
Auch in mir erstrahlt er.

Für ein größeres Kind:

Licht umstrahlt mich überall,
Luft umgibt mich überall,
Auf der Erde steh ich fest,
Oben im Lichte wohnt Geist,
Durch die Luft wehet Geist,
In der Erde lebet Geist,
Göttlichen Geist soll ich erkennen überall.

undatierbar

Ich will sehen zu den Sternen;
Gottes Geist
Offenbaret sich aus den Sternen.
Ich will sehen zu den Pflanzen;
Gottes Geist
Offenbaret sich aus den Pflanzen.
Aus aller Welt
Offenbaret sich Gottes Geist.
Ich will richten
Das eigene Denken
Zu Gottes Geist,
Dass sich in meinem Herzen
Auch offenbare Gottes Geist.
So lasse mich Gottes Geist
Wahr, gut, stark werden.

Für Guy, März 1923

Nachträge zu «Seelenübungen I»

GA267

Morgens:

Strahlender ...



Selbst.

Einathmung Athemhalten Ausathmen (1:3:2)

- 1.) Konzent. A.B. *Ich bin*
- 2.) Konzent. K.K. *Es denkt* (Es = Weltdenken)
- 3.) Konz. Herz A.H. *Sie fühlt* (Sie = Weltseele)
- 4.) Konzent. S.Pl. *Er will* (Er = Gott)

Versenkung in das göttl. Ideal

Während des Tages im Turnus 6 Nebenübungen

Abends: Rückschau auf das Tagesleben. -

l.F.l.B.: *Standhaft* stell ich mich ins Dasein

r.F.r.B.: *Sicher* schreit ich die Lebensbahn

ca. 1906

[A.B. = Augenbrauen; K.K. = Kehlkopf; A.H. = Arme Hände;
S.Pl. = Solarplexus;

l.F.l.B. = linker Fuß, linkes Bein; r.F.r.B. = rechter Fuß, rechtes Bein]

Abends:

Rückblick. Vom Abend gegen Morgen. 5 Min.

Vater

H. Geist

Durch den Vater all mein Leben
Durch Ihn auch all mein Sein
In dem Sohne all mein Streben
Im Leben und auch im Tode
Durch den Geist alle Wahrheit
Des Herzens und auch des Verstandes
So wird mir Licht, Liebe, Leben.

(Seelenruhe)

Morgens:

Alles was an mir
Aus dem Göttlichen
In dem Christus
Opfere ich alles was an mir
Und auch das Leben
So werde ich erwachen
Jetzt und in aller Zukunft
In dem Geiste der Welt.

(Seelenruhe)

undatierbar

Morgens:

Es dämmert die Sonne,
Es schwinden die Sterne.
Es dämmert die Seele,
Es schwinden die Träume,

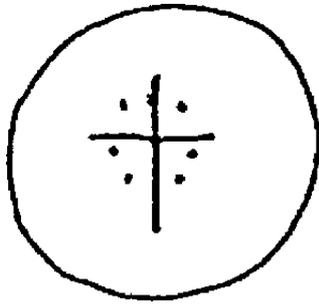
Tag nimm mich auf.
Tag beschütze mich
In wandelndem Erdenleben.

Abends:

Wenn Sternensein
Mein Ich ins Geistgebiet
Schlafend entrückt:

Hole ich mir Seelenkraft
Aus wirkender Weltenmacht,
Zu streben geisteswärts.

undatierbar



gold
+ : weiß
Rosen: hellrot

Abends:

Wie aus goldnem Grunde
Das lichte Kreuz
Mit den hellen Rosen
So aus der Weltentiefe
Christi Wesenslicht
Mit der warmen Liebeskraft
In mich

Morgens:

In mich:
Mit der warmen Liebeskraft
So aus Christi Wesenslicht
Und aus Weltentiefen
Gleich den hellen Rosen
Im lichten Kreuz
Auf goldnem Grunde (strömt)

Geheimwissenschaft S. 306. 6 Eigenschaften

*vermutlich für Mathilde Scholl
1910 oder später*

Abends:

Imagination des Sternenhimmels:

In Weltenweiten suche fromm
Suche hoffend, suche mutig
Meine Seele Licht, Liebe, Wahrheit.

(Seelenruhe)

Morgens:

Friede leite mein Leben
Ruhe fülle mein Streben
Nach Licht, Liebe, Wahrheit.

(Seelenruhe)

*Für Johanna Hart-Nibbrig
8. Mai 1912*

Morgenspruch

Nach dem Lichte
Wende sich meine Seele,
In dem Lichte
Lebe meine Seele
Des Weltengeistes
Reine Kraft,
Reine Wahrheit.

Abendspruch

Zu Geisteshöhen
Strebe meine Seele,
Auf Geisteswegen
Suche meine Seele
Der Liebe Wärme
Des Lichtes Kraft,
Des Willens Stärke.

*Für Jean und Else Boldt
April 1912*

Morgens:

Sich den Aufgang der Sonne vorstellen, mit Donnergetöse
gepaart:

Und ihre Strahlen ergießt sie auch in meine Seele

Dann:

Im Anfang war das Wort,
Dass es in mir wohne.

Dann:

In Geistgefilden weilte
meiner Seele wahres Sein.
In Erdenreichen zog sie zurück,
Trage sie kräftiglich
Licht aus Geistgefilden
In Erdenreichen stetig hin!

Abends:

Geisteslicht durchleuchtet Weltenweiten,
Geisteslicht durchstrahlet Menschenwerke,
In meiner Seele Tiefen
Will ich ahnend schauen,
Empfinden will ich da
Weltenweites Geisteslicht -
Als eigenen Schaffens Kraft.

(Seelenruhe)

*Für Helene Johanna de Boer-Gerlach
März 1913*

Abends nach der Rückschau:

Sonnenlicht auf dem Erdenplatz der mich trägt.
Christuslicht im Seelenwesen
das in meinem Herzen lebt.

Morgens:

Christuslicht im Seelenwesen
das in meinem Herzen lebt.
Sonnenlicht auf dem Erdenplatz der mich trägt.

Dazu die Vorstellung, als sei ich von der Sonne beschienen.

*Für Mina Gerst
März 1914*

Abends:



Es reget im Menschenherzen
Verborgen Tagesgedanken
Der Gottes-Weltenwille
Ich will nun still
Ganz still und gedankenschweigsam
Erwarten was in mir
Gottkündend sprechen will.

..

Morgens:

Mein Denken erhelle
Mein Fühlen erwarme
Mein Wollen erkratte
Und SeeP und Geist
Empfange
Im Weltensein das Gottessein
Zum wirksamen Walten.

*Für Robert Oswin Sobeczko
ca. 1914*

Abends:

Rückschau auf das Tagesleben.

Zu einen mich
Des Geistes und der Seelen Ursprung
Trete ich schlafend
In das All zurück
Aus dem
 Ich
geboren bin.

Morgens:

Aus dem All
Komme ich wieder
In gewohnte Tageshelle
Zu breiten die Seele
In Raumesweiten
Und in das
Zeitenfolgeleben.

*Für Arnold Ith
ca. 1921*

• 2 U ,:

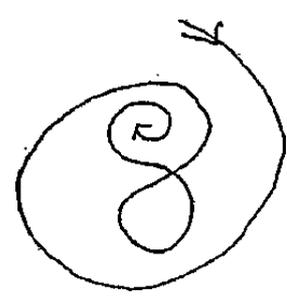
*

Wijl

ä.CC

v

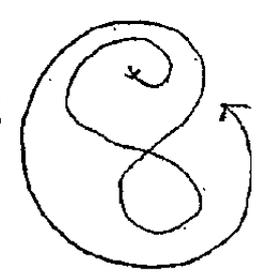
Y >»f



ei»

dem, &ff

Komme ich wieder
 In gewohnte Tageshelle
 Zu breiten die Seele
 In Räumesweiten
 Und in das



fr» V

Abends:

- 1.) Rückschau. Bildhaft, Rücklaufend. 5-6 Min.
- 2.) 5-6 Zeilen Theosophie lesen und sich einprägen



S. 325

Meditation über:

Im Urbeginn war das Wort
Und das Wort war bei Gott 10 Min.
Und ein Gott war das Wort

(Seelenruhe)

[S. 325: Bezieht sich auf die Rosenkreuzermeditation im Band
«Die Geheimwissenschaft im Umriss» in der Auflage von 1920]

Morgens:

1.) Wieder Erinnerung der 5-6 Zeilen

Dann wieder



Meditation über:

Und das Wort sei in mir

Und meine Seele sei mit dem Wort

Und aus dem Worte wirke meine Seele

(Seelenruhe)

*Für Otto Sepp
1920 oder später*



schwarz

Der hohe Geist der Welt
der aus diesem Zeichen
Zu meiner Seele spricht
Sei verstanden von mir
Sei aufgenommen in mein Inneres,
Dass Er mir gebe
Licht, Liebe, Leben.



weiß

Fromm und ehrfürchtig
Lenke meine Seele den Geistesblick
In die hohen Seelenwelten,
Sich holend Kraft und Starkmut
Zu finden Licht, Liebe, Leben.

undatierbar

Abends:

Rückschau

Vorstellen: Vor sich ausgebreitet eine grüne Leinwand,
die sich verwandelt in rot, dann in gelb.

Zurück zum rot. Grün, rot, gelb, rot, grün.

Meditieren:

Göttliche Willenskraft stärke meine Seele.

Seelenruhe

Morgens:

Vorstellen: Man ginge auf einen Berg ...

Oben: eine Gestalt, die man erkennt als Christus.

Er sagt zu meinem Herzen:

Die Kraft meines Wortes stärke dein Herz.

Seelenruhe. Vertrauen üben.

Im Laufe des Tages die Nebenübungen

undatierbar

Morgens:

Vorstellung einer Capelle, in der ich drinnen bin:

^ (i r



- a.) Kraft
- b.) Wahrheit
- c. d.) Licht

Durch Kraft sowie durch Wahrheit
wird mir *Licht*
Und Licht durchdringe mich.

Abends:

- a.) Kraft
- b.) Liebe
- c. d.) Wärme

Durch Kraft sowie durch Liebe
wird mir Wärme
Und Wärme durchdringe mich.

*Für Jacoba Elisabeth Vreede-Schill
8, Mai 1924*

Abends:

In den Weiten verbreitet
Webet in waltenden Wesen
Geistes-Welten-Sein
Du meine Seele
Fühle dich tüchtig stark
Und durch dich
Das Geistes-Weltensein.

Morgens:

Fühle Seele
Deine Schwingen
Kannst du halten
Ihre heilig gute
Geistesschwebekraft
Findest du
Geistes-Weltensein.

*vermutlich für Ernst Gimmi
undatierbar*

Abends:

Weisheitvoller
Weltenwille
Dringet
45 Min. In deine Seele
Zu werden
Liebendes Denken
Denkende Liebe.
(Seelenruhe)

Morgens:

Denkende Liebe
Liebendes Denken
Empfange
45 Min. Meine Seele
Gegeben von
Weltenwillen
In Weisheitfülle
(Seelenruhe)

6 Übungen: Gedankenkonzentration, Initiative des Handelns,
Gleichmaß Lust Leid, Positivität, Unbefangenheit, Harmonisierung
der vorigen

*Für Karl Keller
29. November 1923*

Abends: Stern über meinem Haupte:

Stern meines Lebens
Leite die Kräfte meines Herzens
Erfülle das Innre meiner Seele
Ich gebe mich deinem Lichte
Ich gebe mich deiner Kraft
Ich folge deiner Weisheit
Mein Sein sei in dir -

Morgens: Sonne vor mir am Horizont:
Sonne spricht:

Folge meinem Weltenlauf
Folge in die Geistesfelder
Wo du findest
Kraft des Lebens
Mut der Seele
Licht des Geistes
Festigkeit des Ich.

*Für Sophie Dostal
3. April 1924*

Nachträge zu «Seelenübungen II»
GA268

Den Organismus wird man nicht ohne
Voraussetzung einer *W e l t s e e l e*, wie den
Weltplan nicht ohne Voraussetzung eines
Weltvernunftwesens, erklären können. -

6. Oktober 1905

Durch mich kraftvoll flute,
Flute regsam erströmend,
Erströmend von unten nach oben,
Oben sich im Geiste stärkend,
Stärkend mich des Lebens Quell,
Des Lebens Quell, der niederstieg,
Niederstieg vom Sonnesein durch mich.

undatierbai

Abends:

Liebe denke mein Haupt
Liebe fühle mein Herz
Liebe wollen meine Glieder.

Morgens:

Du mein Herz finde Kraft
In dir
Zu lösen
Wirken
Aus dir
Das ströme
In die Welt.

11. Januar oj.

Dass Du die Kraft in dir erkennen mögest:
Sei stille und erkenne,
Dass Ich die Kraft in dir bin.
Es ist keine Macht in den Umständen
Es ist keine Macht im Persönlichen
Es ist nur Kraft in Mir, der ich
Dein Urwesen bin.

1913 oder später

Morgens:

Vorstellen der untergehenden Sonne,
die Sonne soll sprechen:

Dein Herz
sei stark
und empfange
Kraft
aus Licht
Luft
Erde.

Abends:

Vorstellen des aufgehenden Mondes,
soll zum Monde sprechen:

Ich will
leben
in Stärke
meines Herzens
täglich
stündlich
immer.

5. September 1922

Ruhig liegen Körper wie seinem eigenem
Gewichte überlassen

Hören von unbestimmten Tönen

T A O

Imaginieren aus sich gehen

Imaginieren I A O aus sich hören

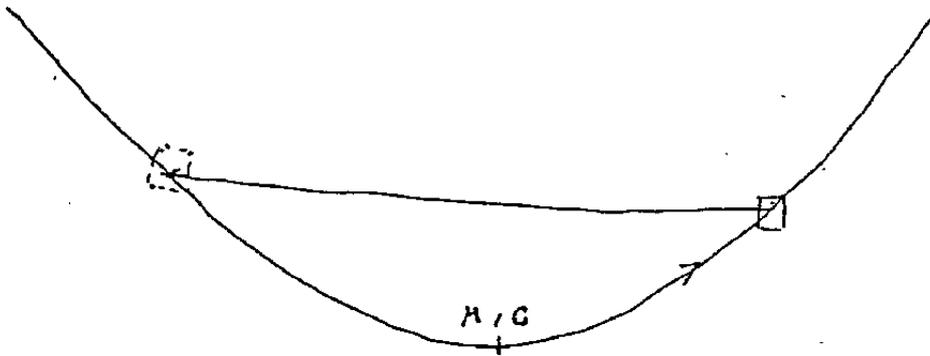
dann beobachten.

undatierbar

$v < n |$

TA

JA 0 ^ y iw



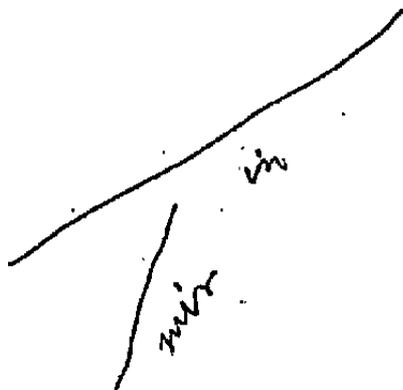
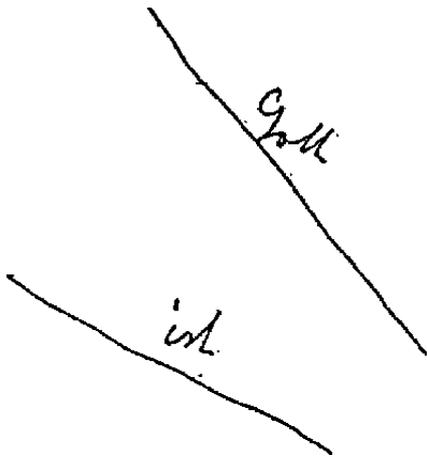
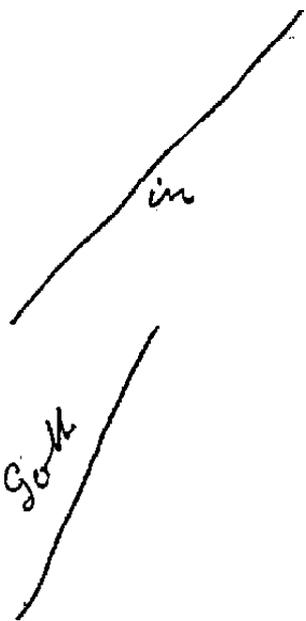
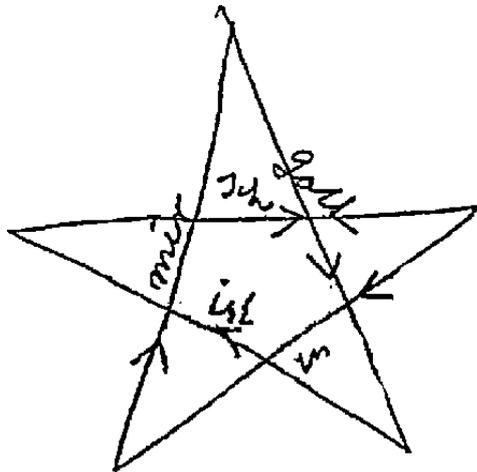
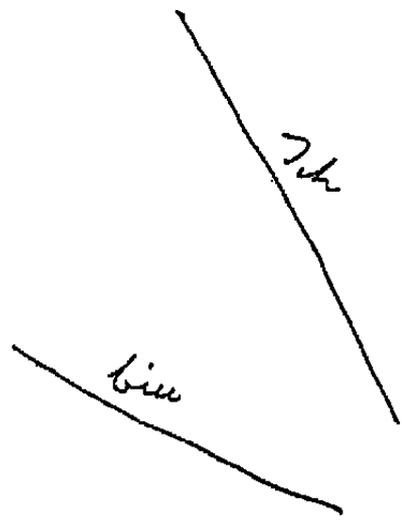
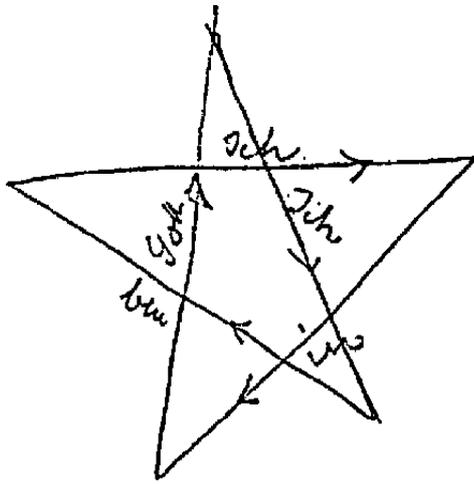
Im Urbeginne war das Wort 4
Und das Wort war bei Gott 3
Und ein Gott war das Wort 2
Und das Wort: es töne in deiner Seele 1

Das All, es tönet in dir:
abends für aufgehende Sonne

Du tönest in dem All:
morgens für untergehende Sonne.

Wachend warten
Wartend wachen.

*Für Julius Breitenstein,
7. - 27. Juni 1918*



h_{irC} :gno

Ich bin Ich in Gott
 Gott ist Ich in mir
 In hoc signo vinces

undatierbar

1. Standhaft stell ich mich ins Dasein
- r. Sicher schreit ich die Lebensbahn.

Chr.

Weisheit als Licht

In dein Licht

Güte als Wärme

In deine Wärme

Schönheit als Kraft

In deine Schönheit

Strahle in deine Seele

In deine Strahlen

Trage dich

Laste

Führe dich

Gehe

Erhebe dich

Erhebe mich

\ dich -

Ich

*Für H.L. Schetelig,
undatierbar*

/ * -
/

: * - /

co—u.

4
v

? * <

Ihr, die aus des Geistes Helle
Niedersteigt ins Erdendunkel
Um in Daseins Widerstreben
Geistesleuchten zu entfalten
Geisteswärme zu entflammen
Geisteskräfte zu erwirken
Euch durchwärme meine Liebe
Leuchtend Denken -
Ruhend Fühlen -
Heilend Wollen,
Dass in Geisteshöhen wurzelnd
In den Erdengründen wirkend
Ihr des Wortes Diener werdet
Geist erhellend -
Liebe wirkend -
Sein erkräftend.

undatierbar

Als Rudolf Steiner im Mai/Juni 1906 in Paris den Zyklus für russische Freunde hielt, der in dem Band «Kosmogonie», GA 94, gedruckt vorliegt, kamen auch viele Menschen, um Rat und Hilfe in persönlichen Lebensnöten zu erbitten, so auch ein russischer Philosoph, dessen Name nicht bekannt ist und über den Marie Steiner folgendes berichtet:

«Neben den Trägern literarischer Namen wie Balmont, Minskij, Mereschkowskij, S. Hippius, Schure kamen hier, wie überall, solche, die, vom Schicksal gebrochen, Hilfe in ihrer Not bei Rudolf Steiner suchten. Ich erlebte da zum ersten Mal, was mir später so oft entgegengetreten ist: die Tiefen jenes Wahnsinns, der sich vor den Menschen so ganz verbergen kann, weil er sich so klug gibt. Es kam ein russischer Philosoph, ein Fichte-Kenner. Er sprach sanft und ruhig und bescheiden. Ich mußte dolmetschen. Zuerst ging es ganz schön. Er hatte erkannt, dass die Welt im Ich ruhe, dass das Ich alles geschaffen habe, auch die Welt, auch sich. Nun kam das Problem. <Die Welt ist schlecht, sie ist böse, ich aber habe sie geschaffen, so ist es meine Pflicht, sie zu vernichten. So begann ich zu töten. Zuerst tötete ich ->. - Er schilderte eine Gegend am Amur, wo er seinen ersten Mord verübt haben wollte, dann ging es weiter. - Ich muß gestehen, ich geriet ins Stocken und sah Rudolf Steiner fragend an. Er nickte uns freundlich und aufmunternd zu. Ich fuhr fort zu übersetzen, aber auch zu spähen, ob der Herr nicht einen Revolver herausziehen würde, um uns als den Nächsten den Garaus zu machen. Aber Rudolf Steiner gab ihm freundliche Ratschläge, führte ihn zurück von seinen steilen Denkerhöhen in die Welt der alltäglichen Gegenstände, die er ja, von einem gewissen Aspekte aus gesehen, nicht alle selbst gemacht habe und deshalb nicht zu vernichten

brauche, und gab ihm so einige Anhaltspunkte, um sein Gewissen von dem Drucke der Weltverantwortung und der Pflicht der Weltvernichtung zu entlasten. <Wie ist es denn möglich, dass er frei umherläuft ?> fragte ich, als er gegangen war. <Das ist ja alles Phantasio, sagte Rudolf Steiner, <er hat niemanden getötet, er bildet sich's nur ein.»>

Diese Ratschläge, verbunden mit Anweisungen zu meditativem Üben, gab Rudolf Steiner dem russischen Philosophen sogar in schriftlicher Form. Die vierseitige Handschrift (als Vorlage zur Übersetzung) hat folgenden Wortlaut:

Sie sind in Ihren Erkenntnissen auf halbem Wege stehen geblieben. Sie müssen auch die zweite Hälfte des Weges zurücklegen. Es gibt in der Welt Philosophen, die ebenso wie Sie die Entwicklung abgebrochen haben. Ein solcher ist *Kant* zum Beispiel. Nur war Kant eine bloße theoretische Natur. Deshalb wurde ihm die philosophische Frage keine Lebensfrage. Wäre er nicht ein Philister, sondern ein «Mensch» gewesen, so hätte er schwer leiden müssen wegen seiner Ansichten. Er war aber zu diesem Leiden keine genug starke Natur. Sein Denken imprägnierte nicht sein «Fühlen» und auch nicht sein «Wollen».

Ihre Natur fordert aber von Ihnen, dass Sie Ihr Denken mit Ihrem Fühlen und Wollen in Einklang bringen. Sie haben viele richtige Ansichten. Aber Sie müssen die zweite Hälfte Ihres Weges machen. Es ist ganz richtig, dass Sie selbst alles erschaffen haben, was um Sie herum ist. Alle Berge, alle Pflanzen, alle Tiere und auch alle Menschen haben Sie geschaffen, weil Ihre Wesenheit identisch ist mit der Wesenheit der ganzen Welt. Aber es

kommt für Ihr Leben gar nicht darauf an, dass Sie alle Dinge geschaffen *haben*, sondern darauf, dass Sie nicht nur wissen: Ich habe dies oder jenes erschaffen, sondern dass Sie sich ganz genau *erinnern*, wann Sie dies oder jenes geschaffen haben. Sie haben zum Beispiel Ihre eigene Mutter erschaffen; aber fragen Sie sich doch nur einmal: «Kann ich mich ganz genau erinnern, wann ich meine Mutter erschaffen habe? Sind mir alle Einzelheiten klar bei dieser Erschaffung?» Geben Sie sich darauf eine *ehrliche* Antwort, und Sie werden sich sagen müssen: «Nein, ich kann mich nicht erinnern.» Es gibt einen deutschen Philosophen: *Jakob Böhme*. Auch der sagte: *ich* selbst habe die Welt erschaffen; aber er war in seiner Erkenntnis so weit, dass er sagen konnte: ich *erinnere* mich an jede Einzelheit. Das können Sie noch nicht. Und wenn Sie es doch behaupten, dann sagen Sie sich nicht selbst die Wahrheit. - Sie haben alles geschaffen, das ist wahr. Aber Sie schaffen jetzt nichts. Sie genießen nur, und weil Sie nichts schaffen, sondern nur genießen wollen, deshalb hat all Ihr Schaffen für Sie gar keinen Wert. Sie erinnern sich, wenn Sie ehrlich mit sich sind, nicht einmal: wie und wann Sie Ihre Stiefel geschaffen haben; Ihr Schuster hat vor Ihnen das voraus, dass er sich daran erinnert. Und darauf kommt es an.

Sie müssen nun, um die zweite Hälfte des Weges zurückzulegen, eine ganz bestimmte Übung machen.

Sie haben nämlich auch Ihren eigenen Körper geschaffen. Allein auch daran erinnern Sie sich nicht. Sie müssen sich daran erinnern lernen. Das können Sie, wenn Sie nur wollen. Ihr eigener Körper hat das nämlich vor Ihnen voraus, dass er sich an alles erinnert. Nur kann das alles

jedes andere Glied Ihres Leibes besser als Ihr Kopf. Sie machen den großen Fehler, dass Sie nur Ihrem Kopfe folgen. Der aber täuscht Sie über Ihr eigenes Schaffen. Sie müssen in Ihren Körper hinuntersteigen. Das macht man so:

Man setzt sich früh morgens eine Viertelstunde ruhig auf einen Stuhl und denkt an gar nichts als an die eigenen Füße. Mit aller Intensität Ihres Denkens müssen Sie Ihr ganzes Bewußtsein in Ihre Füße verlegen und die ganze Viertelstunde den Gedanken *in den Füßen* haben:

Ich will in euch.

Sie müssen es dahin bringen, die ganze Viertelstunde hindurch *nichts* anderes als dieses zu denken und alle Kraft Ihres ganzen Wesens nur in den Füßen fühlen. -

Mittags zwischen 12 Uhr und 1 Uhr müssen Sie sich wieder hinsetzen und eine Viertelstunde lang an Ihren Unterleib (Bauch) denken, namentlich an die Nabelgegend und dahin geradeso wie am Morgen in die Füße so jetzt das ganze Bewußtsein verlegen und denken:

In dir fühle ich mich.

Abends, bevor Sie einschlafen, müssen Sie an das Innere Ihres Kopfes geradeso denken und die Vorstellung haben:

Ich hin.

Wenn Sie dies recht lange in Geduld durchführen - vielleicht dauert es ein halbes Jahr —, dann werden *Sie selbst* ein Ziel Ihres und alles Lebens *erkennen*. *Sie werden es ganz gewiß*. Kein anderer kann Ihnen dieses Ziel

sagen. Ich weiß dieses Ziel; aber es hätte gar keinen Wert, es Ihnen zu sagen, denn Sie würden heute meine Worte gar nicht verstehen; aber, wenn Sie die Übung genug lange durchführen, dann wird es Ihnen kinderleicht sein, *sich selbst und damit die Welt zu verstehen*.

Es wird so sein; und wenn Sie den Mut finden, das zu tun, was ich Ihnen hier gesagt habe, dann werden Sie etwas haben, was Sie einmal später den «Stein der Weisen» nennen werden.

Aber Sie müssen auch in der übrigen Zeit nicht *nichts tun*, sondern diese Zeit mit einer Arbeit ausfüllen, die Ihnen und Ihren Mitmenschen nützlich ist. Wenn Sie auch heute nicht daran glauben, dass dies nützlich ist: darauf kommt es nicht an. Fragen Sie gar nicht, ob Sie Ihre Arbeit nützlich finden, sondern ob die andern das nützlich finden, was Sie tun.

Ihre Lebensweise brauchen Sie in bezug auf Essen und Trinken nicht weiter zu ändern, nur müssen Sie alles vermeiden, worin Alkohol ist und auch alles, was *betäubt*.

Das alles ist dann für Sie richtig.

WIEDERGABE DER HANDSCHRIFTEN

Das Traumlied vom Olaf Ästeson

Originalformat der Batter

14,5 x 22,5 cm

1-10 einseitig

11/12 beidseitig

13 einseitig

14/15 beidseitig

1

Jo h-ine, m*on*w

i flinken .

L

.....

olaf
«Tb j ^

^O

gepfaffen

*

ogel

Qtn.

•h

U£

Olaf,

> e t

olaf

slief

messe

von
Lilas olaf

V

2/c ts»

langen Schlafen

Af i<^^ uJ

UfCIL t,cJy

Olaf
v

ff

ZMAstft

SÜMJÜA

v

""fr

gründ geworfen

fc^{ta} f</kiJu[^]

Und weiffen lehten sich die Wege.

~~Hand fahren über Himmelswäffer~~

~~Mund ist und auch über~~
~~teit~~

~~Der Himmels Wäffer tief~~

~~und~~ ~~müht ist~~
~~Z³ fahren in die Erdentiefen,~~

Wo furubar zänffen die ~~die~~ Götterströme

der

^ W ^ I J f Ä « ' ^ U ^ t " K ' i

Yü defuten

TtWtft

fahrew

Zerriffe

/

igel

Yüw

Yü defuten

tfrC

büßet diese
beplagen
erfend Gutes

Wen defuten sij

schlug

perpflanze

v</tf

weges

frid

wfe

zurij

J^UJAJ

Wen defuten sij

weg



$\beta^* < 4$ w

*£tr S&viyf**

(

i 4^<^c

deberregend

**

tfl &U4

L^A

J

efntew

otd

*i*L*

UJ,

Da für

ÜJix. UrU öCJL*

<f

Jn,

4 cLx.

t4

t

<W-S)

s

Yui fntu dcZ

fcii

**H*

>

Das Sei

c < Jj

TV

69 Krt'βtAt?

$\frac{4}{a} v^{\wedge} < *CC > *v$

c CJhctAJÜÜ

trüg

*0

auf

t/h /?^rxr^Q>VnJ!<^, Urtt

A/ti>*>S

feürige

erüfte wüterpfejn

^Ot\XIM A^UOCLW

<EM4

braf

pfwer

Geiste
~~Lebens~~

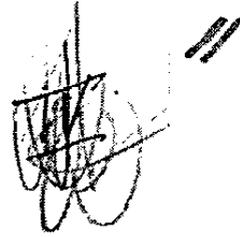
<7

r- CUAJ*AJ?C4+ZIS
/

t ^ fa (j t/zs>

Leupfejn

7



Ulenfürsten g

4*m

OUIA dt*«,

Auf

Höhlenfürst

Raffe

gerüfte

Lehrstufen

*t

o»

gerüfte

Jē**

< i

ückerpefn

fcfiy

~~zu~~ mit
sein

läure

erüfte 'erpefn

^ |;

gerüfew

gerüfew

vv|

'gerüfte rpefn

Jic- Jede*, e/Uu

Vhc 'W'4s

r

<?

jc
o

*>

Neja

braufe

4'

0

* rt l, %~f

flieg

&n

~~ausgesprochen~~

namt.

flieg

Jku*

Das scharfe Horn des Stieres,

Wenn er die Giallarbrücke überfreiten

Da spricht der Woge Zunge
~~Der Woge Zunge spricht~~

Und Weltensacheit

Erlönt in Geistesland.

10L

UrCSt. UA*.

Ihn Können nicht erfahren

Die Eismassen in Brooksvallin.

Da spricht der Woge Zunge,

Und Weltensacheit

Erlönt in Geistesland.

Anthroposophischer Seelenkalender

Originalformate der Blätter in cm

| | | |
|--------------|-------------------|-------------------|
| <i>1-8</i> | <i>20J x 27,6</i> | <i>einseitig</i> |
| <i>9-13</i> | <i>18,0x27,8</i> | |
| <i>9/10</i> | | <i>beidseitig</i> |
| <i>11/12</i> | | <i>beidseitig</i> |
| <i>13</i> | | <i>einseitig</i> |

AI

I.

Vöms <Oi'cAst

St/h

{es*sy^>yts

ti j^uvnaUyru ye*s"Ust

u

3). **V**C**

**a*

"U

- a.

/TW

\$

ff *7

f— —" ^

7.

'

itJZyl

cOUicM cito

•3-

*y^I**

00
o

IC

U«,

*}^{UV}T^Λf^εΛ- + *^Λ~f***** SttZt+A^ΛlcJesvO*

«c ^ cCLft^Λaz, \$£ &>n>6v-cJnoU<AJ.

fj*.

(hl»

Jen, Qö ttou ^/aJ^iA^tA^ct upa xA>

*^i-(st, ~J^v is^l <***</cxsftsiri. 4-***

0

«/

L

Zd

o i

70. KM* .

$J_{n>}$

. 4

$uA \ pLcL/$

$\ | H$

$Ztl \ U^{\wedge}$

Je ^Lü'

iaZt^D

4

Es wird zum Seelenlichte
Und leuchtet in ^{die} Geistes tiefen
Um Früchte zu entbinden,
Die Mampfenfellst aus Weltenfellst
Im Zeitenlaufe reifen lassen.

W. Dreiundzwanzigste Woche (8)

23. Es dämpft herbstlich tief
Der ~~Sinn~~ ^{Geist} ~~Erleuchtung~~
Der Sinne Reizetreiben
In Lichteroffenbarung mitfen
Der Nebel dämpfe Schleier tief

fUbou

MM

ö

stilft

2

$W^* > \wedge(U^yUA \ i^CO JU$

U.

1 €

-/%. Oxyd J

erfüllen eigenen
Hoffnungen

2

Erfüllung

Hoffnung

gewanzigte

"w vtvyu^n/ f6v*Mi/v46* *+<>

gg 3ssuj)SM9qiepv

So*

elenfo

Jt**

elenfo
- 1/2

- &

f
werke

Sieley
~~Muffantri~~

U&X4

G. Dreiunddreissigste Woche (17. Nov. - 23. Nov.)

33. So fühl' ich erst die Welt

Die aüßer meiner Seele Miterleben

An sich nur ^{postig leeres Leben} ~~Kalt, Frostesleben~~

Und ~~offenbar~~ ^{ohne Maß} sich offenbarend

In Seelen sich vom neuen Pfaffend

In sich den Tod nur finden könnten.

H. Vierunddreissigste Woche (24. Nov. - 30. Nov.)

34. Geheimnisvoll das Alt - Bewahrte

Mit neu erfindener Eigenheit

Im Innern sich belebend fühlen :

Es soll erweckend Weltenkräfte

In meines Lebens Außenwerk ergreifen

Und werdend mich ins Dasein prägen.

I. Fünfunddreissigste Woche (1. Dec. - 7. Dec.)

35. Kann ich das Sein erkennen

Dass es sich wiederfindet

Im Seelen Schaffens Drange ?

Ich fühle, dass mir Maß verliert

~~Das Daseins Inhalt~~ Das eigne Selbst dem Weltenselbst
als Glied beiseiden einzulieben.

3 (o. t/yi

^/

Erfü

7"3

dief müf.

v G. Preschrift

De.)

(TU«7£*4s9

Geüf.

Herz

Gezeugt

vo

nung Himnells frucht

-Vi

Jauch

Erfü

a

JL

Kraft

CU

*if. *Oerv*

<v>

f• 1 / / / °

55 3SSi'JiS)J3qi»pv *J**

2. Zweiundvierzigste Woche (19. Januar)

42. Es ist in diesem Winterdunkel
Die Offenbarung eigener Kraft
Der Seele starker Trieb

Und ahnend vorzufühlen

Durf Herzenswärme Sinnesoffenbarung.

3. Dreiundvierzigste Woche (26. Jan. - 1. Febr.)

43. In winterlichen Tiefen

Erwarmt des Geistes wahres Sein

Es gibt dem Willensfeine

Durf Herzenskräfte ~~echte~~ Daseins ^{mächte} ~~Werte~~

Der Willenskräfte trotz erflankend

Das Seelensfeuer im Menschen innern.

4. Vierundvierzigste Woche (2. Febr. - 8.

44. Ergreifend neue Sinnesreize

Erfüllet ^{Seelen} Geistesklarheit

Eingedenk ^{vollzogener} ~~Weg~~ Geistesgeburt

Verwirrend sprossend Welten werden

Mit meines Denkens Schöpferwillen.

Hr.

1& ^{ck^7)}

Seele
~~leben~~ für

arung

Y6.

Profet

vor

ob*,

leisend

SA.

H}. 2, «>M

eJL

ndelüß

de*

to-

*J2 Vau^S/^

Erff. s

Verf.

/c

nherzen

76. _____

ellenfe

6- er,

dorn

München
Adalbertstrasse 55

J. E. Fünfundfünfzigste Woche. (16. März - 22. März)

50. Es sprüht zum Menschen-Tor
Sich machtvoll offenbarend
Und seines Wesens Kräfte löfend
Des Weltendaseins Wandelst:
In dief mein Leben ~~so~~ tragend
Aus seinem Zauberbarne
Erreiche
~~Erfülle~~ ist mein wahres Ziel.

Frühling - Erwartung

51. Ins Innere des Menschenwesens
Ergiesst der Sinne Reifstum tief
Es findet tief der Weltengeiß
Im Spiegelbild des menschenauges
Das seine Kraft aus ihm
Sich neu erschaffen muß.

F. Zweiundfünfzigste Woche (30. März).

52. Wenn aus den Seelentiefen
Der Geist tief wendet zu dem Weltensein
Und Schönheit quillt aus Raumesweiten
Dann zieht aus Himmelsfernen
Des Lebens Kraft in Menschenleiber
Und einet, machtvoll wirkend

Des Geistes Wesen mit dem Menschensein

~~Das Leben ist ein~~
~~Wort~~
~~das~~
~~dem~~

Planetentanz

Archiv-Nrn. 3255-3258

Originalformat der Blätter

21,4 x 27,1 cm

p-fxA.'

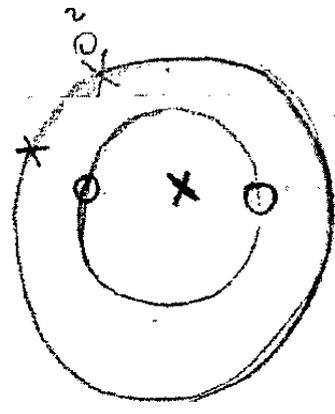
zl

~~auf~~

~~Wand~~

2

~~...~~



f_a

o

0

/5
LA

den,

0

dti

IAJCAAJUH-

o
oo

SO

€4

Q

9

1

Zwölf Stimmungen

Archiv-Nrn. NZ 3259-3264

Originalformat der Blätter

21,4 x 27J cm

Vom Widerstand gewinne
Im Leitensstrom verwinne
O

'djj zD,

Verwehe dem Lebensfaden
In wefendes Welkensein
In sinniges Offenbaren
In lüchler~~nd~~ Seingewahren
O Wesensglanz erscheine.

U/ Sntylдж^

* *

Lebensallern

Weltbegreifen

^{reifen}
Weidenstrom

Ve^U^nsz^j .

Du ruhender Leuchte glanz

Erzeuge Lebenswärme .

tl

•v

<7

$2_{u^*} \sim U_z \& U^\wedge$

f J

u,

Das Sein, es verzehrt das Wesen
Im Wesen doch ~~ph~~ hält sich Sein
Ergänzt
Im Wirken entschwindet Werden.

Werden verharret Wirken
strafendem Wellenwalleri
ahndenden sich gestalten
Wesen erhält die Wesen.

das Werden erreicht ~~das~~ ^{die} Seins Gewalt
Im Seienden erlischt die Werdemacht
Erreichtes beschließt die Strebelust
Im waltenden ~~den~~ ^{te} Lebens ~~walt~~ willenskraft
Im Sterben erreicht ~~Gebahren~~ das Wellenwalten
~~Verfwindend~~
Gefahren verwinden in Gefahren
Das ~~Sein~~ ^g Seiendheit fühlte das Seiende

16

^^^ ««V^

Zu ~~sichem~~ Kraftendem Gegenwartsleben sein;

Im innerem ~~Wid~~ Lebenswiderstand

Erstarke das ~~Wesenhafte~~ die Weltbewegungskraft

Erblühe das die Lebenswirkensmacht

Vergangenes ertrage Künftiges.

K)

~~W~~ Begrenztes sich ~~off~~ offene Grenzenloses

~~Da~~ Was Grenzen vermisst es gründe

In Tiefen sich selber Grenzen

Es ~~fließt~~^{lebt} ~~trakt~~ im Strome sich

~~Die Grenze sie~~

~~Es~~ Grenze

~~Verharrt~~ Begrenzt ^{sich, o} Grenzenloses

Im Verlorenen finde ich Verlust

~~Im Gewinn~~
~~Gewinn~~

Im Gewinn verliere ich Gewinn

Im Ergriffenen suche ich das Greifen

Und erhalte mich im Erhalten

Durch Werden zum Sein erhoben

Durch Sein ^{so} dem Werden verwoben

Der Verlust sei Gewinn in sich

Das Lied von der Initiation - Eine Satire

Archiv-Nrn. 3295-3297

Originalformate der Blätter in cm

1/2 14,0x21,5 beidseitig

3/4 21,4x28,6 beidseitig

5/6 21,1 x 27,0 beidseitig

C/CC -L*^L^£sTsi

&

lo

*Abt. 10
Schüler*

§

2/

•JV -,,

und
Kornitz

CX'

k

•5
drit
ten

t ^ . % . '*&f*& \$m^

5

Was wirkt so mächtig windig
 # Gedankenlos und geisteskräftig
 Von Wellenliebe prächtig tiefend
~~Im Stufen~~ Im hüfrem Herzen ist so anmüßvoll
~~Im Lösen~~
 Er ist zum Grade ~~an der Löwen~~
 ↳ Löwengrade
 Auf dem steilen Wissenspade
^{nüßten}
 zu ~~der~~ Klarheit vorgedrungen.

JU

Initiation

Mit dem allem aller Weltentklarheit
 Empfinden kann ^{in seinen} im Herzen er
 Das mit der ^{Schwingkraft?} Die ~~Straf~~ Kraft aller Wahrheit
~~mit~~ In jaf ^{er} die ~~ganze~~ Welkenwage
~~Will~~ ~~gleich~~ ~~zu~~ fühlt ~~un~~ ~~besonnen~~ ~~selbst~~

*.t r.\$

Ungleich
Lass

PhC4st&?&f W E. E./

~~Selbst~~

«pcije^trogroße pf:»

10

lächelnd

Was dunkelt ² da die Sonne ²

Verständigen, Wägen ist's ^{wol} ~~doch~~ klar

Gesundem Fühlen scheint's verständlich

Da zwicket und zwackt es ihn
Des Geistes
Gedankenprüfung findet er

~~Doch sollte er das Blühen seiner~~
Scheint mir dies
Ist dies Trickeln in dem Leibe

^{Sich}
Der Pfeil, der trifft ihn sicher
verständnisgest

& I* > *UA fei* n unj. lehrter

^{gänzlich}
An ^{misslich} ganz im verkehrter
~~ganz~~ ^{ganz} frech
Seiner ^{Leopfertät} Entzogen

rf).

~~Und Fröchte ~~der~~ ~~Wissens~~~~
 Die Finst' befeindeten ~~Wissens~~
 Der eiblen Menschheit ~~was~~
 Denn Wüten eiller Toren ~~was~~ halten?
 Auch, welcher Frage ~~Das~~ ~~liegt~~ ~~paroch,~~ ~~der~~ ~~grosso~~
 Ich weiss, das ich nicht, ~~was~~
 Seiner Weisheit höchsten Gipfel, ~~was~~ ~~sagt~~ ~~der~~ ~~Mythe~~
 Dir fehlt, ~~an~~ ~~den~~ ~~Seher~~ ~~Socrates~~
~~Kriegern~~ ~~Griechen~~
 Von Socrates' ~~Sehen~~ jede Spur
 Dazü bist du so eitel, wie er weise ~~ist~~ war -
 Erdrückte ~~in~~ ~~der~~ ~~Lüsterrede,~~ ~~sagt~~ ~~der~~ ~~Mythe~~;
 Nichts zu wissen ~~was~~ ~~er~~ ~~kauf~~
~~Socrates'~~ ~~stobt~~ ~~er~~ ~~an~~
 Da ~~was~~ ~~gar~~ ~~liebt~~ ~~er~~ ~~(dieser~~ ~~ganz~~ ~~Mann~~
 Und ~~das~~ ~~ich~~ ~~nichts~~ ~~weiss~~ ~~und~~ ~~Ramm~~
 Socratic = ~~ist~~ ~~ist~~ ~~in~~ ~~an~~ ~~meinem~~ ~~Sein~~
 Erfühl in dieses Leben ~~ganz~~ ~~so~~ ~~socratic~~ ~~-~~ ~~mystif~~.

PERSONENREGISTER

fette Zahlen = GA-Nummer, normale Zahlen = Seitenzahlen

- Aisenpreis, Ilse oder Ernst 267, 552 (zu S. 360), 552 (zu S. 361)
Albert, Mme. d* 267, 543 (zu S. 232)
Albrecht, Thyra 267, 550 (zu S. 345)
Anderson, Emilie 267, 553 (zu S. 369)
Apulejus von Madaura 40, 170
Arenson, Adolf 267, 543 (zu S. 235), 545 (zu S. 278), 558
(zu S. 436); 268, 387 (zu S. 203)
Arenson, Hans 40, 409 (zu S. 318); 267, 556 (zu S. 405)
- Bäckström, Gertrud 267, 552 (zu S. 364)
Baravalle, Hermann von 268, 368 (zu S. 274)
Basilius Valentinus 40, 403 (zu S. 187)
Bauer, Michael 267, 535 (zu S. 84); 267, 536 (zu S. 102)
Bauman-Dollfus, Elisabeth 268, 368 (zu S. 274)
Baumann, Paul 268, 368 (zu S. 274)
Bemmelen, Daniel van 268, 99
Benkendörfer, Ciarita, geb. Arenson 40,408 (zu S. 315); 268, 185
Benkendörfer, Eugen 268, 368 (zu S. 274)
Bergsma, Frau C. A. 268, 164
Berner Freistudenten 40, 297
Bethusy-Huc, Gräfin Astrid von, geb. v. Moltke 40, 249, 255, 259,273
Bethusy-Huc, Paul Helmuth von 40, 325
Binnie, Alice May 267, 548 (zu S. 310)
Binnie, Brenda 40, 337
Björklöf, Matilda 268, 207
Blieffert, Hans 268, 27
Bockholt, Dr. Margarete 268, 218, 369 (zu S. 309)
Boer-Gerkch, Johanna de 40a 24; 268, 78
Bögel, Erna 40, 277
Bögel, Ilona 40, 303
Boldt, Jean und Else 40a, 23
Boos, Roman 268, 367 (zu S. 257)

Boy, Christoph 268, 368 (zu S. 274)
Brandis, Alma von 268, 39
Brandstetter, Hans 40,239
Bredow, Eugenie von 40, 252, 254, 265, 425 (zu S. 258); 267, 537
(zu S. 142), 537 (zu S. 144)
Breitenstein, Julius 40a, 46; 267, 541 (zu S. 214); 268, 54
Brennecke, Frau Dr. 267, 549 (zu S. 325)
Brouwer, Maria 40,312
Bürgi, Lucie 268, 55, 59, 60, 70, 149, 226, 366 (zu S. 249)
Cayley Robinson, Theodora 267, 554 (zu S. 386); 268, 216
Chilesotti, Adele 267, 556 (zu S. 408)
Colazza, Dr. Giovanni 268,40, 147, 400 (zu S. 281)
Colazza, Sibyl 261,116
Collins, Mabel 40, 247
Conrad, Willy 40, 269
Corre, Hippolyte 268,210
Courtney, Ralph 268, 387 (zu S. 288)
Cronstedt, Gräfin Maria 267, 551 (zu S. 347)
Cross, Margaret 40, 430 (zu S. 354)
Cull, Edith Rose 267, 539 (zu S. 181); 268, 82, 384 (zu S. 282)

D. E. Frau 267, 555 (zu S. 391)
Daeglau, Auguste 268, 38, 148
Dahl, Carl Frithiof 267, 552 (zu S. 366)
Danielson, Frieda 267, 541 (zu S. 208)
David 40,332
Dechend, Hertha von 267, 555 (zu S. 398)
Deventer, Paula van 268, 371 (zu S. 341)
Dieterle, Pauline 261,207, 211
Dostal, Sophie 40a, 38
Düberg, Clara 268, 368 (zu S. 274)

Eckhardtstein, Imma von 40, 381
Ege, Miriam 268, 179
Egenstamm, J. 267, 556 (zu S. 410)
EkL, G. und P.A. 267, 556 (zu S. 403)
Ekström, Anna 267, 541 (zu S. 215)

Ekström, Märta 267, 552 (zu S. 368)
Ellram, Bertha 40, 274
Elsässer geb. Römer, Maria 268, 156
Erdel, Friedrich 267, 553 (zu S. 373)
Eunike, Emmy 40, 242
Eunike, Geni 40, 245
Eunike, Martha 40, 244

Fabre, Antoinette 268, 51, 394 (zu S. 277)
Faiss, Theo 261, 102
Fels, Alice 268, 397 (zu S. 179)
Fercher von Steinwand 40, 283
Ferreri, Charlotte 268, 75
Fiechter, Nik 268, 171
Finkh, Helene 267, 554 (zu S. 382)
Flotow, Friedrich Wilhelm von 268, 166
Francke, Karl Otto 40, 243
Franz von Assisi 40, 184
Freymann, Olga von 267, 543 (zu S. 242), 550 (zu S. 340), 557
(zu S. 425)
Froböse, Edwin 268, 371 (zu S. 341)
Fulton, Helen P. 267, 549 (zu S. 336)

Galsterer, Käthe 267, 553 (zu S. 376)
Geering-Christ, Rudolf und Elisabeth 40, 251
Gerner, Franz 40, 254, 281; 268, 227
Gerst, Mina 40a, 26
Getaz, Emma 268, 134, 146
Geyer, Johannes 40, 410 (zu S. 336); 268, 368 (zu S. 274)
Gimmi, Ernst 40a, 36
Glas, Dr. Norbert 268, 369 (zu S. 309)
Gneiting-Zimmermann, Wilhelm 268, 32
Goethe, Johann Wolfgang von 40, 217, 227ff
Goyert, Ingeborg 40, 344
Goyert, Jürgen Dietrich 40, 336
Grey, Gordon 40, 339
Grey, Mary 267, 555 (zu S. 396)

Grosheintz, Emil 268, 366 (zu S. 249)
Grosheintz, Jean (Hansi) 40, 327, 330
Grosheintz, Pierre 40, 324
Grosheintz-Rohrer, Lina 40, 438 (zu S. 83); 261, 108; 268, 230, 231
Grunelius, Andreas von 40, 306; 268, 166
Grunelius, Elisabeth von 268, 368 (zu S. 274)
Grunelius, Helene von 268, 296
Gumpfenberg, Emmy von 268, 366 (zu S. 249)
Gunnarsson, Anna Wager 267, 540 (zu S. 190); 268, 54
Günther, Adam 267, 557 (zu S. 414)
Gutbrod, Rolf 268, 162
Guy 40a, 13
Gygax-Kraft, Yvonne 268, 91

H.-S., Herrn H. 267, 556 (zu S. 402)
Habel, Karl 268, 72
Haebler, Martha 268, 368 (zu S. 274)
Haefliger, Anna 267, 538 (zu S. 150)
Hagemann, Hannchen 40, 323
Hahn, Herbert 268, 368 (zu S. 274)
Hahn, Marie 40, 278; 261, 223; 268, 215
Hahn, Rudolf 268, 144, 215, 375 (zu S. 344)
Hamburger, Emil 268, 388 (zu S. 190)
Hamburger, Hilde 268, 150
Hamm, Karl 267, 558 (zu S. 443)
Härder, Hugo 268, 410 (zu S. 25)
Hart-Nibbrig, Johanna 40a, 22
Hartleben, Otto Erich 40, 445 (zu S. 270)
Hauck, Hedwig 268, 368 (zu S. 274)
Hausser, Konradin 268, 368 (zu S. 274)
Heisler, Familie Hermann 40, 328
Heller-Hirter, Berta 267, 546 (zu S. 294)
Henning, Wilfried von 40, 269
Hering, Ehepaar 267, 548 (zu S. 311)
Hering, Walter 268, 45, 59
Heydebrand, Caroline von 268, 368 (zu S. 274)
Heydebrand, Gertrud und Wilhelm von 268, 206

Hirter-Weber, Marie 268, 366 (zu S. 249)
 Hoffmann, Oskar von 267, 557 (zu S. 422)
 Holle, Frau 267, 547 (zu S. 302)
 Holz, Klara-Ruth 268,62
 Homen, Wally 267, 550 (zu S. 341)
 Huber, Konradine 267, 553 (zu S. 371)
 Hubler, Dorothea 267, 546 (zu S. 290)
 Hugentobler, Jakob 268, 391 (zu S. 177)
 Hummel, Hedda 40, 278
 Hupkes-Wegman, Charlien 268, 109, 110

Ingerö, Frl. B. 267, 556 (zu S. 401)
 Ith, Arnold 40a, 28

J., Frl. M. 267, 553 (zu S. 374)
 Jaager, Jacques de 40,275; **261**,195; 267, 553 (zu S. 379)
 Jaeck, Wilhelm 40,251
 Jansen, Kees 267, 545 (zu S. 260)
 Jong, Cornelius E. de 268,371 (zu S. 341)
 Juel, Astrid 267, 552 (zu S. 365)

Kaiser, Marie 267, 540 (zu S. 202); 268, 36
 Kalckreuth, Gräfin Pauline von 40, 286, 289; 268, 366 (zu S. 249)
 Kämpfer, Robert 267, 552 (zu S. 362)
 Kandier, Max 268, 55
 Karstens, Suse 268, 186
 Karutz, Margarita 267, 554 (zu S. 388)
 Keller, Karl 40a, 37
 Keyserlingk, Graf Carl und Gräfin Johanna von 40, 300, 309
 Kieser, Frl. 267, 538 (zu S. 157); 267, 544 (zu S. 251)
 Killian, Robert 268, 368 (zu S. 274)
 Kinell, Gustaf 267,551 (zu S. 348)
 Kinell, Sophie 267, 551 (zu S. 350)
 Kinkel, Alice 40, 271; 268, 287
 Kinkel, Alice und Wilhelm 40, 259
 Kleeberg, Ludwig 40, 248, 256, 257; 267, 535 (zu S. 92), 536
 (zu S. 104), 536 (zu S. 110)

Klein, Paul 267, 538 (zu S. 166); 268, 311, 314, 370 (zu S. 313)
Kleinhans, Herbert 40, 335
Klima, Julie und Jaroslav 267, 553 (zu S. 378)
Klingler, Julius 267, 554 (zu S. 381)
Knauer, Dr. Ilse 268, 369 (zu S. 309)
Knoll, Felix 40, 272
Knottenbelt, Alex 268, 371 (zu S. 341)
Kober, Ernst 268, 151
Kober, Helene 267, 559 (zu S. 450)
Kolisko, Dr. Eugen 268, 368 (zu S. 274), 369 (zu S. 309)
Kramer, Richard 261, 131
Kraul, Martha 268, 68
Krüger, Friedrich 268, 150
Kuha, Hermine 40, 303
Kühn, Hans 40,291; 268,368 (zu S. 274)
Kühner, Karl 268, 394 (zu S. 194)
Künstler, Eugen und Maud 40, 248
Künstler, Maud 40, 253
Kürzdörfer, Robert 268, 222

Lagutt jun., Jan 40, 326, 409 (zu S. 318)
Lämmert, Julie 268, 368 (zu S. 274)
Landstad, Magnus Brostrup 40,404 (zu S. 191)
Lanerari 268, 173
Langer, Franz 40, 299
Lauer, Erhard 267, 554 (zu S. 385)
Lavezzari, R. 267, 543 (zu S. 232)
Lehmann, Berta 267, 536 (zu S. 96)
Lehmann, Helene 268, 24
Leinhas, Emil 268, 368 (zu S. 274), 393 (zu S. 192)
Leinhas-von Sonklar, Flossy 40, 252
Leitzmann, Prof. 40, 241
Lengenfelder, Friedrich 267,541 (zu S. 209)
Lerchenfeld, Graf Otto von 268, 366 (zu S. 249)
Leuthel, Anna 268, 208
Lewerenz, Wilhelm 40,312
Lewis, Edith Brend 267, 541 (zu S. 204); 268,121

Leyh, Marie 261, 230
Liebich, Curt 40,240
Liebknecht, Wilhelm 40, 244
Lille, Harald 261,240f
Limburger, Martina von 267, 540 (zu S. 201)
Linde, Hermann 261, 263f; 268, 366 (zu S. 249)
Lindholm, Ingeborg Möller 40, 404 (zu S. 191)
Linnhoff, Hedwig 268, 176
Lüdemann, Bertha 40, 250

Mackaye Ege, Arvia 267, 556 (zu S. 406)
Maeterlinck, Maurice 40, 426f. (zu S. 216)
Maier, Elisabeth 268,152
Maier, Rudolf 268, 368 (zu S. 274)
Marchesini, Henriette 268, 173
Maryon, Edith 40,285, 287, 298, 300, 301; 261, 308f; 268, 78, 86, 219
Maurer, Theodor 40,401 (zu S. 183)
Mazzarelli, Alcibiade 267, 546 (zu S. 287), 555 (zu S. 390); 268,159,
390 (zu S. 134)
Mead, George R. S. 40, 400 (zu S. 169)
Meebold, Alfred 40, 270; 268,120
Merry, Eleanor 267, 559 (zu S. 452)
Metaxa, George 267, 555 (zu S. 394)
Meyer, Conrad Ferdinand 40, 276
Meyer, Jürgen Bona 40, 435 (zu S. 145)
Meyer, Rudolf 268,81, 206
Mirbach, Leonie von 268, 368 (zu S. 274)
Mitscher, Fritz 261, 122f; 268, 209
Mitscher, Käthe 268, 407 (zu S. 209)
Mletzko, Else 268,61
Getaz, Mme Emma 267, 543 (zu S. 232)
Möller, Elsa 268, 37
Molt, Berta 268, 368 (zu S. 274)
Molt, Emil 40, 382; 268, 368 (zu S. 274)
Moltke, Eliza von 40, 250, 255, 260, 279; 268, 199
Moltke, Helmuth von 40, 126, 273; 268,363 (zu S. 199)
Monges, Henry B. 267, 545 (zu S. 259); 268, 33, 100

Monges, Maud 267, 544 (zu S. 258), 556 (zu S. 409)
 Monte, Jose del 267, 558 (zu S. 427), 268, 368 (zu S. 274)
 Morgenstern, Christian 261, 98
 Motzkus, Clara 268, 15, 16
 Mücke, Johanna 40, 247, 271, 274, 282, 284, 311; 267, 539
 (zu S. 170); 268, 25, 108
 Münch 267, 557 (zu S. 411)
 Münch, Martin 267, 557 (zu S. 412)

Nedella, Carola 40, 295
 Nedella, Wilhelm 40, 292, 295
 Nietzsche, Friedrich 40, 257
 Noll, Ludwig 40, 294
 Noss, Gertrud 261, 148; 268, 209

Oehler, Paul 40, 409 (zu S. 319)
 Olivier, Louis 268, 184
 Olsen, Hans 268, 160
 Osmond, Dorothy 267, 555 (zu S. 393), 559 (zu S. 455); 268, 82

Paton, W. B. 267, 551 (zu S. 357)
 Peelen, Johanna 261, 234f
 Peipers, Felix 268, 366 (zu S. 249)
 Peralte, Lotus 268, 142
 Pethick, Dorothy 268, 368 (zu S. 282)
 Piomelli, Guiseppe 268, 395 (zu S. 279)
 Piza, Moriz 268, 26
 Plincke, Violetta 268, 368 (zu S. 274)
 Ploetz, Margarete von 268, 26
 Pollak, Hilde 40, 217, 234, 275
 Polzer-Hoditz, Graf Ludwig und Gräfin Bertha 40, 302, 283;
 268, 286
 Pott, August 40, 444 (zu S. 209)
 Pozzo, Alexander und Natalie 268, 396 (zu S. 141), 409 (zu S. 138)
 Pyle, William Scott 268, 219

Rebmann, Otto 267, 541 (zu S. 207)
 Rebmann, Otto und Anna 268, 38

Reebstein, Helene 268,235
 Reinhart, Hans 40, 289
 Relander Leino, Ellen 267, 546 (zu S. 284)
 Rennit, Ellen 268, 63
 Renwald, Frau 268, 102
 Reuter, Florizel von 40, 139
 Riebensahm, Anna 261,182
 Rietmann, Familie 40, 234, 258, 259, 262, 263, 268, 290, 302, 305
 Rihouet-Coroze, Simone 268,102
 Rittelmeyer, Friedrich 267, 547 (zu S. 305), 549 (zu S. 330)
 Roberts, Mrs. 268, 158
 Röchling, Helene 40, 104, 105, 135, 174, 265, 272, 274, 276, 277,
 280, 282, 288, 291, 299, 301, 382; 267,541 (zu S. 210); 268, 197,
 199, 400 (zu S.285)
 Röhrle, Edith 268, 368 (zu S. 274)
 Römer, Olivia 268, 153
 Römer, Olivia und Oskar 267, 538 (zu S. 168), 549 (zu S. 335), 554
 (zu S. 380)
 Römer, Oskar 268, 397 (zu S. 156)
 Rommel, Helene 268, 368 (zu S. 274)
 Röschl, Maria 40, 449 (zu S. 353); 268, 368 (zu S. 274)
 Rosenkrantz, Baron Arild 267, 559 (zu S. 451); 268, 69
 Rosenkrantz, Baronin Tessa 268, 178
 Ruhtenberg, Wilhelm 268, 368 (zu S. 274)
 Runer, Signe 267, 550 (zu S. 346)
 Russische Mitglieder 267, 550 (zu S. 343)

Sachsen-Altenburg, Erbprinz Georg-Moritz von 268, 73
 Samweber, Anna 40, 290; 268, 368 (zu S. 289)
 Sauerwein, Jules 268, 394 (zu S. 283)
 Schenk, Marie 267, 553 (zu S. 375)
 Schetelig, H. L. 40a, 48
 Schickler, Eberhard 268, 369 (zu S. 309)
 Schieb, Marie 268, 366 (zu S. 249)
 Schjelderup, Kristian 268, 80
 Schliephak-Uttner, Lina 40, 397 (zu S. 116); 267, 544 (zu S. 255);
 268, 47
 Schmid, Carl 268, 366 (zu S. 249)

Schmitz, Anna 267, 542 (zu S. 220)
Scholl, Mathilde 40, 248, 252, 253, 256, 276; 40a, 21
Schönmann, Käthe 267, 557 (zu S. 415)
Schreiber, Wilma 268, 182
Schröfel, Maria 268, 183
Schubert, Alexander 267, 551 (zu S. 358)
Schubert, Karl 268, 368 (zu S. 274)
Schure, Edouard 40, 176; 267, 558 (zu S. 444)
Schuster, Hugo 268, 364 (zu S. 215)
Schwebsch, Erich 268, 368 (zu S. 274)
Seiler, Franz 268, 20
Selin, Elise 267, 552 (zu S. 363)
Selling, Wilhelm 267, 540 (zu S. 192); 268, 119
Sepp, Otto 40a, 30
Shakespeare, William 40, 406 (zu S. 211)
Sharp, Ella 40, 261
Sivers, Marie von 40, 120, 121, 247; 268, 366 (zu S. 249)
Sjögren, Ingeborg 267, 551 (zu S. 353)
Sobeczko, Robert 40a, 27
Sohlström, Alma 267, 550 (zu S. 342)
Sonklar, Flossy von 40, 252
Spock-Jordy, Sarah 40, 343
Steffen, Albert 40, 310; 267, 544 (zu S. 257), 546 (zu S. 297),
559 (zu S. 453)
Stegemann, Ernst 559 (zu S. 447)
Stein, Friedrich 268, 211, 236
Stein, Hermine 268, 211
Stein, Walter Johannes 268, 167, 169, 368 (zu S. 274)
Stein-v. Baditz, Nora 268, 368 (zu S. 274)
Steiner, Johann 268, 235
Steiner, Marie 40, 107, 146, 150, 308; 268, 71, 101, 111, 368
(zu S. 274), 402 (zu S. 255)
Stern, Maximilian 267, 553 (zu S. 370)
Stinde, Sophie 40, 98, 408 (zu S. 286); 261, 153f, 163, 199; 268, 237,
366 (zu S. 249)
Stockmeyer, Familie 268, 243
Stockmeyer, Karl 268, 368 (zu S. 274)

Stona, Maria 40,245
Stoughton, Sandroe 40, 340
Strauch-Spettini, Maria von 268,21
Stryczek, Paula 268, 205
Stückgold, Felicitas 268, 154
Stumpe, Frau 268,172

Tempest, G. E. und E. 267,557 (zu S. 416)
Teschner, Richard 40, 293
Thetter, Rudolf 40a, 42
Thurnheer, Emmy 268, 171
Toepell, Rudolf 268, 57
Trapesnikov, Dr. Trifon Georgiewitsch 268, 62
Treichler, Rudolf 268, 368 (zu S. 274)
Treitschke, Heinrich von 40, 446 (zu S. 134)
Trincherio, Pater Giuseppe 268, 104
Turgenieff, Assja 267, 558 (zu S. 429), 558 (zu S. 430); 268, 65, 367
(zu S. 252)
Tymstra, Frans 267, 555 (zu S. 400)

Uehii, Ernst 268, 368 (zu S. 274)
Uhland, Maria 268, 368 (zu S. 274)
Unger, Carl 267, 536 (zu S. 105); 268, 366 (zu S. 249), 368
(zu S. 274)
Veltheim-Ostrau, Hans Hasso von 40,281; 268, 122
Visted, Andreas 267, 553 (zu S. 372)
Voüte, Cato 267, 551 (zu S. 356)
Vreede, Elisabeth 40, 288; 268, 273
Vreede-Schill, Jacoba Elisabeth 40a, 34

W. Mrs. 267,548 (zu S. 318)
Wagner, Anna 268,205
Wagner, Günther 40, 264; 267, 536 (zu S. 106), 547 (zu S. 304), 558
(zu S.441); 268,363 (zu S. 205)
Wagner, Otto 268, 74
Walberg, Clara 268, 192
Waller-Pyle, Marie Elisabeth 40, 260, 292; 268, 44
Walter, Dr. Hilma 268, 369 (zu S. 309)

Wandrey, Camilla 40, 249; 267, 535 (zu S. 86), 535 (zu S. 89)
Warberg Tharaldsen, Anna Fr. 267, 554 (zu S. 389)
Wasteneys, Julia Marianne 268, 82
Waxin, L. und Per 267, 556 (zu S. 404)
Wegman, Ita 40, 307; 40a, 11; 268, 97, 369 (zu S. 309)
Weippert, Emil 268, 368 (zu S. 274)
Wendel, Karl 268, 61
Wertsch, Theodora 267, 554 (zu S. 384)
Westphal, Frieda 267, 544 (zu S. 254)
Wiese, Georga 261, 283f, 292f; 268, 233
Wilborn-Seiler, Ilma 40, 240
Wilhelm, Caroline 261, 249f
Wolffhügel, Max 40, 435 (zu S. 355); 268, 368 (zu S. 274)

Zbinden, Hans Werner 268, 113
Zeissig, Alfred 268, 363 (zu S. 202)
Zeylmans van Emmichoven, Ingeborg 268, 163
Zeylmans van Emmichoven, Frederik Willem 268, 369 (zu S. 309)
Zitter, Moriz 40, 267
Zoeppritz, Rudolf 268, 368 (zu S. 274)

ALPHABETISCHES GESAMTREGISTER

nach Überschriften und Spruchanfängen

(mit Quellenangaben bei den Spruchanfängen)

Kennzeichnung der Archiv-Unterlagen durch die Archiv-Nummer:

B vor Nummer = Notizbuch Rudolf Steiners,

EF vor Nummer = Eurythmieform,

A vor Nummer = Abschrift eines Textes, für den sich das
Original nicht im Archiv befindet.

Steht nur eine Nummer, so handelt es sich um ein Notizblatt in der Handschrift Rudolf Steiners oder um eine Photokopie des Originals.

Abkürzungen:

V. = Vortrag, aus dem der Spruch stammt.

Vgl. V. = der Vortrag hat inhaltlich Bezug zum Spruch,
dieser erscheint aber dort nicht.

E.S. = Esoterische Stunde

Hs. = Handschrift

ü = Rückübersetzung

«Beiträge» = «Beiträge zur Rudolf Steiner Gesamtausgabe»

Ortsangaben *nach* dem Datum bezeichnen den jeweiligen Ort, an dem der Spruch gegeben worden ist.

Fette Zahlen = GA-Nummer, normale Zahlen = Seitenzahlen

Abendgebet 40,329

Siehe: Mein Herz dankt

Abendglockengebet 40, 324

Siehe: Das Schöne bewundern

Abneigung gegen Verantwortung 40, 126

Siehe: Was habt ihr Truggedanken

| | |
|---|-------------------|
| Ahnend erhebe meine Seele sich
Ich in mir und ich im All
Für Alexander Schubert, Klagenfurt und Wien,
Januar 1913, evtl. Februar 1912, Archiv-Nr. 7037 | 267, 358 |
| Ahriman, du bist der kalte Geist
November 1920, Archiv-Nr. B 41 | 268, 74 |
| Alles Äußere soll entzünden Selbsterkenntnis
V. Dornach, 18. Sept. 1916, in «Innere
Entwicklungsimpulse der Menschheit ...», GA 171 | 171, 68 |
| Alles wandelt sich
Für Edith Maryon, Archiv-Nr. 5851 | 263/1, 199 |
| Alles was an mir aus dem Göttlichen
Durch den Vater all mein Leben
Archiv-Nr. A 0252 | 40a, 18 |
| Alles, was da lebt
V. Berlin, 5. Dezember, 1912, in «Ergebnisse
der Geistesforschung», GA 62 | 40, 215 |
| Alles, was um mich geschieht
Archiv-Nr. 3214 | 267, 277 |
| Allgemeine Anforderungen
1906, in «Seelenübungen mit Wort- und Sinbild-
Meditationen», GA 267 | 267, 55 |
| Allherrschend preise ich
Für Hans Blieffert, Berlin, Februar 1906,
Archiv-Nr. B 365 | 268, 27 |
| Allvater
Siehe: Wir empfinden dich droben in | 268, 342 |
| Als der Mensch erfand
Für Edith Maryon zum 26. Dezember 1922,
Archiv-Nr. 7032 | 40, 300 |
| Als Eckstein
Grundsteinurkunde Dornach, 20. September 1913,
Archiv-Nr. 3036 | 268, 249 |

| | |
|--|----------|
| Als Kind richtete mein Leib
Sieben helle Rosensterne | 267, 366 |
| Für Carl Frithiof Dahl, Stockholm, 1913, vermutl.
Juni, Archiv-Nr. 5842 | |
| Als treue Gefährtin | 40, 271 |
| Für Johanna Mücke in «Die Rätsel der Philosophie»,
21. Juli 1914, Berlin, Archiv-Nr. 5470 | |
| Am Ende wird sein Christus
Im Urbeginn war Jahve
Und Christus in mir | 267, 299 |
| Archiv-Nr. 5248 | |
| Am schwarzen Kreuze helle Rosensterne
Sonnenlicht durchwaltet den Weltenraum | 267, 373 |
| Für Friedrich Erdel, Nürnberg, 9. 11. 1913, Nürnberg,
Archiv-Nr. 6630 | |
| Am Werdetag treten an | 40, 280 |
| Für Helene Röchling zum Geburtstag, 28. Januar 1918,
auf der für sie entstandenen Zeichnung der Kabiren-
Plastiken, Archiv-Nr. K 21.4, 4044. - Vgl. V. Dornach,
17. Januar 1919 über «Die samothrakischen Kabiren-
Mysterien - Das Geheimnis der Menschwerdung» in
«Geisteswissenschaftliche Erläuterungen zu Goethes
<Faust>», GA 273 | |
| An Dich O Weltengeist wendet
Deine leuchtende Macht sende | 267, 397 |
| ca. 1922/23, Archiv-Nr. 3189, 3191 | |
| An Gottesglaubens Stelle | 40, 241 |
| 1892, Archiv-Nr. B 459 | |
| An heilig würd'ger Stätte | 268, 309 |
| Für den internen Ärztekreis, September 1924,
Dornach, Archiv-Nr. B 498. - Siehe dazu Ansprache
an die Mediziner, Dornach, 18. September 1924, in
«Das Zusammenwirken von Ärzten und Seelsorgern -
Pastoral-Medizinischer Kurs», GA 318, 4. Aufl. 1994 | |

| | |
|--|---------------------------|
| Anfang der Genesis | 268, 321 |
| Siehe: Es ersannen im Urbeginne die Götter | |
| Anfang des Johannes-Evangeliums | 268, 330 |
| Siehe: Im Urbeginne war das Wort | |
| Ansprache zur Grundsteinlegung des Dornacher Baues | 268, 344 |
| 20. September 1913 | |
| Anthroposophie möchte | 40, 221 |
| April 1923, Archiv-Nr. B 84. - Vgl. V. Prag, 27. April 1923, in «Was wollte das Goetheanum und was soll die Anthroposophie», GA 84 | |
| Anthroposophischer Seelenkalender | 40, 19 |
| 1912. - Siehe «Zur Textgestalt des <Seelenkalenders>» in GA 40 | |
| Anziehung durchkraftet alle Dinge | 267, 283 |
| Archiv-Nr. 3173 | |
| Atta unsar thu in himinam | 268, 342 |
| Siehe: Wir empfinden Dich droben | |
| Au commencement etait le Verbe | 268, 210 |
| Im Urbeginne war das Wort | |
| An Hippolyte Corre beim Tode seines Vaters, Archiv-Nr. A 0063 | |
| Auf Geisteshöhen | 40a, 11 |
| Für Ita Wegman in «Die Mystik im Aufgange des neuzeitlichen Geisteslebens ...», 13. Januar 1924, Dornach, Archiv-Nr. 7397 | |
| Aufschauen will ich | 267, 354 |
| Ich gebe mich hin | |
| Ende 1912 oder später, Archiv-Nr. 3184 | |
| Aus dem All | 40a, 28 |
| Zu einen mich | |
| Für Arnold Ith, Basel, ca. 1921, Archiv-Nr. 7405 | |
| Aus dem Ernst der Zeit | 268, 276; 269, 177 |
| Für die Schule in Hamburg-Wandsbeck 1922, Archiv-Nr. A 0117, Hs. Marie Steiner | |

| | |
|--|------------------|
| Aus dem Geiste ist alles Sein entsprungen | 61, 415 |
| V. Berlin 29. Febr. 1912, in «Menschengeschichte im Lichte der Geistesforschung», GA 61, und München 26. Febr. 1912 (ungedruckt), Archiv-Nr. 1994, 2283 | |
| Aus dem Göttlichen weset die Menschheit | 268 , 241 |
| Dornach, Januar 1924 | |
| Aus dem Leid der Seelen | 268 , 201 |
| Entwurf, September 1914, Archiv-Nr. B 100 | |
| Aus dem Lichte des Raumes | 267 , 361 |
| Es wende meine Seele sich nach oben | |
| Für Frau Ilse oder Ernst Aisenpreis, München oder Dornach, 1913 oder später, Archiv-Nr. 7033 | |
| Aus dem Mut der Kämpfer | 268 , 201 |
| V. 30. Sept. 1914, in «Die geistigen Hintergründe des 1. Weltkriegs», GA 174b, Archiv-Nr. B 100, 5384. - Dies wurde in vielen Vorträgen gesprochen, vgl. z. B. «Menschenschicksale und Völkerschicksale», GA 157 | |
| Aus dem Reich der Daseinshüllen | 267 , 232 |
| Licht erstrahlende Gebilde | |
| an Mme d ^l Albert, Mme Emma Getaz, Herrn R. Lavezzari, Marseille, Archiv-Nr. A 4483-86, Hs. Marie Steiner | |
| Aus dem Sinnenraum schwindet | 267 , 345 |
| Daß ich in Liebe wandle | |
| Für Frl. Thyra Albrecht, Helsinki, April 1912 oder Mai/Juni 1913, Helsinki, Archiv-Nr. 6906 | |
| Aus den Kabirenmysterien auf Samothrake | 40, 175 |
| Siehe: Ich trete ein in dasjenige | |
| Aus den Mysterien von Ephesus | 40, 173 |
| Siehe: Mensch, rede | |
| Aus den Mysterien von Hybernia | 40, 178 |
| Siehe: Ich bin das Bild der Welt | |
| Aus der Geisteswelt erfließt mir mein Selbst | 264 , 165 |
| Archiv-Nr. 3187/88 | |

| | |
|--|-----------------|
| Aus des Geistes lichten Höhen | 268, 282 |
| Gegeben an Mrs. Edith Rose Cull, für den Emerson-Zweig in London im Mai 1913, zur Eröffnung der Mitglieder-Zusammenkünfte, Archiv-Nr. 5283 | |
| Aus des Lebens Pflichtenkreis | 261, 249 |
| Ansprache bei der Kremation von Caroline Wilhelm, Basel, 27. Oktober 1920, Archiv-Nr. B 40 | |
| Aus dir bin ich geboren | 265, 228 |
| Archiv-Nr. 5362, 5364, 5365, B 545, A 0002 | |
| Aus Gnade fließe mir Weisheit | 267, 412 |
| Lasse tragen deine Seele | |
| Für Martin Münch, Berlin, ca. 20. 4. 1924, Archiv-Nr. 7060 | |
| Aus gnadenspendender Weltenseele | 268, 197 |
| An Helene Röchling, Mannheim, 1914/15, Archiv-Nr. 5249 | |
| Aus Gott bin ich geboren | 268, 241 |
| Grundsteinlegung für den Modellbau in Maisch, 5./6. April 1909, in «Bilder okkultur Siegel und Säulen», GA284, S. 112 | |
| Aus Gottessein erstand die Menschenseele | 268, 241 |
| Aus «Die Prüfung der Seele» (1911), 9. Bild, und «Der Seelen Erwachen» (1913), 6. Bild, in «Vier Mysteriendramen», GA 14 | |
| Aus uralt heil'ger Opferstätte | 268, 308 |
| Entwurf zu «An heilig würd'ger Stätte ...», Archiv-Nr. B 498 | |
| Aus Weltenräumen dringet Wirklichkeit | 267, 360 |
| Ich fühle mich in meines Wesens Mitte | |
| Für Frau Ilse oder Ernst Aisenpreis, München oder Dornach, ca. 1913, Archiv-Nr. 7034 | |
| Ausgebreitet in Raumesweiten | 268, 59 |
| Für Walter Hering, Leipzig, 11. Januar 1913, Leipzig, Archiv-Nr. A 0004 | |

| | |
|--|-----------------------|
| Ave, Stern des Meeres | 40, 99 |
| V. Berlin, 22. Dezember 1910,
in «Wege und Ziele des geistigen Menschen», GA 125;
lateinischer Text Archiv-Nr. B 343 | |
| Be a strong I | 267 , 328 |
| I will be a strong I
Archiv-Nr. A 0005 | |
| Begreife dass du auf deinen Füßen stehst | 268 , 19 |
| Archiv-Nr. 2036 und 3663 | |
| Begriffe belasten das Gedächtnis | 269 , 180 |
| Nach V. Ilkley, 16. August 1923, in «Gegenwärtiges
Geistesleben und Erziehung», GA 307 | |
| Beim Läuten der Glocken | 40, 324 |
| Siehe: Das Schöne bewundern | |
| Bewusstsein erfüllet mich | 268 , 316 |
| Für Priesterinnen der Christengemeinschaft, 1923,
Archiv-Nr. 3589, 3589a (Entwurf) | |
| Blaues Firmament | 268 , 177 |
| nach Elisabeth Steffen, «Selbstgewähltes Schicksal»,
Band II, 1961, Archiv-Nr. A 6658 | |
| Blind sind für des Weibes Schwächen | 40, 242 |
| Für Emmy Eunike ins Stammbuch, 15. Juli 1895,
Weimar, Archiv-Nr. A 0118 | |
| Brief des Paulus an die Korinther | 268 , 338 |
| Siehe: Doch ich will euch zeigen | |
| Brief des Paulus an Timotheus | 268 , 340 |
| Siehe: Es kann gewusst werden | |
| Brüder der Vorzeit | 265 , 449, 471 |
| Archiv-Nr. B 98, B 281, B 611, 3351
(Auch im Ritual S. 154) | |
| By the lighting of the star | 267 , 406 |
| I give you my graceful word
Für Mrs. Arvia Mackaye Ege, 1923, Archiv-Nr. 7157 | |

| | |
|---|--------------------|
| Christi Licht aus großen Sternen | 267, 324 |
| Christi Lebenskraft keime in meiner Seele | |
| Archiv-Nr. A 0007, Hs. Frau Luba Husemann | |
| Christlich gnostische Meditation I | 264, 167; 267, 262 |
| Archiv-Nr. 3192 | |
| Christlich gnostische Meditation II | 267, 265 |
| Archiv-Nr. 3223-26 (siehe «Beiträge» 110,
Ostern 1993) | |
| Christus das Sonnen-Liebeswort | 268, 78 |
| Für Johanna de Boer-Gerlach, Scheveningen,
Mai 1921, Archiv-Nr. A 0008 | |
| Christus dich werd' ich inne | 268, 155 |
| 1921, Archiv-Nr. B 121 | |
| Christus ist bei dir | 267, 386; 268, 216 |
| Mein Ich wird sein im geisterfüllten Raum | |
| Komme, Seele, zu mir | |
| Für Mrs. Theodora Cayley Robinson, London,
vermutl. 1919/20, Dornach, Archiv-Nr. 5274/75 | |
| Christus Licht | 267, 388 |
| Für Frau Margarita Karutz, ca. 1920,
Archiv-Nr. A 0009 | |
| Christus, der Pfleger deines Herzens | 267, 325 |
| Von Dir empfangen mein Herz | |
| Für Frau Dr. Brennecke, St. Gallen, Archiv-Nr. 6859 | |
| Christuslicht im Seelenwesen | 40a, 26 |
| Sonnenlicht auf dem Erdenplatz | |
| Für Mina Gerst, Esslingen, März 1914,
Archiv-Nr. A 6903 | |
| Conrad Ferdinand Meyer | 40, 276 |
| Siehe: Weil er den lebensvoll | |
| Credo. Der Einzelne und das All | 40, 15 |
| Siehe: Die Ideenwelt ist der Urquell | |

| | |
|--|------------|
| Darum schicke mich aus
1914, Archiv-Nr. B 103 | 40, 182 |
| Das All, es tönet in dir
Du tönest in dem All
Im Urbeginne war das Wort
Für Julius Breitenstein, Wien, 7. - 27. Juni 1918,
Archiv-Nr. 5256/57 | 40a, 46 |
| Das Böse, das Übel
Januar 1914, Archiv-Nr. B 238. - Vgl. V. Berlin,
15. Januar 1914, in «Geisteswissenschaft als
Lebensgut», GA 63 | 40, 125 |
| Das Denken ist der Dolmetsch
Für Familie Rietmann ins Gästebuch, 21. November
1909, St. Gallen, Archiv-Nr. 5379 | 40, 259 |
| Das Es
Inschriften der 7 Säulen auf einer Skizze für den
großen Kuppelraum des Johannes-Bau-Projekts
München, 1911/12, in «Bilder okkultur Siegel und
Säulen», GA 284, Archiv-Nr. Originalskizze 6.2 | 268, 247 |
| Das Göttliche wird geoffenbart
Mai 1923, Archiv-Nr. B 281 | 265, 469 |
| Das Ich ist alle Wesen
1908, Archiv-Nr. B 337 | 268, 36 |
| Das Ich ist Mittelpunkt alles Seins
Archiv-Nr. 3176 | 40, 190 |
| Das Ich kann nur im Sternenstrahle leben
Archiv-Nr. B 580, auch Marie Steiner NB 2 | 266/3, 495 |
| Das Innere finden wir im Äußeren
V. Dornach, 18. Sept. 1916, in «Innere
Entwicklungsimpulse ...», GA 171 | 171, 68 |
| Das Kind in Ehrfurcht aufnehmen
Archiv-Nr. B 242. Vgl. Oxford, 19. August 1922,
GA305 | 269, 179 |

| | |
|---|---------------------------|
| Das Leben ist eine Schule | 40, 252 |
| Für Flossy Leinhas-v. Sonklar, in das Album eines Kindes, 14. März 1906, Berlin, Archiv-Nr. 5291 | |
| Das Leben prüft uns oft durch Leiden | 40, 250 |
| Für Bertha Lüdemann auf eine Photographie, 1. Dezember 1905, Köln, Archiv-Nr. 6504 | |
| Das Licht der Sonne dringe in mein Auge | 267 , 404 |
| Sternenlicht dringe in mein Herz | |
| Für Frau L. und Per Waxin, Stockholm, Mai 1923, Oslo, Archiv-Nr. A 0106, Hs. Anna Wager Gunnarsson | |
| Das Licht des Weltengeistes | 267 , 403 |
| Ich will stark sein | |
| Für Frau G. und P.A. Ekl., Schweden, Mai 1923, Oslo, Archiv-Nr. A 0012, Hs. Anna Wager Gunnarsson | |
| Das Licht macht sichtbar | 40, 341; 269 , 189 |
| November 1923, Den Haag, Archiv-Nr. 6661, Ergänzung nach «Herz» von Marie Steiner (Notizbücher 5, 20) | |
| Das Licht und die Wärme | 267 , 402 |
| Die Kraft meines Wortes stärke deine Seele | |
| Für Herrn H, H-S., Schweden, Mai 1923, Oslo, Archiv-Nr. A 0013, Hs. Anna Wager Gunnarsson | |
| Das Licht, das den Raum erhellt | 268 , 144 |
| Für Rudolf Hahn, Reinach (Baselland), Archiv-Nr. 7171 | |
| Das Licht, es strahlet | 268 , 162 |
| Für Rolf Gutbrod, Stuttgart, 1923, Archiv-Nr. A 0249, Hs. des Empfängers | |
| Das Lied von der Initiation, eine Satire | 40, 70 |
| Siehe: Die Augen leuchten ihm helle | |
| Das Rätsel der Welt | 40, 282 |
| Für Helene Röchling in «Von Seelenrätseln», 10. April 1918, Berlin, Archiv-Nr. 4052 | |

| | |
|---|------------------|
| Das Rot strömt willenstärkend | 267, 330 |
| Für Dr. Friedrich Rittelmeyer, Archiv-Nr. A 0218,
Hs. F. Rittelmeyer (Rückseite von Archiv-Nr. 4399) | |
| Das Schöne bewundern | 40, 324 |
| Für Pierre Grosheintz, 1913, Basel, Archiv-Nr. 5297
und B 561 | |
| Das schönste Geschenk | 40, 243 |
| Für Dr. Karl Otto Francke ins Hausalbum,
21. Juni 1897, Weimar, Archiv-Nr. A 0120 | |
| Das Suchen auf Geisteswegen | 261 , 230 |
| Ansprache am Grabe von Marie Leyh, Ariesheim,
14. Januar 1919, Archiv-Nr. 3424-3425, 3417 | |
| Das Traumlied vom Olaf Ästeson | 40, 191 |
| 1910 aus dem Altnorwegischen wörtlich übersetzt
durch Ingeborg Moller Lindholm, Lillehammer, und
1911 von Rudolf Steiner zu deutschen Versen geformt;
Archiv-Nr. Manuskript 1911. - Vgl. V. Hannover
1. Januar 1912, in «Der Zusammenhang des Menschen
mit der elementarischen Welt», GA 158 | |
| Das Verborgene des Mysteriums | 40, 256 |
| Für Mathilde Scholl, 3. Dezember 1906, Köln,
Archiv-Nr. A 0247, Hs. Helene Röchling | |
| Das Weltall wacht | 268 , 79 |
| Juli 1921, Archiv-Nr. B 239 | |
| Das Weltenwerden offenbart sich | 40, 173 |
| V. Dornach, 2. Dezember 1923, in «Mysterien-
gestaltungen», GA 232, Tafelaufschrift | |
| Das Wort wallt durch die Welt | 40, 66 |
| Dornach, 29. August 1915 | |
| Dass aus Arbeit wachsen | 40, 244 |
| Für Wilhelm Liebknecht, auf der Kranzschleife der
Arbeiter-Bildungsschule, 10. August 1900, Berlin,
Archiv-Nr. A 0119 - Vgl. «Beiträge» Nr. 111 | |

| | |
|--|-----------------|
| Dass Du die Kraft in dir | 40a, 42 |
| An Rudolf Thetter für einen Patienten, 1913 oder
später, Archiv-Nr. A 0221 | |
| Dass ich mit frohem Blick | 40, 327 |
| Für Hansi Qean) Grosheintz zum 7. Geburtstag,
21. November 1916, Dornach, Archiv-Nr. 5293;
Entwürfe Archiv-Nr. 3789-92 | |
| Daß ich in Liebe wandle | 267, 345 |
| Aus dem Sinnenraum schwindet | |
| Für Frl. Thyra Albrecht, Helsinki, April 1912 oder
Mai/Juni 1913, Helsinki, Archiv-Nr. 6906 | |
| Daß ich in mir selber | 267, 294 |
| Um mich fühlend stärkend Licht | |
| Für Frau Berta Heller-Hirter, Bern, Archiv-Nr. 6654 | |
| Dein Herz sei stark | 40a, 43 |
| Ich will leben | |
| Für eine Patientin, 5. September 1922,
Archiv-Nr. A 5845/46 | |
| Dein Tod - mein Leben | 264, 118 |
| Brief an Anna R. Minsloff, Russland, 23. März 1908 | |
| Dein Tod - mein Leben | 267, 124 |
| Strahlender als die Sonne | |
| Ich bin - Es denkt - Sie fühlt - Er will | |
| Archiv-Nr. 3936-38, 3938a | |
| Dein Tod - mein Leben | 267, 128 |
| Strahlender als die Sonne | |
| Archiv-Nr. 3939, 3177 | |
| Dein Wille war schwach | 268, 227 |
| an Franz Gerner für einen durch Selbstmord
verlorenen Freund, Archiv-Nr. 6469 | |
| Dein Wort sei in meinem Herzen | 268, 82 |
| Für Mrs. Edith Rose Cull, London, 31. August 1922,
London, Archiv-Nr. A 0056 | |

| | |
|---|-----------------|
| Dein Wort wohne in deinem Herzen
Im Urbeginne war das Wort
Mein Wort wohne in meinem Herzen
Archiv-Nr. A 7084R, Hs. Albert Steffen | 267, 257 |
| Deine Kraft, Deine Weisheit
Meine Kraft, Meine Weisheit
Für Frans Tymstra, Ryswyk, Holland,
Archiv-Nr. 7114 | 267, 400 |
| Deine leuchtende Macht sende
An Dich O Weltengeist wendet
ca. 1922/23, Archiv-Nr. 3189, 3191 | 267, 397 |
| Deine Liebe und Deine Kraft
Meine Liebe und meine Kraft
Für Frau Adele Chilesotti geb. Goldberg, Stuttgart,
17. 10. 1923, Stuttgart, Archiv-Nr. 5270 | 267, 408 |
| Deine Seelenaugen mögen schauen
Mai 1924, an William Scott Pyle nach dem Tode
von Miss Edith Maryon, Archiv-Nr. A 0015,
Hs. Marie Steiner | 268, 219 |
| Deine Strahlen durchdringen
Mein Licht durchdringe
Für Lanerari, 1924, Archiv-Nr. 7196
Zusatz: «Lanerari» (nicht sicher lesbar) | 268, 173 |
| Deine tiefste Wesenheit
Im Urbeginn war das Wort
Für Mrs. Maud Monges, Spring Valley, USA,
Oktober 1919, Dornach, Archiv-Nr. 7089/90 | 267, 258 |
| Deiner Seele sanfter Flügelschlag
Ansprache bei der Kremation von Hermann Linde,
Basel, 29. Juni 1923, Archiv-Nr. 3368 | 261, 263 |
| Deines Denkens Licht
Für die Taufe von Jürgen Dietrich Goyert, Köln,
August/September 1920. Der Spruch wurde Johannes
Geyer am 2. August 1920 in Stuttgart übergeben.
Archiv-Nr. 7110 | 40, 336 |

| | |
|---|-------------------|
| Dem Bilde da vor dir | 267, 392 |
| Diesem Bilde stelle dich | |
| November 1921, Oslo, Archiv-Nr. A 0021,
Hs. Marie Steiner | |
| Dem Feuer ist das Leben verwandt | 40, 244 |
| Für Martha Eunike in ein Album, 20. Dezember
1900, Berlin, Archiv-Nr. A 5910 | |
| Dem Stoff sich verschreiben | 40, 156; 269, 173 |
| V. Stuttgart, 11. April 1924, in «Die Methodik
des Lehrens und die Lebensbedingungen des
Erziehens», GA 308; V. Bern, 17. April 1924,
in «Anthroposophische Pädagogik und ihre
Voraussetzungen», GA 309; Archiv-Nr. B 571,
EF 210-12 | |
| Den Berliner Freunden | 268, 289 |
| Siehe: Es siehet der Mensch | |
| Den Organismus wird man nicht | 40a, 40 |
| 6. Oktober 1905, Archiv-Nr. 7392
Vermerk: Erh. 6. 10. 05 | |
| Den Sinn der Welt verwirklicht | 40, 256 |
| Für Ludwig Kleeberg in ein Gedenkbuch,
August 1906, Bayreuth, Archiv-Nr. 7120 | |
| Den Sinn des Lebens suchen | 40, 245 |
| Für Maria Stona ins Fremdenbuch, 22. August 1901,
Schloß Strzebowitz, Archiv-Nr. A 0121 | |
| Den starken Kräften des Kosmos | 268, 146 |
| Für Mme Emma Getaz, Marseille, Archiv-Nr. 7039,
auch die französische Übertragung in der Hs. Rudolf
Steiners | |
| Den wirkenden Geist | 40, 298 |
| Für Edith Maryon in «Die soziale Grundforderung
unserer Zeit», 1921, Dornach, Archiv-Nr. A 0122 | |
| Denken will ich kraftvoll | 268, 77 |
| Archiv-Nr. 3292 | |

| | |
|--|------------------|
| Denken, Fühlen, Wollen ist mein Sein | 267, 295 |
| Verborgener Mut meines Herzens | |
| Archiv-Nr. A Olli, Hs. Ingeborg Möller Lindholm | |
| Denkende Liebe | 40a, 37 |
| Weisheitvoller Weltenwille | |
| Für Karl Keller, Ariesheim, 29. November 1923,
Archiv-Nr. 7408 | |
| Der deutsche Geist hat nicht vollendet | 40, 127 |
| V. Berlin, 14. Januar 1915, in «Aus schicksaltragender
Zeit», GA 64; Archiv-Nr. 3277 | |
| Der eigenen Seele Geheimnisse | 40, 273 |
| Für Gräfin Astrid v. Bethusy-Huc auf eine
Photographie, 25. Juni 1915, Berlin, Archiv-Nr. A 0123 | |
| Der Erdengeister voller Sinn | 40, 254 |
| Für Eugenie v. Bredow auf eine Photographie,
8. Mai 1906, Berlin, Archiv-Nr. 3990 | |
| Der Erdenleib | 40, 90; 281, 147 |
| Für die Eurythmie, 1922, Dornach, Archiv-Nr. 3266 | |
| Der Erfrorene | 277a, 144 |
| Siehe: Ein Nordpolfahrer hat wollen | |
| Der Geist erstirbt im Wissen | 40, 220 |
| 1921, Archiv-Nr. B 62 | |
| Der hohe Geist der Welt | 40a, 32 |
| Fromm und ehrfürchtig | |
| Aus einem Notizbuch von Helene Röchling,
Archiv-Nr. A 0016 | |
| Der im Schmerz sich Erhaltende | 40, 129 |
| Januar 1915, Archiv-Nr. B 406. - Vgl. V. Berlin,
15. Januar 1915, in «Aus schicksaltragender Zeit»,
GA64 | |
| Der kleinste Erdenmensch | 40, 211 |
| V. Berlin, 27. Oktober 1910, in «Antworten der
Geisteswissenschaft auf die großen Fragen des
Daseins», GA 60; Archiv-Nr. B 180 (Entwurf) | |

| | |
|---|--------------------|
| Der Lehrer sei ein Mensch der Initiative | 269, 176 |
| Nach V. Stuttgart, 6. Sept. 1919, Schlussworte, in
«Erziehungskunst, Seminarbesprechungen», GA 295 | |
| Der löst der Seele Rätsel nicht | 40, 125 |
| V. Berlin, 15. Januar 1914, in «Geisteswissenschaft
als Lebensgut», GA 63 | |
| Der Masse, der starren | 40, 239 |
| Für den Bildhauer Hans Brandstetter ins Stammbuch,
28. Juli 1888, Wien, Archiv-Nr. 7162 | |
| Der Mensch findet des Ewigen Grund | 40, 295 |
| Für Carola Nedella auf eine Photographie, 17. August
1920, Dornach, Archiv-Nr. A 4428 | |
| Der Mensch findet, erkennend die Welt | 40, 292 |
| Für Wilhelm Nedella, 25. Februar 1920, Dornach,
Archiv-Nr. A 0169 | |
| Der Mensch ist ein Schauplatz | 268 , 13 |
| Archiv-Nr. 548 | |
| Der Mensch ist ein werdender Gott | 40, 250 |
| Für Eliza v. Moltke auf eine Photographie,
30. Juni 1905, Berlin, Archiv-Nr. 7006 | |
| Der Mensch sieht nur das klar | 40, 240; 291a, 236 |
| Für den Maler Curt Liebich auf eine Photo-
graphie, 13. Juni 1891, Weimar, Archiv-Nr. 4045 | |
| Der Mensch trägt in sich | 268 , 160 |
| Für Konsul Hans Olsen, Kristiania, 19. Mai 1923,
Oslo, Archiv-Nr. 5805 (mit medizinischen Angaben) | |
| Der Menschenseele Rätsel | 40, 219 |
| März 1918, Archiv-Nr. A 4531, Hs. Marie Steiner | |
| Der Ostergedanke der ephesischen Mysterien | 40, 85 |
| Siehe: Weltentsprossenes Wesen | |
| Der Säulen Worte | 268 , 247 |
| Siehe: Das Es | |

| | |
|---|--------------------------|
| Der Schlüssel zur Geisteswelt | 40, 259 |
| Für Alice und Wilhelm Kinkel auf eine Photographie,
16. November 1909, Stuttgart, Archiv-Nr. 5469 | |
| Der Seele Erdenpilgerzug | 40, 264 |
| Für Günther Wagner zum 70. Geburtstag, 6. März
1912, Berlin, Archiv-Nr. 4540 | |
| Der Sinn der Welt | 40, 257 |
| Für Ludwig Kleeberg in «Friedrich Nietzsche, ein
Kämpfer gegen seine Zeit», 28. [29.] Juni 1907, Kassel,
Archiv-Nr. A 0126 | |
| Der Sinn der Welt liegt | 268, 59 |
| Für Frau Lucie Bürgi, Bern, Archiv-Nr. 3347 | |
| Der Sonne Licht durchflutet | 40, 322 |
| Lied der Kinder im Vorspiel in «Die Pforte der
Einweihung», 1910, in «Vier Mysteriendramen»,
GA14 | |
| Der Sonne Licht kräftigt | 40, 278 |
| Für Hedda Hummel in «Von Seelenrätseln», 1917,
Archiv-Nr. A 0127 | |
| Der Sonne Licht, es hellt den Tag | 40, 331; 269, 203 |
| 1919, Archiv-Nr. 5373 | |
| Der Sonne liebes Licht | 40, 350; 269, 197 |
| Morgenspruch für die vier unteren Klassen der
Freien Waldorfschule Stuttgart, September 1919,
Archiv-Nr. 5372. - Vgl. Konferenz vom 26. 9. 1919
in «Konferenzen», GA 300/1 | |
| Der Sonnenstrahl | 40, 82; 281 , 146 |
| Für die Eurythmie, 1921, Dornach,
Archiv-Nr. EF 197-199, 7315 | |
| Der Vater offenbart sich | 268, 22 |
| Für Vortrag Berlin, 2. Juli 1904, in «Beiträge»
Nr. 67/68, S. 20, Archiv-Nr. B 117 | |
| Der Vater schickt dich auf die Erde | 40, 181 |
| Mai 1923, Archiv-Nr. B 281 - Vgl. V. Kristiania | |

(Oslo), 17. Mai 1923 (nachmittags), in «Menschen-
wesen, Menschenschicksal und Weltentwicklung»,
GA226

- Der Verfasser dieses Buches 40, 247
Für Johanna Mücke in «Das Christentum als mystische
Tatsache», Weihnachten 1902, Berlin, Archiv-Nr. 4039
- Der Wahrheit Same liegt in der Liebe 268, 18
Juli 1903, Archiv-Nr. B 577
- Der weißen Rasse neues Morgenrot 40, 293
Für Richard Teschner, Wien, zu seiner Bilderserie
«Drei Kulturrassen», 27. Februar 1920, Dornach,
Archiv-Nr. 3280a; Entwurf Archiv-Nr. 3280
- Der Welten Rätsel 40, 282
Für Johanna Mücke in «Von Seelenrätseln»,
10. April 1918, Berlin, Archiv-Nr. 4040
- Der Wesen Offenbarung 267, 306
Des Lebens starke Kraft
Archiv-Nr. 3294
- Der Wolkendurchleuchter 40, 160
1913 in «Die Entstehung und Entwicklung der
Eurythmie», GA 277a, und V. Dornach, 3. Juli 1924,
in «Eurythmie als sichtbare Sprache», GA 279
- Des Geistes Macht will ich schauen 268, 30
1906, Fragment, Archiv-Nr. B 513
- Des Geistes Schattenwurf 40, 275
Unterschrift zu einer Skizze des im Oktober
verstorbenen Bildhauers Jacques de Jaeger, November
1916, Dornach, Archiv-Nr. 5630
- Des Geistes Sphäre ist der Seele Heimat 268, 287
Für die Arbeitsgruppe von Alice Kinkel in Stuttgart,
1923, Archiv-Nr. 3285
- Des Geistes Wesen erfüllet 268, 39
1910, Archiv-Nr. 3298

| | |
|--|----------|
| Des Geschickes übermenschlich Walten | 261, 240 |
| Ansprache bei der Kremation von Harald Lille, Basel,
25. Oktober 1920, Archiv-Nr. 6619, B 40 | |
| Des Innern Wesen erkenne | 40, 300 |
| Für Graf und Gräfin Keyserlingk ins Gästebuch,
Koberwitz, Februar 1922, Archiv-Nr. A 0129,
Hs. Marie Steiner | |
| Des irdischen Menschheits-Werdens | 40, 104 |
| Für Helene Röchling, 24. Dezember 1919, Stuttgart,
Archiv-Nr. B 590 | |
| Des Lebens starke Kraft | 267, 306 |
| Der Wesen Offenbarung | |
| Archiv-Nr. 3294 | |
| Des Lichtes reine Strahlen | 267, 182 |
| In meinem Geist | |
| Archiv-Nr. 5315 | |
| Des Lichtes webend Wesen, es erstrahlet durch | 268, 42 |
| Aus «Die Pforte der Einweihung», 3. Bild, August
1910, München, in «Vier Mysteriendramen», GA 14 | |
| Des Lichtes webend Wesen, es erstrahlet von | 268, 43 |
| Aus «Die Pforte der Einweihung», 7. Bild, August
1910, München, in «Vier Mysteriendramen», GA 14 | |
| Des Lichts erstrahlende Gebilde | 267, 239 |
| Es tritt bewußt mein Ich | |
| Archiv-Nr. 3095 | |
| Des Lichts erstrahlende Gebilde | 267, 240 |
| Es tritt bewußt mein Ich | |
| Ich bin - Es denkt - Sie fühlt - Er will | |
| Archiv-Nr. 3165a, 3093 | |
| Des Menschen Erkenntnis | 40, 254 |
| Für den Maler Franz Gerner auf eine Photographie,
8. Mai 1906, Berlin, Archiv-Nr. 5618 | |

| | |
|---|------------------|
| Des Menschen Kräfte sind zweifach geartet | 40, 301 |
| Für die kranke Edith Maryon zum Geburtstag,
9. Februar 1923, Dornach, Archiv-Nr. B 79 | |
| Des Menschen Werk ist | 40, 248 |
| Für Mathilde Scholl in «Theosophie», 22. Juni 1904,
Amsterdam, Archiv-Nr. A 0125 | |
| Des Weltengeistes Kraft | 267 , 311 |
| Ich blicke auf zu diesem Zeichen | |
| Für Ehepaar Hering, Leipzig, Archiv-Nr. A 0216 | |
| Dich führen aus dem Erdensein | 261 , 153 |
| Ansprache bei der Kremation von Sophie Stinde,
Ulm, 22. November 1915, Archiv-Nr. 3363-67,
Variante 3369, dazu 3371, 3402 | |
| Die Augen leuchten ihm helle | 40, 70 |
| Eine Satire, für die Eurythmie, August 1915, Dornach,
Archiv-Nr. 3295-97 | |
| Die äußere Hülle meiner Aura | 268, 37 |
| Für Frl. Elsa Möller, Hannover, und E.S. Kassel, 26.
Februar 1909, in «Aus den Inhalten der esoterischen
Stunden», GA 266/1 | |
| Die Elementarwesen als Vermittler ... | 40, 154 |
| Siehe: Du träumst dich selbst | |
| Die Erkenntnis ist das Licht | 40, 260 |
| Für Eliza v. Moltke auf eine Photographie,
26. November 1909, Berlin, Archiv-Nr. A 0131 | |
| Die Freuden erkennen wir | 40, 251 |
| Für Rudolf und Elisabeth Geering-Christ in das
Gästebuch, 12. Januar 1906, Binningen bei Basel,
Archiv-Nr. A 0133 | |
| Die Freuden können wir | 40, 251 |
| Für Wilhelm Jaeck auf eine Photographie, Januar 1906,
Stuttgart, Archiv-Nr. 3970 | |

| | |
|--|-------------------|
| Die Geisterwelt bleibt dir | 40, 227 |
| Archiv-Nr. 3299 zu V. Berlin, 15. Dezember 1910, in
«Antworten der Geisteswissenschaft auf die großen
Fragen des Daseins», GA 60 | |
| Die geistigen Ziele | 40, 248 |
| Für Eugen und Maud Künstler in «Theosophie», 1904,
Köln, Archiv-Nr. 6423 | |
| Die Geschichte ist in Wahrheit | 40, 241 |
| 1892, Archiv-Nr. B 459 | |
| Die höchste Kraft der Natur | 268, 128 |
| Archiv-Nr. A 0188 | |
| Die Ideenwelt ist der Urquell | 40, 15 |
| Um 1886, Credo. Der Einzelne und das All,
Archiv-Nr. 6873-75 | |
| Die ihr dies Haupt durchstrahlt | 40, 233 |
| Siehe: Die ihr im Haupt erstrahlt | |
| Die ihr im Haupt erstrahlt | 40, 232 |
| V. Dornach, 6. August 1916, in «Das Rätsel des
Menschen ...», GA 170; Archiv-Nr. 3300, Entwurf
Archiv-Nr. 116 | |
| Die ihr wachet über Erden-Seelen | 268, 203 |
| V. Berlin, 22. Januar 1918, in «Erdensterben und
Weltenleben», GA 181, Archiv-Nr. B 14, B 324, 3370,
3370a (an Adolf Arenson). Es ist dies eine
Abwandlung von «Geister eurer Seelen ...» | |
| Die ihr wachet über Sphären-Seelen | 268, 203 |
| Siehe: Die ihr wachet über Erden-Seelen | |
| Die Jahre fließen in den Zeitenstrom | 40, 291 |
| Für Helene Röchling zum Geburtstag, 28. Januar 1920,
Archiv-Nr. 6611 | |
| Die Jugend erziehen | 40, 347; 269, 171 |
| Widmung in «Geisteswissenschaftliche Behandlung
sozialer und pädagogischer Fragen», Manuskriptdruck
Berlin 1920, Archiv-Nr. 4009 | |

| | |
|--|-----------------|
| Die Kraft Deines Wortes | 267, 343 |
| Die Kraft meines Wortes | |
| Für die russischen Mitglieder, April 1912, Helsinki,
Archiv-Nr. A 0020 | |
| Die Kraft meines Herzens | 267, 290 |
| Die Kraft meines Hauptes | |
| Für Frl. Dorothea Hubler, Bern, Archiv-Nr. 4440 | |
| Die Kraft meines Wortes | 267, 343 |
| Die Kraft Deines Wortes | |
| Für die russischen Mitglieder, April 1912, Helsinki,
Archiv-Nr. A 0020 | |
| Die Kraft meines Wortes | 40a, 33 |
| Göttliche Willenskraft | |
| Archiv-Nr. A 0037, Hs. Marie Steiner | |
| Die Kraft meines Wortes stärke deine Seele | 267, 402 |
| Das Licht und die Wärme | |
| Für Herrn H. H-S., Schweden, Mai 1923, Oslo,
Archiv-Nr. A 0013, Hs. Anna Wager Gunnarsson | |
| Die Kräfte sind leere Hülsen nur | 40, 271 |
| Für Alice Kinkel auf eine Photographie, 1. Oktober
1914, Stuttgart, Archiv-Nr. 5632 | |
| Die Liebe zum Übersinnlichen | 40, 248 |
| Für Ludwig Kleeberg in «Theosophie», 10. Januar
1905, München, Archiv-Nr. 7119 | |
| Die menschliche Geistesentwicklung | 40, 245 |
| Für Geni Eunike in «Das Christentum als mystische
Tatsache», 6. November 1902, Berlin, Archiv-
Nr. A 0134 | |
| Die Rätsel des Lebens | 40, 258 |
| Für Familie Rietmann, 16. August 1908, Stuttgart,
Archiv-Nr. 5380 | |
| Die Richtung nach dem Höchsten | 40, 258 |
| Auf eine Photographie, für 2. Juli 1909, wahrscheinlich
für Eugenie v. Bredow zum Geburtstag, Archiv-Nr. 3991 | |

| | |
|---|----------|
| Die Schwere der Erde wirkt in mir | 268, 85 |
| Archiv-Nr. 7188, und Abschrift Notizbuch von
Wolfgang Wachsmuth | |
| Die Seele des Menschen | 40, 243 |
| Auf einer Photographie, Weimar, Archiv-Nr. A 0135,
Hs. Marie Steiner | |
| Die Sonne gibt | 40, 334 |
| 1919, Archiv-Nr. 5374; dazu Entwurf-Fragmente
5375-5378 in GA 269 | |
| Die Sonne schaue | 40, 97 |
| V. Berlin, 17. Dezember 1906, in «Ursprungsimpulse
der Geisteswissenschaft», GA 96, Archiv-Nr. B 222,
B 92, 5915/16 | |
| Die Sonne sendet zur Erde ihr Licht | 40, 333 |
| Archiv-Nr. 3026 | |
| Die Sonne sendet zur Erde Licht | 40, 332 |
| Für David, Näheres unbekannt, Archiv-Nr. 3027 | |
| Die Steine sind stumm | 265, 469 |
| Archiv-Nr. B 281, B 464, 3674, 6976-8
(Auch im Ritual S. 163, 166) | |
| Die vier Sprüche der Säulenweisheit | 268, 242 |
| Siehe: Im reinen Gedanken findest du | |
| Die Weit gibt mir den Atem | 268, 129 |
| Archiv-Nr. 7107 | |
| Die Welt im Ich erbauen | 40, 121 |
| Für Marie v. Sivers zum Geburtstag, 15. März 1911,
Archiv-Nr. 3984, B 151 | |
| Die Welt ist ohne den Geist | 40, 142 |
| Archiv-Nr. 3857R | |
| Die Welt ist voller Rätsel | 40, 218 |
| 1918, Archiv-Nr. B 19 | |
| Die Weltenseelengeister | 40, 88 |
| Siehe: Im Lichte wir schalten | |

| | |
|---|----------|
| Die Weltgedanken zu erfassen | 40, 135 |
| Für Helene Röchling, 24. Dezember 1917, Dornach,
Entwurf Archiv-Nr. 3273 | |
| Diesem Bilde stelle dich | 267, 392 |
| Dem Bilde da vor dir | |
| November 1921, Oslo, Archiv-Nr. A 0021,
Hs. Marie Steiner | |
| Dieses Zeichen des Lebensieges | 267, 368 |
| Meine Seele denke an Raumesweiten | |
| Für Frl. Märta Ekström, Malmö, Juni 1913,
Stockholm, Archiv-Nr. 5247 | |
| Dieses Zeichens Sinn empfinde | 267, 347 |
| Meine Seele lerne fühlen | |
| Für Gräfin Maria Cronstedt, Stockholm, April 1912,
Stockholm, Archiv-Nr. 3181 | |
| Dir all mein Sein | 267, 309 |
| In Dich mein Seelenleben | |
| Archiv-Nr. 3068 | |
| Dir Licht spendend | 268, 212 |
| 1917, Archiv-Nr. B 403 | |
| Dir sei gesandt meine Liebe | 268, 207 |
| Wie aus dem schwarzen Kreuzesholz | |
| An Frau Matilda Björklöf, Juni 1913, Stockholm,
Archiv-Nr. A 0022, Hs. Anna Wager Gunnarsson | |
| Dir selbst getreu wirst du | 268, 166 |
| Für den etwa 24-jährigen Andreas v. Grunelius,
Ariesheim, Archiv-Nr. 6628 | |
| Doch ich will euch zeigen | 268, 338 |
| Übertragung Paulus-Brief 1. Kor. 13, V. Köln,
1. Januar 1913, in «Die Bhagavad Gita und die
Paulusbriefe», GA 142 | |
| Drei Paare lösen die Rätsel | 268, 28 |
| 1906, Archiv-Nr. B 513 | |

| | |
|--|--------------------|
| Drei-Tage Übung mit Symbolen | 267, 288; 264, 175 |
| Archiv-Nr. 3233 | |
| Dringe unser Fühlen | 268, 288 |
| Gegeben an Ralph Courtney zur Gründung der
Threefold Group, New York, November 1923,
Archiv-Nr. A 6524 | |
| Du bist die Weltintelligenz | 267, 272 |
| Ich bin in dir wie eines meiner Glieder | |
| Archiv-Nr. 4487/88 | |
| Du Geist des Weltenalls | 268, 245; 284, 146 |
| Stuttgart, 15. Oktober 1911, Weiheworte zur
Einweihung des Zweighauses Landhausstr. 70,
in «Bilder okkultur Siegel und Säulen», GA 284 | |
| Du Geist meines Erdenortes | 268, 196 |
| Entwurf zu «Du, meines Erdenraumes Geist ...»,
Archiv-Nr. B 104 | |
| Du Geist meines Lebens | 268, 190 |
| Vermutlich an Dr. Emil Hamburger, Wien, gegeben,
Archiv-Nr. A 5345 | |
| Du lebest im Licht | 267, 390 |
| In dir lebet Licht | |
| Für Alcibiade Mazzarelli, Rom, 12. 4. 1921, Dornach,
Archiv-Nr. 6908 | |
| Du mein Herz finde Kraft | 40a, 41 |
| Liebe denke mein Haupt | |
| 11. Januar o. J., Archiv-Nr. A 0254 | |
| Du meine Seele blicke hin | 267, 308 |
| In diesem Zeichen stehe mein Denken | |
| Archiv-Nr. A 0023 | |
| Du meine Seele erkühne dich | 268, 54 |
| August 1912, München, Archiv-Nr. 7170 | |
| Du meine Seele fühle in dir | 267, 374 |
| Für Frl. M. J., Schweden, November 1913, Hamburg,
Archiv-Nr. A 0024, Hs. Anna Wager Gunnarsson | |

| | |
|---|-----------------------|
| Du meine Seele, geistbeschwingte
Für Frau Stumpe, September 1924, Archiv-Nr. 7194 | 268, 172 |
| Du meines Erdenraumes Geist
V. Dornach, 16. August 1914, in «Beiträge» Nr. 108,
Archiv-Nr. 7164; B 104, 5382 - Auch V. 1. September
1914, in «Menschenschicksale und Völkerschicksale»,
GA157 | 268, 196 |
| Du meines Lebens Gefährte
An eine Mutter, um sich an ihren früh verstorbenen
Gatten zu wenden, Archiv-Nr. A 5359: aus Albert
Steffen, «33 Jahre», Dornach 1959 | 268, 228 |
| Du ruhest in der göttlichen Welt
Für Moriz Piza, Hamburg, Archiv-Nr. 5298 | 268, 26 |
| Du schenktest uns treueste Geistesfreundschaft
Ansprache bei der Kremation von Georga Wiese,
Basel, 11. Januar 1924 | 261 , 285, 294 |
| Du Seele mit dem mildestarken Fühlen
Ansprache am Grabe von Marie Hahn, Reinach,
22. Sept. 1918, Archiv-Nr. 3373-81 | 261 , 223 |
| Du selbst, erkennender
Für Graf und Gräfin Polzer-Hoditz, Tannbach,
10. Juni 1918, Archiv-Nr. 3302 | 268, 286 |
| Du siehst für Sinnenschein
Licht meines Lebens
Für Dr. Hans Erhard Lauer, Mai 1919, Stuttgart,
Archiv-Nr. 6613 | 267, 385 |
| Du soll'st es wagen
Für Dr. Andreas v. Grunelius unter einen Entwurf zu
einem Schmuckstück, 15. Dezember 1923, Dornach,
Archiv-Nr. 6835. - Vgl. Abb. Nr. 43 in
«Kleinodienkunst als goetheamstische
Formensprache», GA K51 | 40, 306 |
| Du standest im Leben mit einem Seelengehalt
Im memoriam II, Archiv-Nr. 3382-84 | 261 , 352 |

- Du strebst nach Selbsterkenntnis? **268, 12**
 Juli 1903, in «Luzifer», Nr. 2. Wieder abgedruckt in
 «Lucifer-Gnosis 1903-1908», GA 34
- Du suchest nach dem Lichte der Geisteswelt **268, 122**
 Für Dr. Hans Hasso v. Veltheim-Ostrau,
 Archiv-Nr. A 0025
- Du tönest in dem All **40a, 46**
 Das All, es tönet in dir
 Im Urbeginne war das Wort
 Für Julius Breitenstein, Wien, 7.-27. Juni 1918,
 Archiv-Nr. 5256/57
- Du tratest unter uns **261, 116**
 Ansprache bei der Kremation von Sibyl Colazza,
 Zürich, 31. Jan. 1915, Archiv-Nr. 3385-86. - Siehe
 auch V. Berlin, 22. Feb. 1915, in «Menschenschicksale
 und Völkerschicksale», GA 157
- Du träumst dich selbst **40, 154**
 V. Dornach, 4. November 1923, in «Der Mensch als
 Zusammenklang des schaffenden, bildenden und
 gestaltenden Weltenwortes», GA 230, Tafelaufschrift,
 und Archiv-Nr. B 411
- Du warst unser **268, 213**
 1917, Archiv-Nr. B 261
- Du Widersinnszauber des Lebens **40, 163**
 Dornach, November 1924, Entwurf Archiv-Nr.
 3918/19, Notizblatt Archiv-Nr. 6477, aus Nachlass
 Dr. Ita Wegman
- Du willst Gott denken **40, 287**
 Für Edith Maryon in «Goethes Weltanschauung»,
 2. Auflage, 30. November 1918, Dornach,
 Archiv-Nr. 6939
- Du, Symbol des Weltenwirkens **267, 318**
 Suche, Du meine Seele
 Ich bin - Es denkt - Sie fühlt - Er will
 Archiv-Nr. A 0107Ü

| | |
|---|------------------|
| Dunkel, Geistesdunkel
Ein weißer Strahl
Für Frau Hedwig Linnhoff, Elberfeld, 1924,
Ariesheim, Archiv-Nr. 7023 | 268 , 176 |
| Durch alle Weiten des Raums
Weltengeist Träger der erhabenen Güte
Für Albert Steffen, Archiv-Nr. 7085/86 | 267 , 297 |
| Durch das Leuchten des Sternes
Ich gebe dir mein gnadevolles Wort
Archiv-Nr. 7157Ü | 267 , 406 |
| Durch den Vater all mein Leben
Alles was an mir aus dem Göttlichen
Archiv-Nr. A 0252 | 40a , 18 |
| Durch des Todes Pforte will ich folgen
An Frau Gertrud Noss beim Tode ihres im Kriege
gefallenen Sohnes Fritz Mitscher, Februar 1915,
Archiv-Nr. 3986b | 268 , 209 |
| Durch die Welten wirkende
September 1913, Archiv-Nr. 3358 | 268 , 250 |
| Durch Kraft sowie durch Wahrheit
Durch Kraft sowie durch Liebe
Für Jacoba Elisabeth Vreede-Schill, 8. Mai 1924,
Ariesheim, Archiv-Nr. 7167 | 40a , 34 |
| Durch Licht Liebe Kraft Wille
Für Ernst Kober, 1912, Karlsruhe, Archiv-Nr. 3130 | 268 , 151 |
| Durch manches Seelen-Hindernis
März 1913, Archiv-Nr. B 186, Entwurf | 40 , 216 |
| Durch mich kraftvoll flute
Archiv-Nr. A 0253 | 40a , 40 |
| Durch schwere Seelenhindernisse
V. Berlin, 16. März 1913, in «Ergebnisse der
Geistesforschung», GA 62; Archiv-Nr. 3278:
Eintragung in «Vom Tode» von Maurice Maeterlinck | 40 , 216 |

| | |
|--|------------|
| Durchdringe dich mit Phantasiefähigkeit | 269, 174 |
| V. Stuttgart, 5. September 1919, in «Allgemeine Menschenkunde als Grundlage der Pädagogik», GA 293 | |
| Durchdringen sich mit Vorsatz | 268, 76 |
| 1920, Archiv-Nr. B 120 | |
| Ecce Homo | 40, 140 |
| Siehe: In dem Herzen webet Fühlen | |
| Ehrfurcht vor dem, was dem Dasein des Kindes | 269, 175 |
| V. Stuttgart, 16. September 1920, in «Erziehung und Unterricht aus Menschenerkenntnis», GA 302a | |
| Ein Atemzug aus der Geisterwelt | 268, 71 |
| Für Marie Steiner zum Geburtstag, 15. März 1916, nach Archiv-Nr. B 7 (Entwurf, die Reinschrift liegt nicht vor); Hs. Marie Steiners mit geringen Textabweichungen in «Briefwechsel und Dokumente», GA262 | |
| Ein Blick ins Buch | 55, 139 |
| V. Berlin, 24. Januar 1907, in «Die Erkenntnis des Übersinnlichen in unserer Zeit», GA 55 | |
| Ein Geheimnis der Natur | 40, 151 |
| Siehe: Schau die Pflanze | |
| Ein guter Mensch tut, was er soll | 40, 241 |
| Für Prof. Leitzmann, Jena, Eintragung ins Gästebuch, 18. Februar 1894, Archiv-Nr. 7144 | |
| Ein heller Menschenstern | 261, 148 |
| Gedenkworte für Gertrud Noss, Dornach, 25. September 1915, Archiv-Nr. 3389-94 | |
| Ein Ich gab mir das Göttliche | 266/3, 362 |
| E.S. Dornach, 17. Februar 1920, dazu Archiv-Nr. B 82 | |
| Ein Nordpolfahrer hat wollen | 277a, 144 |
| Humoreske für die Eurythmie, Archiv-Nr. EF 134/135 | |

| | |
|--|------------------|
| Ein weißer Strahl | 268 , 176 |
| Dunkel, Geistesdunkel | |
| Für Frau Hedwig Linnhoff, Elberfeld, 1924,
Ariesheim, Archiv-Nr. 7023 | |
| Ein Welten-Ton bin ich | 268 , 39 |
| Für Frau Alma v. Brandis, Archiv-Nr. A 0027 | |
| Eine Brücke ist der Mensch | 40, 143 |
| 24. Dezember 1920, Dornach, Archiv-Nr. 7176
aus Nachlass Dr. Ita Wegman | |
| Eine Hoffnung, uns beglückend | 261 , 122 |
| Ansprache bei der Kremation von Fritz Mitscher,
Basel, 5. Feb. 1915, Archiv-Nr. 3395-98. - Siehe auch
V. Berlin, 22. Feb. 1915 in «Menschenschicksale und
Völkerschicksale», GA 157, und V. Dornach, 7. Feb.
1915 in «Wege der geistigen Erkenntnis ...», GA 161 | |
| Einweihung des Zweighauses Stuttgart 1911 | 268 , 245 |
| Siehe: Du Geist des Weltenalls | |
| Empfange das Licht | 40, 81 |
| V. Dornach, 8. April 1923, in «Der Jahreskreislauf als
Atmungsvorgang der Erde und die vier großen
Festeszeiten», GA 223, Tafelaufschrift, und Archiv-
Nr. 5191 | |
| Empfindung in der ägyptischen Kulturperiode | 40, 171 |
| Siehe: O dunkel ist der Erde Antlitz | |
| Endlos wirkt Geisteskraft | 267 , 303 |
| Siebenfach Geisteslicht erstrahlt | |
| Archiv-Nr. A 0029 | |
| Enthüllt mir drei Paare | 268, 29 |
| 1906, Archiv-Nr. B 513 | |
| Entwicklung des Menschen ist | 40, 259 |
| Für Gräfin Astrid v. Bethusy-Huc auf eine
Photographie, 25. September 1909, Basel,
Archiv-Nr. A 0137 | |

| | |
|--|-----------------|
| Er fand der eignen Wissensschmerzen | 40, 217 |
| Dornach, 15. August 1915, auf ein von Hilde Pollak gemaltes Programm für die Aufführung von Goethes «Faust II», Bergschluchten, Archiv-Nr. 4490 | |
| Erahnend Gottes Werdekraft | 40, 176 |
| Prolog für das «Heilige Drama von Eleusis» von Edouard Schure, 1907, München, Archiv-Nr. 5767 | |
| Erde verdeckt die Sonne | 40, 95 |
| Weihnachten 1922, Archiv-Nr. B 212. - Vgl. V. Dornach, 24. Dezember 1922, in «Das Verhältnis der Sternenwelt zum Menschen und des Menschen zur Sternenwelt», GA219 | |
| Erhebe dich du meine Seele | 267, 382 |
| Sieben Rosensterne sehe ich | |
| Für Frau Helene FmKh, 1915 oder später, Archiv-Nr. 7035 | |
| Erinnerung und Liebe | 40, 299 |
| Für Helene Röchling zum Geburtstag, 28. Januar 1922, Archiv-Nr. A 0138 | |
| Erkenne dich selbst | 268, 124 |
| Archiv-Nr. A 0210, Hs. Helene Finckh in Marie Steiners Notizbuch Nr. 10 | |
| Erkenne dich selbst | 40, 212 |
| 1909/10, Archiv-Nr. A 0139. - Im Vorwort Marie Steiners zu «Metamorphosen des Seelenlebens», siehe: Marie Steiner, «Gesammelte Schriften» Band I | |
| Erkenne dich selbst und du findest | 40, 294 |
| Für Dr. Ludwig Noll zum Geburtstag, 18. Juli 1920, Dornach, Archiv-Nr. A 0130, Hs. Marie Steiner | |
| Erkennen ist im Geiste erwachen | 40, 221 |
| Archiv-Nr. B 621. - Vgl. V. Wien, 29. September 1923 in «Was wollte das Goetheanum und was soll die Anthroposophie?», GA 84 | |
| Erkennt die geistige Welt | 261, 199 |
| Zum Jahrestag des Todes von Sophie Stinde, Dornach, 17. November 1916 | |

| | |
|--|------------------|
| Erkennt der Mensch sich selbst | 40, 288 |
| Für Dr. Elisabeth Vreede zum «Seelenkalender» in
«Durch den Geist zur Wirklichkeits-Erkenntnis der
Menschenrätsel», 24. Dezember 1918, Dornach,
Archiv-Nr. A0132 | |
| Erkenntnis kann nur | 268 , 21 |
| Für Maria v. Strauch-Spettini, St. Petersburg, März
1904, Berlin, Archiv-Nr. 3133 | |
| Erkenntnis und gute Taten | 40, 253 |
| Für Mathilde Scholl auf eine Photographie,
Archiv-Nr. A 5411, Hs. Helene Röchling | |
| Erlebe das Feuer | 268 , 300 |
| Januar 1924, Archiv-Nr. B 580 | |
| Erstehe, o Lichtesschein | 40, 55 |
| Zwölf Stimmungen, für die Eurythmie, August 1915,
Dornach, Archiv-Nr. 3259-64 | |
| Es bedarf der Mensch der innern Treue | 40, 302 |
| In das Gästebuch der Familie Rietmann, 12. April
1923, St. Gallen, Archiv-Nr. 3975 | |
| Es dämmert die Sonne | 40a, 20 |
| Wenn Sternensein | |
| Archiv-Nr. A 0026 | |
| Es denkt mich Frömmigkeit | 268 , 55 |
| Für Max Kandier, Dezember 1912, Archiv-Nr. 6365 | |
| Es denkt mich: Frömmigkeit | 268 , 54 |
| Für Julius Breitenstein, Wien, 22. Dez. 1912, Berlin,
Archiv-Nr. 5255. - Vgl. E.S. November 1912/März
1913, «Aus den Inhalten der esoterischen Stunden»,
GA 266/2+3 | |
| Es deuten die Herzen | 40, 307 |
| Für Dr. Ita Wegman auf eine Photographie,
27. Februar 1924, Dornach, Archiv-Nr. 7047 | |
| Es drängen sich an die Menschensinne | 40, 263 |
| In «Das Christentum als mystische Tatsache» | |

(2. Auflage, 1910), 12. Juni 1911, Empfänger
unbekannt, Archiv-Nr. 4038

Es drängt sich an den Menschensinn 268, 47

Für Frau Lina Schliephak-Utter, Weimar, 5. 12. 1910,
Archiv-Nr. 5290. - Vgl. V. Berlin, 20. Oktober 1910,
in «Antworten der Geisteswissenschaft auf die großen
Fragen des Daseins», GA 60

Es drängt sich an den Menschensinn 40, 116

V. Berlin, 20. Oktober 1910, in «Antworten der
Geisteswissenschaft auf die großen Fragen des
Daseins», GA 60; Archiv-Nr. B 180, 5290

Es drängt sich an die Menschensinne 40, 267

Für Moriz Zitter in «Der Hüter der Schwelle»,
September 1912, Archiv-Nr. 6475

Es durchwärme mich 268, 186

Für die Eurythmistin Suse Karstens, die an schwerer
Migräne litt, Archiv-Nr. A 0097

Es empfangen Angeloi 268, 221

V. Dornach, 4. Juli 1924, Tafelaufschrift, in
«Esoterische Betrachtungen karmischer
Zusammenhänge III», GA 237

Es erfülle mir Herz und Seele 268, 147

Für Dr. Giovanni Colazza, Rom, Archiv-Nr. A 4442,
Hs. Marie Steiner, deutscher und italienischer Text

Es erglänzt, es erstrahlt 267, 179

In den reinen Strahlen des Lichtes

Archiv-Nr. 3200/01

Es erglänzt, es erstrahlt 267, 448

In den reinen Strahlen des Lichtes

1910, Archiv-Nr. B 198

Es ersannen im Urbeginne die Götter 268, 321

Übertragung zum 1. Buch Moses, 1910, Archiv-
Nr. B 170 - Vgl. V. München, 17. August 1910,
in «Die Geheimnisse der biblischen Schöpfungs-
geschichte», GA 122

| | |
|---|------------------|
| Es erstrahlt die Göttlichkeit | 267, 194 |
| Ich ruhe in der Gottheit der Welt | |
| Archiv-Nr. 7083 | |
| Es findet im Geist der Mensch | 40, 286 |
| Für Gräfin Pauline v. Kalckreuth zum Geburtstag in
«Die Philosophie der Freiheit», Neuauflage, Oktober
1918, Dornach, Archiv-Nr. 4041 | |
| Es flutet das Leben | 268 , 132 |
| Entwurf, 1902/03, Archiv-Nr. B 464 | |
| Es fragen die Menschen | 40, 281 |
| Für Hans Hasso v. Veltheim-Ostrau, 26. März 1918,
Archiv-Nr. A 0141, Hs. Marie Steiner | |
| Es freuet sich das Mensचनाuge | 40, 325 |
| Für Paul Helmuth v. Bethusy-Huc zum 11. Geburtstag
auf eine Photographie, 2. Mai 1914, Archiv-Nr. A 0142 | |
| Es gibt eine Natur | 40, 156 |
| V. Dornach, 19. Januar 1924, in «Anthroposophie -
Eine Zusammenfassung nach einundzwanzig Jahren»,
GA 234, Tafelaufschrift | |
| Es gibt sich selbst zurück | 40, 212 |
| V. Berlin, 24. November 1910, in «Antworten der
Geisteswissenschaft auf die großen Fragen des
Daseins», GA 60; Archiv-Nr. 205 | |
| Es hört der Mensch das Schöpfungswort | 40, 269 |
| Für Willy Conrad, Köln, auf eine Photographie,
29. Dezember 1912, Köln, Archiv-Nr. 3924, B 59 | |
| Es ist ein groß ¹ Entsetzen | 40, 235 |
| März 1917, Archiv-Nr. B 29 | |
| Es ist ein groß' Entsetzen | 40, 235 |
| V. Berlin, 17. März 1917, in «Geist und Stoff, Leben
und Tod», GA 66; Archiv-Nr. 2659 | |
| Es ist ein groß ¹ Erleben | 40, 234 |
| Auf ein von Hilde Poüak gemaltes Programm, zum
28. August 1916, Archiv-Nr. 3976b | |

- Es ist ein groß¹ Erleben 40, 234
Für Familie Rietmann ins Gästebuch, 26. Oktober 1916, St. Gallen, Archiv-Nr. 3976a
- Es ist ein tief Verborgenes 40, 289
Für Gräfin Pauline v. Kalckreuth, 1918, Berlin, Archiv-Nr. A 0143, Hs. Marie Steiner
- Es kann gewusst werden 268, 340
Übertragung Paulus-Brief 1. Tim. 3, 16; E.S. Köln, 9, Mai 1912, in «Aus den Inhalten der esoterischen Stunden», GA 266/2, Hs. Marie Steiner
- Es keimen der Seele Wünsche 40, 161; **279**, 220
1914 in «Die Entstehung und Entwicklung der Eurythmie», GA 277a, und V. Dornach, 10. Juli 1924, in «Eurythmie als sichtbare Sprache», GA 279, Archiv-Nr. B 238, EF 250
- Es keimen die Pflanzen 40, 342
November 1923, Den Haag, Archiv-Nr. 6636, mit Ergänzung in der Hs. Marie Steiners
- Es keimen die Pflanzen im Erdengrund 40, 342
Archiv-Nr. 3022
- Es keimen die Pflanzen in der Erdennacht 40, 321
1908/09, Archiv-Nr. 3028; 3028a
- Es keimen die Wurzeln in der Erde Nacht 40, 354
An Margaret Cross, The Priory-School, Kings Langley, gegeben, Weihnachten 1922, Dornach, Archiv-Nr. 5260
- Es lassen die Elemente 40, 214
V. Berlin, 18. Januar, 1912, in «Menschengeschichte im Lichte der Geistesforschung», GA 61, Archiv-Nr. 3288
- Es leben die Pflanzen 40, 268
Für Familie Rietmann ins Gästebuch, 19. Dezember 1912, St. Gallen, Archiv-Nr. 3977
- Es lebet die Kraft 268, 65
1915, Archiv-Nr. 3985 aus B 407

| | |
|---|-------------------|
| Es lebet in meinem Ich | 267, 305 |
| Es schwebet empor | |
| Für Dr. Friedrich Rittelmeyer, Nürnberg,
Archiv-Nr. 4399 | |
| Es lernet im Leben | 40, 123 |
| Berlin, 13. Januar 1914, Empfänger unbekannt,
Archiv-Nr. A 0144 | |
| Es leuchten gleich Sternen | 40, 113 |
| V. Heidelberg, 21. Januar 1909, in «Goethes geheime
Offenbarung», Sonderausgabe Dornach 1982, und
später, z. B. V. Berlin, 19. Januar 1911, in «Antworten
der Geisteswissenschaft auf die großen Fragen des
Daseins», GA 60 | |
| Es leuchtet dem Menschaugen | 40, 117 |
| Entwurf zu «Es sprechen zu dem Menschensinn ...»,
Archiv-Nr. B 224 | |
| Es leuchtet die Gottheit der Welt | 267, 208 |
| Ich ruhe in der Gottheit der Welt | |
| Für Frau Frieda Danielson, Norrköping, 1909,
Archiv-Nr. 3206 | |
| Es leuchtet die Sonne | 268, 119 |
| Archiv-Nr. A 0030 | |
| Es leuchtet die Sonne | 40, 51; 277a, 69 |
| Planetentanz, für die Eurythmie, August 1915,
Dornach, Archiv-Nr. 3255-58 | |
| Es leuchtet die Sonnenhelle | 40, 352; 269, 207 |
| Entwurf für den altsprachlichen Unterricht an
der Freien Waldorfschule Stuttgart, 23. Juni 1922,
Archiv-Nr. 3304-05 | |
| Es liegt in jeglichem Leben | 40, 215 |
| Dezember 1912, Archiv-Nr, B 59. - Entwurf für
V. Berlin, 5. Dezember 1912, in «Ergebnisse der
Geistesforschung», GA 62 | |

| | |
|--|-----------------|
| Es mag sich Feindliches ereignen | 40, 231 |
| Archiv-Nr. B 59 für V. Berlin, 12. Dezember 1912,
in «Ergebnisse der Geistesforschung», GA 62 | |
| Es möge blühen meine Seele | 267, 204 |
| Ich will mich bestreben | |
| Für Miss Edith Brend Lewis, Ilkeston,
Archiv-Nr. 6254 | |
| Es mögen geistig dich begleiten | 268, 193 |
| Archiv-Nr. 242 | |
| Es muss sein Sondersein und Leben opfern | 268, 50 |
| Aus «Die Prüfung der Seele», 7. Bild, August 1911,
München, in «Vier Mysteriendramen», GA 14 | |
| Es nahen mir im Erdenwirken | 268, 258 |
| Entwurf, Dezember 1922, Archiv-Nr. B 212 | |
| Es nahet mir im Erdenwirken | 268, 259 |
| V. Dornach, 31. Dezember 1922, in «Das Verhältnis
der Sternenwelt zum Menschen und des Menschen zur
Sternenwelt», GA 219, Archiv-Nr. B 212 | |
| Es offenbaret die Weltenseele sich | 267, 357 |
| Für Herrn W. B. Paton, England, ca. 1. 1. 1913, Köln,
Archiv-Nr. 6803 | |
| Es offenbaret sich das Göttliche | 40, 101 |
| V. Dornach, 24. Dezember 1922, in «Das Verhältnis
der Sternenwelt zum Menschen und des Menschen zur
Sternenwelt», GA 219 | |
| Es reget im Menschenherzen | 40a, 27 |
| Mein Denken erhelle | |
| Für Robert Oswin Sobeczko, ca. 1914, Dornach,
Archiv-Nr. 7395 | |
| Es reißt der Zusammenhang | 40, 217 |
| 1918, Archiv-Nr. A 0145, Hs. Marie Steiner | |

- Es ruhen in der Zukunft Schoß **267, 212**
 In der Gottheit der Welt
 In den reinen Strahlen des Lichtes
 September 1911, Mailand, Archiv-Nr. 6909/10
- Es ruhen in der Zukunft Schoß **268, 134**
 Für Mme Emma Getaz, Marseille, 1910, Archiv-
 Nr. 7040, B 534 - Ebenso in Archiv-Nr. 6909-10
 für Alcibiade Mazzarelli, September 1911, Mailand
 (inGA267, S. 212)
- Es scheinen die Sterne **268, 171**
 Für den an einer Augenverletzung erkrankten
 10-jährigen Nik Fiechter,
 Stuttgart, 19. oder 20. Juni 1924, Archiv-Nr. 6622
- Es schläft der Erde Seele **40, 105**
 Für Helene Röchling, Weihnachten 1920, Dornach,
 Archiv-Nr. B 590
- Es schwebet empor **267, 305**
 Es lebet in meinem Ich
 Für Dr. Friedrich Rittelmeyer, Nürnberg,
 Archiv-Nr. 4399
- Es schweigen die Sinne (**267, 380**
 Es webet Ewiges sich regend
 Für Frau Olivia und Prof. Oskar Römer, Straßburg,
 21. 6. 1914, Dornach, Archiv-Nr. 7095/96
- Es senke mein Denken sich **267, 312**
 Siebenfach leuchtet Rosensternenlicht
 Archiv-Nr. 7103
- Es senke sich aus Weltenweiten **268, 177**
 Für Dr. Jakob Hugentobler, Zürich, und andere,
 für die Augen bei Star, Archiv-Nr. A 5341
- Es siehet der Mensch **268, 289**
 Den Berliner Freunden, November 1923,
 Archiv-Nr. 4545a, b

- Es sinket in mir der Urkräftestaub 268, 93
 September 1923, Archiv-Nr. B 568
- Es sprechen zu dem Menschensinn 40, 117
 V. Berlin, 8. Dezember 1910, in «Antworten der Geisteswissenschaft auf die großen Fragen des Daseins», GA 60, dazu Archiv-Nr. B 180, B 224
- Es sprechen zu dem Menschensinn 40, 122
 V. Berlin, 14. November 1912, in «Ergebnisse der Geistesforschung», GA 62
- Es sprechen zu den Menschensinnen 40, 119
 Winter 1910/11, Archiv-Nr. 3272 - Vgl. die Vorträge Berlin, Winter 1910/11, in «Antworten der Geisteswissenschaft auf die großen Fragen des Daseins», GA 60
- Es sprechen zu den Menschensinnen 40, 130
 V. Nürnberg, 12. März 1915, in «Aus schicksaltragender Zeit», GA 64; Archiv-Nr. 3271
- Es sprechen zu den Menschensinnen 40, 131
 V. Basel, 9. April 1915, in «Die Menschenschule» 1964, 38. Jg., Heft 6/7; Archiv-Nr. B 209
- Es sprechen zu den Menschensinnen 40, 262
 Für Familie Rietmann ins Gästebuch, 26. Februar 1911, St. Gallen, Archiv-Nr. 3978
- Es sprechen zu den Sinnen 268, 284
 Bochum, 21. Dez. 1913, zur Einweihung des Vidar-Zweiges, in «Die Welt des Geistes und ihr Hereinragen in das physische Dasein», GA 150
- Es sprechen zu den Sinnen 40, 118
 Winter 1910/11, Archiv-Nr. 3306. - Vgl. die Vorträge Berlin, Winter 1910/11, in «Antworten der Geisteswissenschaft auf die großen Fragen des Daseins», GA 60
- Es spricht Erkenntnis 268, 78
 Für Miss Edith Maryon, 9. Februar 1921, zum Geburtstag, Archiv-Nr. 7179

| | |
|--|---------------------------|
| Es spricht im Innern | 268, 80 |
| Für Kristian Schjelderup, 4. Dez. 1921, Kristiania,
Archiv-Nr. B 305 | |
| Es steigt hinauf zu des Lebens Höhen | 40, 144 |
| Archiv-Nr. B 244 | |
| Es strahlet aus der Höhe | 268, 68 |
| Für Martha Kraul, Archiv-Nr. 6631 - Die junge
Martha Kraul gehörte zu dem Kreis der allerersten
Eurythmistinnen. | |
| Es strebe zu dir meiner Seele Liebe | 268, 223 |
| Archiv-Nr. A 0031 | |
| Es strebt die Seele mitzuklingen | 261, 351 |
| In memoriam I, Archiv-Nr. 3400 | |
| Es ströme des rechten Auges Kraft | 267, 286; 264, 178 |
| Ich erkenne das Gedankenbild | |
| Ich werde meinen Leib verlassen | |
| Archiv-Nr. 3230 | |
| Es strömen an der Schwelle | 268, 304 |
| Januar 1924, Archiv-Nr. B 531 | |
| Es suche der Mensch den Geist | 40, 219 |
| V. Dornach 2. November 1919, in «Soziales
Verständnis aus geisteswissenschaftlicher Erkenntnis»,
GA191 | |
| Es suche meine Seele fromme Ehrfurcht | 267, 352 |
| Mit aller meiner Kraft | |
| 20. April 1912, Stockholm, Archiv-Nr. 5810/11 | |
| Es tragen Lichtgewalten | 40, 322 |
| Abendspruch für ein Kind in «Die Pforte der
Einweihung», 3. Bild, 1910, in «Vier Mysterien-
dramen», GA 14 | |
| Es traget im Keime | 40, 301 |
| Für Helene Röchling zum Geburtstag, 28. Januar 1923,
Dornach, Archiv-Nr. B 609 | |

- Es tritt bewußt mein Ich 267, 230
Licht erstrahlende Gebilde
Ich bin - Es denkt - Sie fühlt - Er will
Archiv-Nr. 3098, 3100/01
- Es tritt bewußt mein Ich 267, 235
Licht erstrahlende Gebilde
Archiv-Nr. 3090, 3165; an Adolf Arenson,
Archiv-Nr. 5310
- Es tritt bewußt mein Ich 267, 239
Des Lichts erstrahlende Gebilde
Archiv-Nr. 3095
- Es tritt bewußt mein Ich 267, 240
Des Lichts erstrahlende Gebilde
Ich bin - Es denkt - Sie fühlt - Er will
Archiv-Nr. 3165a, 3093
- Es trug Dein Erdensein Dich 261, 234
Gedenkworte am Grabe von Johanna Peelen,
Ariesheim, 12. Mai 1920, Archiv-Nr. 3401, B 596
(Variante), 3372
- Es walte, was Geisteskraft in Liebe 268, 274; 269, 167
Grundsteinspruch für den Neubau der Freien
Waldorfschule Stuttgart, 16. Dezember 1921,
Archiv-Nr. B 301; auch in «Rudolf Steiner in
der Waldorfschule», GA 298
- Es walten die Übel 268, 251, 344; 148, 64, 326
Ansprache Dornach, 20. September 1913; V. Oslo,
5. Oktober 1913, in «Aus der Akasha-Forschung.
Das Fünfte Evangelium», GA 148 (dort als Fak-
simile), Archiv-Nr. 3355
- Es war einmal durch Weltenwillen 263/1, 198; 277a, 150
Für Edith Maryon, Archiv-Nr. EF 137-138, 137a
- Es war in alten Zeiten 268, 304
Im 1. Rundbrief für Ärzte, Dornach, 11. März 1924,
in «Meditative Betrachtungen und Anleitungen zur
Vertiefung der Heilkunst», GA 316

| | |
|--|-------------------|
| Es wärme uns gemeinsam Fühlen | 266/3, 488 |
| Für den Jugendkreis, 13. Okt. 1922, Archiv-Nr. 3307,
B282 | |
| Es webet Ewiges sich regend | 267, 380 |
| Es schweigen die Sinne | |
| Für Frau Olivia und Prof. Oskar Römer, Straßburg,
21. 6. 1914, Dornach, Archiv-Nr. 7095/96 | |
| Es webet in Weltenweiten | 268, 70 |
| Für Frau Lucie Bürgi, Bern, 1916, Archiv-Nr. 3346, B 7 | |
| Es webt mich - Dankbarkeit | 268, 55 |
| Für Frau Lucie Bürgi, Bern, Dezember 1912, Archiv-
Nr. 3071. - Vgl E.S. November 1912/März 1913, «Aus
den Inhalten der esoterischen Stunden», GA 266/2+3 | |
| Es wechseln in des Jahres Lauf | 40, 79 |
| Archiv-Nr. 3308 | |
| Es wechselt die Zeit | 40, 258 |
| Für Familie Rietmann, St. Gallen, wahrscheinlich
14. Januar 1908 ins Gästebuch, Archiv-Nr. A 0147 | |
| Es weist dieses Zeichen mir | 267, 344 |
| Im Urbeginn war das Wort | |
| April 1912 oder Mai/Juni 1913, Helsinki,
Archiv-Nr. A 0033, Hs. Marie Steiner | |
| Es wende meine Seele sich nach oben | 267, 361 |
| Aus dem Lichte des Raumes | |
| Für Frau Ilse oder Ernst Aisenpreis, München oder
Dornach, 1913 oder später, Archiv-Nr. 7033 | |
| Es wird dunkel sein | 268, 157 |
| Siehe: Ich sehe vor mir eine weiße Wand | |
| Es wispern die Wissenden | 277a, 148 |
| Humoreske für die Eurythmie, Archiv-Nr. EF 131/132 | |
| Es wohnt in meiner Seele | 267, 256 |
| Im Urbeginn war das Wort | |
| Archiv-Nr. 3228 | |

| | |
|---|------------------------------------|
| Es wollte im Sinnenstoffe | 268 , 263 |
| April 1923, Archiv-Nr. B 212. - Vgl. V. Basel, 9. April 1923, in «Was wollte das Goetheanum und was soll die Anthroposophie?», GA 84 | |
| Esoterische (Apostel-) Vaterunser, Das | 268 , 341 |
| Siehe: Vater, der du warst | |
| Euer Segen, ihr großen Brüder | 268 , 243 |
| Grundsteinurkunde des Modellbaues Maisch, 5. April 1909, in «Bilder okkultur Siegel und Säulen», GA 284, Archiv-Nr. B 532 | |
| Ewiges Werden im Denken | 40, 242 |
| In Rudolf Steiners eigenem Exemplar der «Philosophie der Freiheit» 1894, Archiv-Nr. A 0148 | |
| Ex Deo nascimur | 268 , 241; 211 , 217 |
| Kongress der Föderation der europäischen Sektionen der Theosophischen Gesellschaft, 18.-21. Mai 1907; siehe «Bilder okkultur Siegel und Säulen», GA 284, S.69 | |
| Fange den Falter | 265 , 461, 478 |
| E.S. 23. Okt. 1923, Archiv-Nr. 3310, B 86, B 281, 5853 | |
| Fenster-Worte | 268 ,252 |
| Siehe: Ich schaue | |
| Fercher von Steinwand | 40, 283 |
| Siehe: Im Chor der Urträume | |
| Finde dich im Lichte | 268 , 115 |
| 1924, Archiv-Nr. B 527 | |
| Finsternis durchdringt die Welt | 268 , 69 |
| Für Baron Arild Rosenkrantz, 1915, Dornach, Archiv-Nr. 7100 | |
| Finsternis, Licht, Liebe | 40, 156 |
| Siehe: Dem Stoff sich verschreiben | |

| | |
|--|-----------------|
| Folge meinem Weltenlauf
Stern meines Lebens | 40a, 38 |
| Für Sophie Dostal, geb. Bartel, Prag, 3. April 1924,
Archiv-Nr. 7388 | |
| Freuden nehme man | 40, 249 |
| Für Gräfin Astrid v. Bethusy-Huc auf eine
Photographie, 14. Juni 1905, Berlin, Archiv-Nr. A 0150 | |
| Freuden sind Geschenke | 40, 252 |
| Für Eugenie v. Bredow auf eine Photographie,
2. Februar 1906, Berlin, Archiv-Nr. 3992 | |
| Friede leite mein Leben
In Weltenweiten suche fromm | 40a, 22 |
| Für Johanna Hart-Nibbrig, 8. Mai 1912, Köln,
Archiv-Nr. 7166 | |
| Friede leite meine suchende Seele | 268, 54 |
| Für Frau Anna Wager Gunnarsson, 20. April 1912,
Stockholm, Archiv-Nr. 5809 | |
| Friede walt' in diesem Haus | 268, 272 |
| Für das Verwaltungsgebäude der anthroposophischen
Gesellschaft Haus «Friedwart», Dornach, Frühjahr
1920, Archiv-Nr. 3311, 3312, 3313 (Entwurf) | |
| Fromm und ehrfürchtig
Was in diesem Sinnbild zu mir spricht | 267, 314 |
| Archiv-Nr. 5314 | |
| Fromm und ehrfürchtig
Der hohe Geist der Welt | 40a, 32 |
| Aus einem Notizbuch von Helene Röchling,
Archiv-Nr. A 0016 | |
| Fromm, ehrfürchtig | 267, 260 |
| Für Kees Jansen, England, 1923, Archiv-Nr. 7113 | |
| Frühling | 40, 82 |
| Siehe: Der Sonnenstrahl | |
| Fühle das Denken | 268, 307 |
| April 1924, Archiv-Nr. 3335 | |

| | |
|--|----------|
| Fühle das Licht des Geistes | 267, 409 |
| Mit dem Licht der Erde | |
| Für Mrs. Maud Monges, Spring Valley, USA, 1924,
Archiv-Nr. 7093 | |
| Fühle in des Fiebers Maß | 268, 305 |
| V. Dornach, 24. April 1924, in «Meditative
Betrachtungen und Anleitungen zur Vertiefung der
Heilkunst», GA 316, Tafelaufschrift und Archiv-
Nr. 1272; 1272b | |
| Fühle Seele | 40a, 36 |
| In den Weiten verbreitet | |
| Aus Nachlaß Ernst Gimmi, Archiv-Nr. 7389 | |
| Für die Eröffnung des ersten Hochschul-Kurses 1920 | 268, 255 |
| Siehe: In jenes Geistes Namen | |
| Für die Lehrer der Freien Waldorfschule | 268, 293 |
| Siehe: Im Schein des Sinnewesens | |
| Für die Lehrer der Freien Waldorfschule | 268, 294 |
| Siehe: Geistiges Blicken | |
| Für die Schule in Hamburg-Wandsbeck | 268, 276 |
| Siehe: Aus dem Ernst der Zeit | |
| Ganz in deine Seele | 268, 198 |
| 1914, Entwurf für «Glauben will ich ...»,
Archiv-Nr. B 100 | |
| Gedanke deute mir | 268, 50 |
| 1911, Archiv-Nr. B 225 | |
| Gedanke ward an Gedanken gewunden | 268, 261 |
| 1923, nach dem Brand des Goetheanum Silvester 1922,
Archiv-Nr. 3314 (evtl. unvollendet) | |
| Gedanken, geisterwachsen | 268, 192 |
| Archiv-Nr. 5383, aus Nachlass Emil Leinhas | |
| Gedankenwirksamkeit eine uns | 268, 295 |
| Brief an die Lehrkräfte der Freien Waldorfschule,
15. März 1925. - Faksimile in «Ritualtexte für die | |

Feiern des freien christlichen Religionsunterrichts»,
GA269

Geheimnisvoll am lichten Tag **40, 228**

V. Berlin, 14. Dezember 1911, in «Menschengeschichte
im Lichte der Geistesforschung», GA 61

Geist aus der Ewigkeit **267, 326**

Trage meines Wollens Geist

Archiv-Nr. A0212

Geist Deiner Seele, wirkender Wächter **261, 325**

Gedenkworte für Helmuth v. Moltke, Berlin,
20. Juni 1916

Geist der Welt **268, 142**

Für Mme Lotus Peralte, Archiv-Nr. A 0036,
Hs. Marie Steiner

Geist seiner Seele, wirkender Wächter **261, 102, 131**

Gedenkworte für Theo Faiss, Dornach, 10. Okt. 1914,
und Richard Kramer jun., Dornach, 15. Aug. 1915

Geister eurer Seelen, wirkende Wächter **268, 202**

Archiv-Nr. 7164 und B 104. - Siehe z. B. den Vortrag
vom 1. Sept. 1914 in «Menschenschicksale und
Völkerschicksale», GA 157

Geister von unten behaltet das Schlimme **268, 27**

1906, Archiv-Nr. B 105, B 255

Geisteslicht durchleuchtet **40a, 24**

Im Anfang war das Wort

In Geistgefilden weilte

Für Helene Johanna de Boer-Gerlach, März 1913,
Archiv-Nr. A 0255

Geisteslicht erquicke **267, 338**

Wärme dringe in mich

Archiv-Nr. 3231

Geistiges Blicken **268, 294; 269, 159**

Für die Lehrer der Freien Waldorfschule Stuttgart,
17. Oktober 1923, Archiv-Nr. 3315

| | |
|--|------------------|
| Gemeinsam erlebte Wahrheit | 40, 274 |
| Für Johanna Mücke in «Vom Menschenrätsel»,
Juli 1916, Berlin, Archiv-Nr. 4042 | |
| Gewiß ich werde mich finden | 267 , 203 |
| In der Gottheit der Welt
Archiv-Nr. 7081 | |
| Glauben will ich | 268,199 |
| 1914, Archiv-Nr. B 100 und A 6612a
aus Nachlass Moltke | |
| Glauben will ich dich | 268 , 199 |
| 1914, Archiv-Nr. 6612, aus dem Nachlass
von Helene Röchling | |
| God is one | 268 , 58 |
| Siehe: Gott ist Einer | |
| Gotisches Vaterunser | 268 , 342 |
| Siehe: Atta unsar thu in himinam | |
| Gott erschaffend meinen Geist | 267 , 359 |
| Meine Seele ahne wie Tod
ca. Ostern 1913, Archiv-Nr. B 186 | |
| Gott in mir | 268 , 62 |
| Für Dr. Trifon Georgiewitsch Trapesnikov,
Archiv-Nr. 4400 | |
| Gott in mir hält mich | 268 , 46 |
| 1910, Archiv-Nr. B 198 | |
| Gott ist Einer | 268 , 58 |
| Für einen englischen Anthroposophen, mit
Übersetzung von Marie Steiner, Archiv-Nr. A 5354,
Hs. Marie Steiner | |
| Gottes Geist in meinem Geist | 267 , 372 |
| Sei mir Zeichen der Seele
Für Andreas Visted, Bergen, 1913, vermutl. Oktober,
Archiv-Nr. 5268 | |

| | |
|--|---|
| Gottes schützender segnender Strahl | 40 , 114 |
| Y. Wien, 31. März 1910, in «Makrokosmos und Mikrokosmos», GA 119; Archiv-Nr. 3284 | |
| Gottes Weisheit ordnet die Welt | 268 , 156 |
| Siehe: Ich sehe vor mir eine weiße Wand | |
| Gottinnigkeit suche | 267 , 251 |
| In Lichtes reinen Strahlen | |
| Für Frl. Kieser, Stuttgart, Archiv-Nr. 6827 | |
| Göttliche Offenbarung | 40 , 100 |
| V. Dornach, 26. Dezember 1914, in «Okkultes Lesen und okkultes Hören», GA 156 | |
| Göttliche Willenskraft | 40a , 33 |
| Die Kraft meines Wortes | |
| Archiv-Nr. A 0037, Hs. Marie Steiner | |
| Göttlicher Geist in mir | 268 , 180 |
| Archiv-Nr. 6250 | |
| Göttliches in meiner Seele | 268 , 153 |
| Für Frau Olivia Römer, zur Überwindung ihrer Depression nach dem Tode ihres am 26. Februar 1918 im Krieg gefallenen Sohnes, Archiv-Nr. 4432 | |
| Göttliches Licht erleuchte mich | 267 , 401 |
| Göttliche Liebe wärme mich | |
| Für Frl. B. Ingerö, Stockholm, Mai 1923, Oslo, Archiv-Nr. A 0038, Hs. Anna Wager Gunnarsson | |
| Grosser erhabener Geist | 268 , 277 |
| Gegeben an Mme Antoinette Fabre für den Christian Rosenkreutz-Zweig, Nizza, gegründet 1911, Archiv-Nr. A 0091, Hs. Marie Steiner | |
| Grosser umfassender Geist | 266/1, 64; 266/2 , 12; 266/3, 13 |
| Sprüche an den jeweiligen Geist des Tages, sogenannte Tagessprüche, mit denen die esoter. Stunden begonnen wurden, Archiv-Nr. 6505-11, B 487 | |

| | |
|--|----------|
| Grosser umfassender Geist | 268, 283 |
| Gegeben an Jules Sauerwein, zur Gründung der Gruppe St. Michel, Paris, Mai 1913, Archiv-Nr. 6614 | |
| Großer umfassender Geist | 267, 296 |
| In Dir, großer umfassender Geist | |
| Archiv-Nr. 3993/94 | |
| Grundsteinlegung der Allg. Anthr. Gesellschaft | 268, 264 |
| Siehe: Menschenseele! | |
| Grundsteinlegung des Modellbaues Maisch 1909 | 268, 243 |
| Siehe: Euer Segen, ihr großen Brüder | |
| Grundsteinspruch f. d. Neubau der Waldorfschule 1921 | 268, 274 |
| Siehe: Es walte, was Geisteskraft in Liebe | |
| Grundsteinurkunde Dornach 1913 | 268, 249 |
| Siehe: Als Eckstein | |
| Guter Gedanken Licht | 40, 312 |
| Für Wilhelm Lewerenz und Maria Brouwer zur Trauung, 25. November 1924, Dornach, Archiv-Nr. A 0151 | |
| Haus «Friedwart» | 268, 272 |
| Siehe: Friede walt' in diesem Haus | |
| Haus «Vreede» | 268, 273 |
| Siehe: In diesem Hause lebe Seele | |
| Heilsam ist nur | 40, 298 |
| Für Edith Maryon in «In Ausführung der Dreigliederung des sozialen Organismus», 5. November 1920, Dornach, Archiv-Nr. 4050 | |
| Helle Rosensterne | 267, 376 |
| Sei mir Sinnbild meines Ich | |
| Für Frau Käthe Galsterer, Nürnberg, Archiv-Nr. A 0100, Hs. Marie Steiner | |
| Helle Rosensterne am schwarzen Kreuzesholze | 267, 371 |
| In Weltenweiten leuchtet Sonnenlicht | |
| Für Frau Konradine Huber, Nürnberg, 9. 9. 1913, München, Archiv-Nr. 6616 | |

| | |
|--|------------------|
| Herbst. Der Erdenleib und die Wärmeseele | 40, 90 |
| Siehe: Der Erdenleib | |
| Herzen, die lieben | 268 , 194 |
| gegeben auf Bitte von Mitgliedern des esoterischen Jugendkreises als Hilfe, die sie dem schwerkranken Kreisfreund Karl Kühner leisten wollten, Februar 1925, Archiv-Nr. 7406 | |
| Herzensliebe dringe zu Seelenliebe | 268 , 215 |
| An Rudolf Hahn für seine am 20. Sept. 1918 gestorbene Frau Marie Hahn, Archiv-Nr. 7038 | |
| Herzlich grüßen | 40, 286 |
| Siehe: Es findet im Geist der Mensch . | |
| Hier suchte sie Geistsein | 268 , 235 |
| Grabsteininschrift für Helene Reebstein, gest. 2. August 1918, Archiv-Nr. 4438 | |
| Hochsommer - Uriel-Imagination | 40, 89 |
| Siehe: Schaeue unser Weben | |
| Höchster, allmächtiger | 40, 184 |
| Siehe: Sonnengesang des Franz von Assisi | |
| Hohe Geister, die Ihr vollendet ward | 268 , 279 |
| Zur Einweihung des Novalis-Zweiges Rom, April 1910, Archiv-Nr. A 0040, Hs. Marie Steiner; A 4441
Übersetzung von Giuseppe Piomelli | |
| Hohe Weltenrätsel erblickt | 40, 270 |
| Für Alfred Meebold auf eine Photographie, August 1913, München, Archiv-Nr. A 4046 | |
| Höhe des Geistes | 268, 11 |
| Archiv-Nr. 6394. - Zitat aus «Wie erlangt man Erkenntnisse der höheren Welten?», GA 10, Kapitel «Bedingungen», (Photographie, vermutlich Widmung in ein Buch) | |
| Hohepriesterliche Gebet, Das | 268 , 336 |
| Siehe: Jesus versetzte sich in | |

| | |
|---|----------------------------|
| Höre Weltenworte! | 267, 384 |
| Für Frau Theodora Wertsch, ca. 1918,
Archiv-Nr. A 0041 | |
| Hülle nur und Kleid | 40,210 |
| Frühjahr 1908, Archiv-Nr. B 539. - Vgl. München,
V. 18. März 1908, in «Die Erkenntnis der Seele und
des Geistes», GA 56 | |
| I give you my graceful word | 267, 406 |
| By the Highting of the star | |
| Für Mrs. Arvia Mackaye Ege, 1923, Archiv-Nr. 7157 | |
| I will be a strong I | 267, 328 |
| Be a strong I | |
| Archiv-Nr. A 0005 | |
| I will send my thoughts to thee | 267, 416 |
| In harmonies with the Planet Sphere | |
| Für G. E. und E. Tempest, 24. 8. 1924, London,
Archiv-Nr. 7068/69 | |
| IAO dringt in mich | 267, 282; 264 , 173 |
| Archiv-Nr. 3238 | |
| Ich atme die Kraft des Lebens | 268, 128 |
| Archiv-Nr. 7185 | |
| Ich bekenne mich zu mir | 268, 21 |
| E.S. Berlin, 21. Dez. 1904, in GA 266/3,
Archiv-Nr. 3147 | |
| Ich bin - Es denkt - Sie fühlt - Er will | 264 , 111 |
| Brief an A. W. SeUin, Hamburg, 15. August 1906 | |
| Ich bin - Es denkt - Sie fühlt - Er will | 267, 105 |
| Für Dr. Carl Unger, Archiv-Nr. 6857 | |
| Ich bin - Es denkt - Sie fühlt - Er will | 267, 111 |
| Archiv-Nr. 3159, 3164 | |
| Ich bin - Es denkt - Sie fühlt - Er will | 267, 112 |
| Wahres Echo Du | |
| Archiv-Nr. 3234 | |

| | |
|--|--------------------|
| Ich bin - Es denkt - Sie fühlt - Er will
Archiv-Nr. 3187/88 | 267, 114 |
| Ich bin - Es denkt - Sie fühlt - Er will
Archiv-Nr. 346 I 3171 I 357 I 356 | 267, 138ff |
| Ich bin - Es denkt - Sie fühlt - Er will
Für Frau Eugenie v. Bredow, Berlin, Archiv-Nr. 4479 | 267, 142 |
| Ich bin - Es denkt - Sie fühlt - Er will
Für Frau Eugenie v. Bredow, Berlin, Archiv-Nr. 4480 | 267, 144 |
| Ich bin - Es denkt - Sie fühlt - Er will
Archiv-Nr. 353 I 354 I 355 | 267, 146ff |
| Ich bin - Es ist - Inneres ist
16. Februar 1906, Archiv-Nr. B 105 | 267, 438; 264, 162 |
| Ich bin als Seele nicht auf der Erde
Jahreswende 1917/18, Archiv-Nr. B 280 | 268, 232 |
| Ich bin aus dem Fühllosen
Zu Gott gehe ich hin
Aus einem Brief an den Erzieher eines blinden
Knabens, Archiv-Nr. A 0196 | 268, 188 |
| Ich bin das Bild der Welt
V. Dornach, 7. Dezember 1923, in
«Mysteriengestaltungen», GA 232, Tafelaufschrift,
und Archiv-Nr. B 620 | 40, 178 |
| Ich bin das Ewig-Göttliche
Übertragung 2. Buch Moses, Kap. 20, 2-17, Die zehn
Gebote, V. Berlin, 16. November 1908,
in «Geisteswissenschaftliche Menschenkunde»,
GA 107, Archiv-Nr. 3480 | 268, 323 |
| Ich bin das Selbst
Strahlender als die Sonne
Archiv-Nr. 3103 | 267, 98 |
| Ich bin der lebendige Trieb
Für Adolf Arenson, Stuttgart, Anfang April 1904,
Archiv-Nr. 5299-5301 | 267, 436; 264, 159 |

| | |
|--|--------------------|
| Ich bin ein Kameel | 277a, 146 |
| Humoreske für die Eurythmie, Archiv-Nr. EF 139/140 | |
| Ich bin Ich in Gott | 40a, 47 |
| Archiv-Nr. 7178, aus Nachlaß Dr. Ita Wegman | |
| Ich bin in dir wie eines meiner Glieder | 267, 272 |
| Du bist die Weltintelligenz | |
| Archiv-Nr. 4487/88 | |
| Ich bin in Wärme | 268, 163 |
| Licht der Sonne wirkt vor mir | |
| Für Frau Ingeborg Zeylmans van Emmichoven,
Archiv-Nr. 7192 | |
| Ich bin in Weltenweiten | 267, 454 |
| 1923, Archiv-Nr. B 86 | |
| existiert auch als Archiv-Nr. A 7084 in den Hs. von
Dr. Ita Wegman und Albert Steffen | |
| Ich bin Isis | 265, 227 |
| Nahest du mir in wahrer Wissenssehnsucht | |
| Archiv-Nr. B 156 (stenographisch),
A 5369, Hs. Marie Steiner | |
| Ich bin mein Kopf | 267, 280; 264, 171 |
| Wärmendes Licht dringt von | |
| Archiv-Nr. 3236/37 | |
| Ich bin: Die Schwere der Erde | 268, 85 |
| Siehe: Die Schwere der Erde | |
| Ich blicke auf die Pflanze | 268, 52 |
| Archiv-Nr. B 450 | |
| Ich blicke auf zu diesem Zeichen | 267, 311 |
| Des Weltengeistes Kraft | |
| Für Ehepaar Hering, Leipzig, Archiv-Nr. A 0216 | |
| Ich blicke in das Weltenall | 268, 86 |
| Für Miss Edith Maryon, Archiv-Nr. 3198-99, 3301,
und 1884-86 - Faksimile in Rudolf Steiner/Edith
Maryon «Briefwechsel», GA 263/1 | |

| | |
|---|------------------------------------|
| Ich denke an mein Herz | 267,411 |
| Ich lebe in der Sonnenkraft
1924, Archiv-Nr. B 275 | |
| Ich denke an mein Herz
Archiv-Nr. 5312 | 268 , 181 |
| Ich denke die Rede
V. Dornach, 12. Juli 1924, in «Eurythmie als sichtbare Sprache», GA 279, Tafelaufschrift, und Archiv-Nr. B 238 | 279 , 248 |
| Ich denke Dinge und Tatsachen | 267 , 394; 264 , 176 |
| Ich folge dem fließenden Denken
Für George Metaxa, London und Dornach, vermutl. April 1922, London, Archiv-Nr. 5269 | |
| Ich denke, das trägt mein Ich
Archiv-Nr. 3316 | 266/3 , 358 |
| Ich ergreife die Geisterwelt
Oktober 1923, Archiv-Nr. B 78 | 268 , 98 |
| Ich erkenne - Ich bin - Es denkt
In den reinen Strahlen des Lichtes
Mich finden im Weltenall
Für Alexis Sabaschnikoff, Archiv-Nr. 4465 | 267 , 163 |
| Ich erkenne das Gedankenbild
Es ströme des rechten Auges Kraft
Ich werde meinen Leib verlassen
Archiv-Nr. 3230 | 267 , 286; 264 , 178 |
| Ich finde mich in mir
Für Friedrich Wilhelm v. Flotow, Breslau, 1924, Patient von Dr. Engel, Breslau, Archiv-Nr. B 275 | 268 , 166 |
| Ich finde strebend Leben
Zu lichten Räumen entschwebe
Archiv-Nr. 4467 | 267 , 322 |
| Ich folge dem fließenden Denken
Ich denke Dinge und Tatsachen | 267 , 394; 264 , 176 |

- Für George Metaxa, London und Dornach, vermutl.
April 1922, London, Archiv-Nr. 5269
- Ich fühle in meinem Kopf **268**, 164
Für Frau C. A. Bergsma, Archiv-Nr. 7189
- Ich fühle in meinen Händen **268**, 125
Archiv-Nr. A 0048, Hs. Marie Steiner
- Ich fühle mich im Lichtraum **267**, 393; **264**, 174
Mein Selbst denket, fühlet
Für Miss Dorothy Osmond, London, April 1922,
Stratford-on-Avon, Archiv-Nr. 5273
- Ich fühle mich in meines Wesens Mitte **267**> 360
Aus Weltenräumen dringet Wirklichkeit
Für Frau Ilse oder Ernst Aisenpreis, München
oder Dornach, ca. 1913, Archiv-Nr. 7034
- Ich führe meine Seele **268**, 141
Aus Nachlass Alexander und Natalie Pozzo,
nach 1914, Archiv-Nr. 7036
- Ich gebe dir mein gnadevolles Wort **267**, 406
Durch das Leuchten des Sternes
Archiv-Nr. 7157Ü
- Ich gebe mich hin **267**, 354
Aufschauen will ich
Ende 1912 oder später, Archiv-Nr. 3184
- Ich ging bis zur Grenze des Todes 40, 170
nach Apulejus, Archiv-Nr. B 263. - Für die E.S.
Berlin, 22. Juni 1909 (keine Nachschrift); später auch
E.S. Stuttgart, 20. Februar 1912, in «Aus den Inhalten
der esoterischen Stunden», GA 266/2
- Ich halte die Sonne in mir 40, 188
Archiv-Nr. 6845-46 aus Nachlass Dr. Ita Wegman
- Ich höre das Sonnenwort **268**, 159
Für Alcibiade Mazzarelli, Rom, 11. Juni 1922, Wien,
Archiv-Nr. 6907

| | |
|---|--------------|
| Ich imaginiere das weckt mein Ich
Archiv-Nr. 3316 | , 266/3, 358 |
| Ich in Euch. Du väterliche Menschenseele
Meine Seele wende sich in Weltenfernen
Für Frau Wally Homen, Wiborg, 13. 4. 1912, Helsinki,
Archiv-Nr. A 0049 | 267, 341 |
| Ich in mir und ich im All
Ahnend erhebe meine Seele sich
Für Alexander Schubert, Klagenfurt und Wien,
Januar 1913, evtl. Februar 1912, Archiv-Nr. 7037 | 267, 358 |
| Ich inmitten Licht und Raum O A I A O
E.S. 27. Mai 1923, Archiv-Nr. 7202, B 281 | 265, 456 |
| Ich kann nicht mehr jabsen
Humoreske für die Eurythmie, Archiv-Nr. EF 133 | 277a, 147 |
| Ich kann wissen dass die Gedanken
Für Mme Simone Rihouet-Coroze, Paris, 23. Mai 1924,
Paris, Archiv-Nr. A 0152 | 268, 102 |
| Ich lasse erstarren das Weltenwasser
Februar 1923, Archiv-Nr. B 310 | * 268, 83 |
| Ich lebe in der Sonnenkraft
Ich denke an mein Herz
1924, Archiv-Nr. B 275 | 267, 411 |
| Ich leuchtet aus Seelenleib
Für Frau Prof. Lucie Bürgi, Bern, Archiv-Nr. 3345 -
Vgl. E.S. Oslo, 5. Okt. 1913, in «Aus den Inhalten der
esoterischen Stunden», GA 266/3 | 268, 60 |
| Ich möchte jeden Menschen
1925, aus der Zeit des Krankenlagers, Archiv-Nr. 3290 | 40, 165 |
| Ich nehme dich in den Geisteskreis
September 1923, Archiv-Nr. B 568 | 268, 94 |
| Ich opfere die Empfindung
1904, Archiv-Nr. B 117 | 268, 24 |

| | |
|--|-----------------|
| Ich opfere wollend Menschenliebe
In deines Wesens Innerem
Für Adolf Arenson, Stuttgart, Archiv-Nr. A 0069 | 267, 278 |
| Ich ruhe in der Gottheit der Welt
In des Lichtes reinen Strahlen
Für Frau Olivia und Prof. Oskar Römer, Straßburg,
Archiv-Nr. 7115 | 267, 168 |
| Ich ruhe in der Gottheit der Welt
Es erstrahlt die Göttlichkeit
Archiv-Nr. 7083 | 267, 194 |
| Ich ruhe in der Gottheit der Welt
In den reinen Strahlen des Lichtes
In der Gottheit der Welt
Archiv-Nr. 3067 | 267, 200 |
| Ich ruhe in der Gottheit der Welt
In der Gottheit der Welt
Für Frau Martina v. Limburger, geb. v. Hoff mann,
Archiv-Nr. 4424 | 267, 201 |
| Ich ruhe in der Gottheit der Welt
Für Frau Marie Kaiser, Nürnberg, Archiv-Nr. A 0051,
Hs. Marie Steiner | 267, 202 |
| Ich ruhe in der Gottheit der Welt
Für Otto Rebmann, Stuttgart, 14. 12.1908, Stuttgart,
Archiv-Nr. 7111 | 267, 207 |
| Ich ruhe in der Gottheit der Welt
Es leuchtet die Gottheit der Welt
Für Frau Frieda Danielson, Norrköping, 1909,
Archiv-Nr. 3206 | 267, 208 |
| Ich ruhe in der Gottheit der Welt
In dem Geiste der Welt
Für Frl. Anna Ekström, Malmö, 1912,
Archiv-Nr. A 0070, Hs. Anna Wager Gunnarsson | 267, 215 |
| Ich ruhe in der Gottheit der Welt
Für Frau Marie Kaiser, Nürnberg, Archiv-Nr. A 0051,
Hs. Marie Steiner | 268, 36 |

| | |
|--|--------------------------|
| Ich sauge den Strom des Seins | 268, 20 |
| Für Franz Seiler, Berlin, 1904,
Archiv-Nr. 636 und 636a | |
| Ich schau in die Sternenwelt | 40, 335 |
| Für Herbert Kleinhans, MÖdling bei Wien,
9. August 1920, Dornach, Archiv-Nr. 3979 | |
| Ich schaue | 268, 252 |
| Dornach, Dezember 1919, in «Die Goetheanum-
Fenster», GA K 12, Archiv-Nr. Skizze 13.24 | |
| Ich schaue auf Dich in der geistigen Welt | 268, 223 |
| Archiv-Nr. A 0203 | |
| Ich schaue die Sonne | 267, 291 |
| Mein Herz leuchtet | |
| Archiv-Nr. A 0213 | |
| Ich schaue in die Blumen | 40, 172 |
| V. Dornach, 15. Dezember 1923, in «Mysterien-
gestaltungen», GA 232, Tafelaufschrift | |
| Ich schaue in die Finsternis | 268, 92 |
| V. London, 2. September 1923, in «Initiations-
wissenschaft und Sternenerkenntnis», GA 228
Entwurf Archiv-Nr. B 568, B 281 | |
| Ich schaue in die Welt | 40, 351; 269, 199 |
| Morgenspruch für die oberen Klassen der
Freien Waldorfschule Stuttgart, September 1919,
Archiv-Nr. 3317 | |
| Ich schlafe nun ein | 175, 68 |
| Marie Steiners Notizbuch Nr. 6 zu V. Berlin,
20. Februar 1917 in «Bausteine zu einer Erkenntnis
des Mysteriums von Golgotha», GA 175 | |
| Ich sehe hinunter | 268, 99 |
| Für Daniel van Bemmelen, Den Haag, 3. 1. 1924,
Dornach, Archiv-Nr. 7022 | |
| Ich sehe vor mir eine weiße Wand | 268, 156 |
| Für Frau Maria Elsässer, Leipzig, Sommer 1921, | |

Archiv-Nr. 7098-99. - Gegeben an Prof. Oskar Römer
für seine 19-jährige Tochter mit Multipler Sklerose.

Ich stelle vor mich hin des Löwen Bild **268, 53**

Archiv-Nr. B 450

Ich strebe zu dringen **267, 353**

In diesem Zeichen schau ich

Für Frl. Ingeborg Sjögren, Kisa, Mai 1912,
Norrköping, Archiv-Nr. 3141/42

Ich suche den Geist **268, 83**

1922, Archiv-Nr. B 242

Ich suche im Innern 40, 162; **279, 238**

V. Dornach, 11. Juli 1924, in «Eurythmie als
sichtbare Sprache», GA 279, Tafelaufschrift,
und Archiv-Nr. B 238

Ich suche zu fühlen **268, 152**

Für die 16-jährige Elisabeth Maier, die an Tuberkulose
erkrankt war, Frühjahr 1914, Archiv-Nr. A 6947
in einem Brief der Empfängerin an Rudolf Steiner

Ich trage in mir Gewesenes **268, 127**

Archiv-Nr. A 0057

Ich trage Ruhe in mir **268, 179**

Für Frau Miriam Ege-Biedermann, Stuttgart,
Archiv-Nr. A 0058

Ich trete ein in dasjenige 40, 175

V. Dornach, 21. Dezember 1923, in
«Mysteriengestaltungen», GA 232

Ich versenke mich in die tiefsten **268, 191**

Archiv-Nr. 3222

Ich verstehe die Welt **267, 452**

Für Mrs. Eleanor Merry, London, ca. 1923,
Archiv-Nr. A 5351

Ich war mit euch vereint **268, 233; 261, 293**

Aus der Ansprache bei der Kremation von Georga

Wiese, Basel, 11. Januar 1924, in «Unsere Toten»,
GA261

Ich werde ein starkes Ich sein **267, 328**

Sei ein starkes Ich

Archiv-Nr. A 0005Ü

Ich werde gehen den Weg **268, 317**

Für Ärzte und Priester, V. Dornach, 18. September
1924, in «Das Zusammenwirken von Ärzten und
Seelsorgern - Pastoral-Medizinischer Kurs», GA 318,
Tafelaufschrift

Ich werde meinen Leib verlassen **267, 286; 264, 178**

Es ströme des rechten Auges Kraft

Ich erkenne das Gedankenbild

Archiv-Nr. 3230

Ich werde sein **267, 206**

In der Gottheit der Welt

Archiv-Nr. 3139

Ich will achtgeben auf mich **269, 215**

Konferenz vom 1. Januar 1920, in
«Konferenzen ...», GA 300a. Archiv-Nr. 3511

Ich will leben **40a, 43**

Dein Herz sei stark

Für eine Patientin, 5. September 1922,
Archiv-Nr. A 5846

Ich will lernen **269, 185**

V. Stuttgart, 3. August 1919, in «Geistes-
wissenschaftliche Behandlung ...», GA 192

Ich will mein Seelenwissen **268, 299**

Siehe: Ihr heilenden Geister

Ich will mich bestreben **267, 204**

Es möge blühen meine Seele

Für Miss Edith Brend Lewis, Ilkeston,
Archiv-Nr. 6254

| | |
|---|----------|
| Ich will reden, nun horchet und hört mir zu | 109, 148 |
| Übersetzung aus den «Gathas» des Zarathustra,
V. Budapest, 31. Mai 1909, in «Das Prinzip der
spirituellen Ökonomie ...», GA 109; Archiv-Nr. B 197 | |
| Ich will ruhen in der Gottheit der Welt | 268, 26 |
| Für Margarete v. Ploetz, Archiv-Nr. 5302 | |
| Ich will sehen eine kleine Sonne | 267, 410 |
| Mein Herz schlägt gut | |
| Für Frau J. Egenstamm, Schweden, 1924,
Archiv-Nr. 3183 | |
| Ich will sehen zu den Sternen | 40a, 13 |
| Für Guy, März 1923, Archiv-Nr. A 0256 | |
| Ich will senden meine Gedanken | 267, 416 |
| In Harmonien mit der Planeten Sphäre | |
| Archiv-Nr. 7068/69Ü | |
| Ich will stark sein | 267, 403 |
| Das Licht des Weltengeistes | |
| Für Frau G. und P. A. EkL, Schweden, Mai 1923, Oslo,
Archiv-Nr. A 0012, Hs. Anna Wager Gunnarsson | |
| Ich will stark sein | 268, 184 |
| Für Louis Olivier, Bielefeld, ein Mann von schmaler,
kränklicher Statur, Archiv-Nr. 7066 | |
| Ich ziehe den Geist an | 268, 23 |
| 1904, Archiv-Nr. B 117 | |
| Ihn mit guten Gedanken | 40, 269 |
| Für Wilfried v. Henning, Weimar, auf eine
Photographie, 15. April 1913, Archiv-Nr. A 0153 | |
| Ihr denen meine Liebe strömt | 268, 206 |
| an Rudolf Meyer, Berlin, 3. März 1911,
Archiv-Nr. 7056 | |
| Ihr die Ihr das geistige Leben leitet | 268, 284 |
| Bochum, 21. Dez. 1913, zur Einweihung des Vidar-
Zweiges, in «Die Welt des Geistes und ihr Herein-
ragen in das physische Dasein», GA 150 | |

- Ihr die ihr weilet im Geistgebiet **268, 224**
 Archiv-Nr. 7168, aus Nachlass Vogt
- Ihr heilenden Geister **268, 298**
 V. Dornach, 5. Januar 1924, in «Meditative
 Betrachtungen und Anleitungen zur Vertiefung der
 Heilkunst», GA 316, Archiv-Nr. B 580
- Ihr meines Hauptes **40, 80**
 V. Dornach, 25. November 1923, in «Mysterien-
 gestaltungen», GA 232, Tafelaufschrift, und Archiv-
 Nr. 3289
- Ihr Sucher nach des Lebens **40, 177**
 Epilog für das «Heilige Drama von Eleusis» von
 Edouard Schure, 1907, München, Archiv-Nr. 5768
- Ihr, die aus des Geistes Helle **40a, 50**
 Archiv-Nr. A 0060
- Im Anfang war das Wort **40a, 24**
 In Geistgefilden weilte
 Geisteslicht durchleuchtet
 Für Helene Johanna de Boer-Gerlach, März 1913,
 Archiv-Nr. A 0255
- Im Chor der Urträume **40, 283**
 1918, Berlin, Archiv-Nr. 4471. - Der Spruch bezieht
 sich auf die Gedichte «Chor der Urträume» und
 «Chor der Urtriebe» von Fercher von Steinwand
 (in «Johannisfeuer»), an denen 1918 für die Eurythmie
 gearbeitet wurde.
- Im Denken erwache **265, 463, 477**
 E.S. 3. Januar 1924, Archiv-Nr. B 281
- Im Denken Klarheit **40, 145**
 vermutlich März 1921, Eintragung in Rudolf Steiners
 Exemplar «Philosophische Zeitfragen» von Jürgen
 Bona Meyer, Bonn 1874, Archiv-Nr. 3293, 3921
- Im Ersten suche **40, 276**
 Rätsel zum Geistselbst für Mathilde Scholl, 3. Juni
 1917, Archiv-Nr. A 0154, Hs. Helene Röchling

| | |
|--|------------------|
| Im Ewigen lernt leben
Winter 1907, Archiv-Nr. B 545 | 40, 209 |
| Im Farbenschein des Äthermeeres
1919, Archiv-Nr. B 299. - Auch in
«Farbenerkenntnis», GA 291a | 40, 141 |
| Im freien geisterfassenden Denken
Archiv-Nr. 3270 | 40, 218 |
| Im freien Menschenwesen
Für Edith Maryon in «Die Philosophie der Freiheit»
(2. Auflage), 15. Oktober 1918, Dornach, Archiv-
Nr. A 0155 | 40, 285 |
| Im Frieden waltender
Archiv-Nr. 3156 | 268 , 140 |
| Im Gefühle der Bedürftigkeit Deiner Gnade
Archiv-Nr. 3163 | 268 , 313 |
| Im Geiste lag der Keim meines Leibes
266/1 , 83; 266/2 , 20; 266/3 , 22
E.S., Archiv-Nr. A 5340, 4405, B 187, B 487, B 488 | |
| Im Geiste leben
Für Pfarrer Paul Klein, Mannheim, aus einem
undatierten Brief von Rudolf Steiner an Paul Klein,
September 1914 oder später, abgedruckt in «Beiträge»
Nr. 120 | 268,311 |
| Im Geiste will ich leben
Für Frau Julie und Jaroslav Klima, Prag, 17. 4. 1914,
Prag, Archiv-Nr. 6519 | 267 , 378 |
| Im Geiste wohnen
Strahlender Sonnenstern
Für die Frau von Eimer Roberts, Paris, November
1921, Patientin der Klinik Ariesheim, Archiv-Nr. 7210 | 268 , 158 |
| Im Geiste wurzelt
Für einen finnischen Anthroposophen, Archiv-Nr. 6412 | 268 , 121 |

| | |
|--|-------------------|
| Im Geisterland finden wir ihn eingebettet
Gedächtnisfeier für Christian Morgenstern, Kassel,
10. Mai 1914 | 261, 98 |
| Im Geschaffenen schufen die Götter
Übertragung zum 1. Buch Moses, 1910, Archiv-
Nr. B 520 - Vgl. V. München, 17. August 1910
in «Die Geheimnisse der biblischen
Schöpfungsgeschichte», GA 122 | 268, 321 |
| Im Glänze der Weltenweisheit
Im Glänze der Weltenliebe
Für Frau Hertha v. Dechend, ca. 1922/23, Stuttgart,
Archiv-Nr. 7041 | 267, 398 |
| Im grenzenlosen Außen
1911, Archiv-Nr. B 523 | 40, 214 |
| Im Haupte sich erfüllen
Archiv-Nr. 4466 | 268, 118 |
| Im hellen Sonnenlichte
Spruch für den freien christlichen Religionsunterricht
der Freien Waldorfschule, an Max Wolffhügel gegeben
am 13. Juli 1923, Stuttgart, Archiv-Nr. 5412 und B 142 | 40, 355; 269, 201 |
| Im Herzen find ¹ ich Kraft
Für die 12-jährige Felicitas Stückgold, 1921, Dornach,
Archiv-Nr. A 6659 | 268, 154 |
| Im Herzen lebt ein Menschenglied
Für Johanna Mücke, zum 29. Oktober 1924, Dornach,
Archiv-Nr. 3279 - Dies wurde mit «Sechzig Jahre -
Weltenwanderung ...» (GA 40) zusammen zum 60.
Geburtstag gegeben. | 268, 108 |
| Im Herzen wohnt
Für Krankenschwestern, 1924/25, Archiv-Nr. A 5352 | 268, 310 |
| Im Kopfe Glaubenskraft
Für Familie Rietmann ins Gästebuch, 13. Januar 1912,
St. Gallen, Archiv-Nr. 3981 | 40, 263 |

| | |
|--|-----------------------------------|
| Im Kosmos ist ein Rätsel verborgen?
Für Mathilde Scholl in ihr Neues Testament,
14. Februar 19,06, Köln, Archiv-Nr. A 0157 | 40, 252 |
| Im Leben gibt es Augenblicke
Für Ilona Bögel, 3. Juni 1923, Dornach,
Archiv-Nr. 4054 | 40, 303 |
| Im Leben war sein Sinnen
Grabsteininschrift für Dr. Friedrich Stein, gefallen am
22. März 1915, 31. August 1915, Archiv-Nr. 6834 | 268 , 236 |
| Im Lernen erwirbt der Mensch
Konferenz vom 1. Januar 1920, in «Konferenzen ...»,
GA 300a, Archiv-Nr. 3511 | 269, 215 |
| Im Leuchtenden
V. Berlin, 2. März 1915, in «Menschenschicksale
und Völkerschicksale», GA 157, Archiv-Nr. A 0080,
Hs. Marie Steiner | 268 , 229 |
| Im Lichte der Weltgedanken
1924, Archiv-Nr. B 359 | 268 , 218 |
| Im Lichte wir schalten
Für die Eurythmie, Pfingsten, 16. Mai 1921, Dornach,
Archiv-Nr. EF 201-202 | 40, 88; 281 , 147 |
| Im Menschenherzen schlagen
Für Ella Sharp-Imri, 1911, Archiv-Nr. B 151 | 40, 261 |
| Im Namen des Weltenlichtes
Für Henry B. Monges, New York, 17. 2. 1924,
Dornach, Archiv-Nr. 7094 | 268 , 100 |
| Im reinen Gedanken findest du
Münchener Kongress Mai 1907, in «Bilder okkultur
Siegel und Säulen», GA 284, Archiv-Nr. 6527 aus
B164 | 268 , 242; 284 , 65 |
| Im ruhigen Ringen
Archiv-Nr. 3920 | 268, 121 |

| | |
|---|--------------------|
| Im Schein des Sinnewesens | 268, 293; 269, 157 |
| Für die Lehrer der Freien Waldorfschule Stuttgart,
Ende September 1919, Archiv-Nr. 5370 und B 129
(Entwurf) | |
| Im Seelen-Innern zu empfinden | 268, 285 |
| Gegeben an Helene Röchling für den Zweig
Mannheim II, 21. Dezember 1915, Berlin,
Archiv-Nr. 7173 | |
| Im Seelenaug ¹ sich spiegelt | 40, 103 |
| V. Dornach 26. Dezember 1914, in «Okkultes Lesen
und okkultes Hören», GA 156, Archiv-Nr. 3275; B 135 | |
| Im Sinnensein verbirgt | 40, 279 |
| Für Eliza v. Moltke in «Von Seelenrätseln»,
4. Januar 1918, Dornach, Archiv-Nr. A 0159,
Hs. Helene Röchling | |
| Im Stoffe sucht der Weltenkenner | 40, 272 |
| Für Helene Röchling, 5. November 1914, Berlin,
Archiv-Nr. B 413, (auch Hs. Helene Röchling) | |
| Im Suchen erkenne dich | 40, 223 |
| 1924, Archiv-Nr. B 516 | |
| Im Urbeginn war das Wort | 267, 255 |
| Meine Seele erhebe zu Weltenweiten sich
Für Frau Lina Schliephak-Uttner, Weimar,
Archiv-Nr. 5320 | |
| Im Urbeginn war das Wort | 267, 256 |
| Es wohnt in meiner Seele
Archiv-Nr. 3228 | |
| Im Urbeginn war das Wort | 267, 258 |
| Deine tiefste Wesenheit
Für Mrs. Maud Monges, Spring Valley, USA,
Oktober 1919, Dornach, Archiv-Nr. 7089/90 | |
| Im Urbeginn war das Wort | 267, 259 |
| Spricht in Dir das Wort
Für Henry B. Monges, Spring Valley, USA,
Oktober 1919, Dornach, Archiv-Nr. 7091/92 | |

| | |
|--|----------|
| Im Urbeginn war das Wort
Es weist dieses Zeichen mir
April 1912 oder Mai/Juni 1913, Helsinki,
Archiv-Nr. A 0033, Hs. Marie Steiner | 267, 344 |
| Im Urbeginn war das Wort
Und das Wort sei in mir
Für Otto Sepp, Reval, 1920 oder später,
Archiv-Nr. 7390 | 40a, 30 |
| Im Urbeginn war Jahve
Und Christus in mir
Am Ende wird sein Christus
Archiv-Nr. 5248 | 267, 299 |
| Im Urbeginne ist der Gedanke
V. Pforzheim, 7. März 1914, in «Vorstufen zum
Mysterium von Golgatha», GA 152 | 268, 333 |
| Im Urbeginne ist die Erinnerung
V. Pforzheim, 7. März 1914, in «Vorstufen zum
Mysterium von Golgatha», GA 152 | 268, 334 |
| Im Urbeginne strahlte das Licht
Für Otto Wagner, Stuttgart, zwischen 1919 und 1923,
Archiv-Nr. 3996 | 268, 74 |
| Im Urbeginne war Christus
Für einen ertaubenden Arbeiter der Waldorf-Astoria-
Zigarettenfabrik, ca. 1919/20, Archiv-Nr. A 0061. -
Der Spruch ist mit der angegebenen Überschrift von
Herbert Hahn überliefert. | 268, 152 |
| Im Urbeginne war das Wort
Und das Wort sei in mir
Archiv-Nr. 3157 | 267, 250 |
| Im Urbeginne war das Wort
In deinem Ich
Archiv-Nr. A 0062 | 267, 252 |

| | |
|---|----------|
| Im Urbeginne war das Wort
Sei mir Bild meiner selbst
In meinen Seelentiefen
Für Frau Frieda Westphal, Hamburg,
Archiv-Nr. A 0066 | 267, 254 |
| Im Urbeginne war das Wort
Mein Wort wohne in deinem Herzen
Dein Wort wohne in meinem Herzen
Archiv-Nr. A 7084R, Hs. Albert Steffen | 267, 257 |
| Im Urbeginne war das Wort
Standhaft stell ich mich ins Dasein
Archiv-Nr. 3122 | 267, 265 |
| Im Urbeginne war das Wort
Für Baron Arild Rosenkrantz, Kopenhagen,
2. 9. 1922, London, Archiv-Nr. 7106 | 267, 451 |
| Im Urbeginne war das Wort
Au commencement etait le Verbe
An Hippolyte Corre beim Tode seines Vaters,
Archiv-Nr. A 0063 | 268, 210 |
| Im Urbeginne war das Wort
Übertragung Johannes-Evangelium, Kap. 1, 1-18,
1904/08, Archiv-Nr. 3477-78. Näheres siehe bei
den Hinweisen. | 268, 330 |
| Im Urbeginne war das Wort
V. Pforzheim, 7. März 1914, in «Vorstufen zum
Mysterium von Golgatha», GA 152 | 268, 332 |
| Im Urbeginne war das Wort
V. Dornach, 22. November 1919, in «Die Sendung
Michaels», GA 194 | 268, 332 |
| Im Urbeginne war das Wort
Das All, es tönet in dir
Du tönest in dem All
Für Julius Breitenstein, Wien, 7.-27. Juni 1918,
Archiv-Nr. 5256/57 | 40a, 46 |

| | |
|---|-----------------|
| Im Urbeginne war das Wort der Zeit
Und das Wort der Zeit
Archiv-Nr. 6802 | 267, 253 |
| Im Urbeginne war die Kraft der Erinnerung
V. Pforzheim, 7. März 1914, in «Vorstufen zum
Mysterium von Golgatha», GA 152 | 268, 335 |
| Im Urbeginne war J...
J... ist mein Atem
Archiv-Nr. 3135/36 | 267, 300 |
| Im weiten Weltenall fühle meine Seele
Wie Welten-Ich mein Ich tragend hält
Für Frau Cato Voüte, Brüssel, ca. 1. 1. 1913, Köln,
Archiv-Nr. A 0068 | 267, 356 |
| Im Weltenall
Für die erkrankte Marie Hahn, Reinach bei Basel,
September/Okttober 1917, Archiv-Nr. 4515 | 40, 278 |
| Im Weltengrunde
Für Frl. Hilde Hamburger, November 1912,
Archiv-Nr. A 5350 in der Hs. der Empfängerin | 268, 150 |
| Im Weltenkampf und in Zeitenproben
Für Eugenie v. Bredow zum Geburtstag in
«Theosophie» (3. Auflage), 2. Juli 1912,
Archiv-Nr. 6367 | 40, 265 |
| Im Weltgeheimnis schaut
Für Graf und Gräfin Polzer-Hoditz ins Gästebuch,
Juni 1918, Tannbach, Archiv-Nr. A 0160 | 40, 283 |
| Im Wollen kommender Erdentage
Januar 1915, Archiv-Nr. B 406 | 40, 128 |
| Im Zeichen des Kreuzes
Für den Novalis-Zweig Rom, November 1911, gegeben
an Dr. Giovanni Colazza, Archiv-Nr. A 4442a, A 4442
Hs. Marie Steiner (deutsch und italienisch) | 268, 281 |
| Immerscheinendes allwaltendes Licht
Oktober 1923, Archiv-Nr. B 78 | 268, 98 |

- In Deinem Lichte Weisheit **267, 220**
 Standhaft stell ich mich ins Dasein
 Für Frl. Anna Schmitz, Nürnberg, 1908,
 Archiv-Nr. 7076
- In deinem Denken leben Weltgedanken **268, 48**
 Aus «Die Prüfung der Seele», 1. Bild, August 1911,
 München, in «Vier Mysteriendramen», GA 14; ferner
 Vorträge Berlin, 15. Feb. 1912, in «Menschengeschichte
 im Lichte der Geistesforschung», GA 61, und Berlin,
 7. Nov. 1912, in «Ergebnisse der Geistesforschung»,
 GA 62, Archiv-Nr. 3287
- In deinem Ich **267, 252**
 Im Urbeginne war das Wort
 Archiv-Nr. A 0062
- In deinen Seelenschlaf herzwärmend **268, 218**
 An Dr. Margarete Bockholt nach dem Tode ihres
 Vaters, Januar 1924, Archiv-Nr. A 4528
- In deiner Seele Innerem suche **40, 290**
 Für Familie Rietmann ins Gästebuch, 1. April 1919,
 St. Gallen, Archiv-Nr. 3982
- In deines Wesens Innerem **267, 278**
 Ich opfere wollend Menschenliebe
 Für Adolf Arenson, Stuttgart, Archiv-Nr. A 0069
- In dem Geiste der Welt **267, 215**
 Ich ruhe in der Gottheit der Welt
 Für Frl. Anna Ekström, Malmö, 1912, Archiv-
 Nr. A 0070, Hs. Anna Wager Gunnarsson
- In dem Herzen webet Fühlen **40, 140**
 Für die Eurythmie, Stuttgart, Weihnachten 1919,
 Archiv-Nr. EF 186-189
- In dem kleinen Samenkorn **268, 51**
 1911, Archiv-Nr. B 151
- In dem Schreiten **268, 113**
 Für Dr. med. Hans Werner Zbinden, Zürich,
 Juni 1924, Dornach, Archiv-Nr. 6858

| | |
|--|-----------------|
| In der Gottheit der Welt | 267, 196 |
| In den reinen Strahlen des Lichtes
Archiv-Nr. 3127-29 | |
| In der Gottheit der Welt | 267, 200 |
| Ich ruhe in der Gottheit der Welt
In den reinen Strahlen des Lichtes
Archiv-Nr. 3067 | |
| In der Gottheit der Welt | 267, 201 |
| Ich ruhe in der Gottheit der Welt
Für Frau Martina v. Limburger, geb. v. Hoffmann,
Archiv-Nr. 4424 | |
| In der Gottheit der Welt | 267, 203 |
| Gewiß ich werde mich finden
Archiv-Nr. 7081 | |
| In der Gottheit der Welt | 267, 206 |
| Ich werde sein
Archiv-Nr. 3139 | |
| In der Gottheit der Welt | 267, 209 |
| In mein Geistiges
Für Friedrich Lengenfelder, München,
Archiv-Nr. 3145 | |
| In der Gottheit der Welt | 267, 210 |
| In den reinen Strahlen des Lichtes
Für Frau Helene Röchling, Mannheim,
Archiv-Nr. 5250/51 | |
| In der Gottheit der Welt | 267, 212 |
| Es ruhen in der Zukunft Schoß
In den reinen Strahlen des Lichtes
September 1911, Mailand, Archiv-Nr. 6909/10 | |
| In der Gottheit der Welt | 267, 214 |
| In der Seele der Welt
Für Julius Breitenstein, Wien, Archiv-Nr. 5252 | |
| In der Gottheit der Welt | 268, 45 |
| Für Walter Hering, Leipzig, 21. Nov. 1910, Leipzig,
Archiv-Nr. 4435a | |

| | |
|---|-------------------------------|
| In der Gottheit der Welt ruhe ich
Archiv-Nr. 3146 | 268, 26 |
| In der Kunst erlöst der Mensch
Für Franz Langer, Thomastik-Quartett Wien,
30. August 1921, Stuttgart, Archiv-Nr. A 0161 | 40, 299 |
| In der Lichtesluft des Geisterlandes
Für Frl. Marie Elisabeth Waller, Archiv-Nr. A 0074 | 268, 44 |
| In der Seele der Welt | 267, 214 |
| In der Gottheit der Welt
Für Julius Breitenstein, Wien, Archiv-Nr. 5252 | |
| In der Seele des Menschen
Für Eliza v. Moltke auf eine Photographie,
15. Mai 1906, Berlin, Archiv-Nr. 6996 | 40, 255 |
| In der Welt wirkt Weisheit | 267, 346 |
| In der Finsternis strahlet
Für Frl. Signe Runer, vermutl. April 1912,
Archiv-Nr. 5808 | |
| In der Zeiten Wende
V. Dornach, 25. Dezember 1923, in «Die
Weihnachtstagung zur Begründung der Allgemeinen
Anthroposophischen Gesellschaft 1923/24», GA 260,
und in «Die Konstitution der Allgemeinen Anthro-
posophischen Gesellschaft», GA 260a; Archiv-
Nr. 3254, 3328 | 40, 108; 268, 266, 271 |
| In des Lichtes reinen Strahlen | 267, 168 |
| Ich ruhe in der Gottheit der Welt
Für Frau Olivia und Prof. Oskar Römer, Straßburg,
Archiv-Nr. 7115 | |
| In des Lichtes reinen Strahlen
Weisheit im Geiste
Für Mrs. Edith Rose Cull, London, ca. 1. 1. 1913,
Köln, Archiv-Nr. 5267 | 267, 181 |
| In des Lichtes reinen Strahlen
Für Henry B. Monges, New York, Archiv-Nr. 7080 | 268, 33 |

| | |
|---|-------------------|
| In dem Seelenfreiheitkreise | 40, 148 |
| Siehe: In den Weltengeisteskreisen | |
| In dem Sondersein entdecke | 268, 15 |
| Für Frl. Clara Motzkus, Berlin, 1903, Archiv-Nr. B 427 | |
| In dem Strahle lebt mein Wollen | 266/3, 481 |
| E.S. Dornach, 30. Dez. 1923, Archiv-Nr. B 281 | |
| In dem was herübergekommen war | 268, 322 |
| Zum Anfang der Genesis, Marie Steiners Notizbuch
Nr. 6. - Vgl. V. München, 17.-26. Aug. 1910 in «Die
Geheimnisse der biblischen Schöpfungsgeschichte»,
GA122 | |
| In dem Zeichen Christi | 267, 340 |
| Meine Seele nehme auf die Geisteswelt | |
| Für Frl. Olga von Freymann, Helsinki,
vermutl. April 1912, Helsinki, Archiv-Nr. 5325 | |
| In den reinen Strahlen des Lichtes | 266/1, 104 |
| Archiv-Nr. 3060 | |
| In den reinen Strahlen des Lichtes | 267, 150 |
| Für Frau Anna Haefliger, Bern, Ende September 1906,
Archiv-Nr. 7077-79 | |
| In den reinen Strahlen des Lichtes | 267, 152 |
| Dezember 1906, Archiv-Nr. 3062/63, 3059 | |
| In den reinen Strahlen des Lichtes | 267, 154 |
| Archiv-Nr. 3056 | |
| In den reinen Strahlen des Lichtes | 267, 156 |
| Ich ruhe in der Gottheit der Welt | |
| Archiv-Nr. 3039 | |
| In den reinen Strahlen des Lichtes | 267, 157 |
| Für Frl. Kieser, Stuttgart, Archiv-Nr. 6826 | |
| In den reinen Strahlen des Lichtes | 267, 158ff |
| Archiv-Nr. 3070 I 6513 I 5253 I B 152 I 3075 | |

| | |
|---|-------------------|
| In den reinen Strahlen des Lichtes
Mich finden im Weltenall
Ich erkenne - Ich bin - Es denkt - Sie fühlt
Für Alexis Sabaschnikoff, Archiv-Nr. 4465 | 267, 163 |
| In den reinen Strahlen des Lichtes
Archiv-Nr. 3081 | 267, 165 |
| In den reinen Strahlen des Lichtes
Für Pfarrer Paul Klein, Mannheim, 1910,
Archiv-Nr. 5625 | 267, 166 |
| In den reinen Strahlen des Lichtes
1908, Archiv-Nr. B 337 | 267, 170 |
| In den reinen Strahlen des Lichtes
Für Frl. Johanna Mücke, Berlin, 1908, Archiv-Nr. 3432 | 267, 170 |
| In den reinen Strahlen des Lichtes
In der Gottheit der Welt
Archiv-Nr. 3061 I 3053 I 3066 ! 3148-51 | 267, 172ff |
| In den reinen Strahlen des Lichtes
Es erglänzt, es erstrahlt
Archiv-Nr. 3200/01 | 267, 179 |
| In den reinen Strahlen des Lichtes
In der Gottheit der Welt
Archiv-Nr. 4462-64 I 3040 I A 0217, Hs. Marie Steiner | 267, 184ff |
| In den reinen Strahlen des Lichtes
In der Gottheit der Welt
Archiv-Nr. 3127-29 | 267, 196 |
| In den reinen Strahlen des Lichtes
Ich ruhe in der Gottheit der Welt
In der Gottheit der Welt
Archiv-Nr. 3067 | 267, 200 |
| In den reinen Strahlen des Lichtes
In der Gottheit der Welt
Für Frau Helene Röchling, Mannheim,
Archiv-Nr. 5250/51 | 267, 210 |

| | |
|--|-------------------|
| In den reinen Strahlen des Lichtes
Standhaft stell ich mich ins Dasein
Ende Dezember 1907, Archiv-Nr. 3038 | 267, 218 |
| In den reinen Strahlen des Lichtes
Standhaft stell ich mich ins Dasein
Archiv-Nr. 3074 I 3046 I 3072 | 267, 22 1f |
| In den reinen Strahlen des Lichtes
Es erglänzt, es erstrahlt die Gottheit der Welt
1910, Archiv-Nr. B 198 | 267, 448 |
| In den reinen Strahlen des Lichtes
Für Frl. Johanna Mücke, Archiv-Nr. 3432 | 268, 25 |
| In den reinen Strahlen des Lichtes
1908, Archiv-Nr. B 337 | 268, 33 |
| In den reinen Strahlen des Lichtes
Für Otto und Anna Rebmann, 1910, Archiv-Nr. 7112 | 268, 38 |
| In den Weiten der Lebenswege
Für die Schüler der 12. Klasse der Freien
Waldorfschule Stuttgart zum Schulabschluß,
April 1924, gegeben an Karin Ruths,
Archiv-Nr. 3319a; 3319 (Entwurf) | 40, 357; 269, 209 |
| In den Weiten der Raumeswelt
Für Pater Giuseppe Trincherro, 9. Sept. 1924, Dornach,
Archiv-Nr. 4397 | 268, 104 |
| In den Weiten der Welt
Für Frau Renwald, Helsinki, Juli 1924, Dornach,
Archiv-Nr. 5265 | 268, 102 |
| In den Weiten des Alls
Für Frau Else Mletzko, Stuttgart, 1913,
Archiv-Nr. 6474 | 268, 61 |
| In den Weiten sollst du lernen
V. Dornach, 8. Dezember 1923, in
«Mysteriengestaltungen», GA 232, Tafelaufschrift | 40, 179 |

| | |
|---|-------------------|
| In den Weiten verbreitet
Fühle Seele
Aus Nachlaß Ernst Gimmi, Archiv-Nr. 7389 | 40a, 36 |
| In den Weltengeisteskreisen
Ende Dezember 1922, Archiv-Nr. B 212; B 309 | 40, 148 |
| In der Ferne winket
Archiv-Nr. 3321. - Wahrscheinlich im Zusammenhang
mit den Vorträgen «Vorstufen zum Mysterium von
Golgatha», GA 152 | 268, 63 |
| In der Finsternis finde ich doch
In mir ist ein Ich
1908, Archiv-Nr. 7169 | 268, 35 |
| In der Finsternis finde ich Gottes-Sein
Aus dem Entwurf einer Übung, 1908, Archiv-
Nr. B 337. - Faksimile in «Farbenerkenntnis»,
GA291a, S. 206 | 268, 34 |
| In der Finsternis strahlet
In der Welt wirkt Weisheit
Für Frl. Signe Runer, vermutl. April 1912,
Archiv-Nr. 5808 | 267, 346 |
| In der Gottheit der Welt
In den reinen Strahlen des Lichtes
Archiv-Nr. 4462-64 I 3040 I A 0217, Hs. Marie Steiner | 267, 184ff |
| In der Gottheit der Welt
In den reinen Strahlen des Lichtes
Für Frau Anna Wager Gunnarsson, Stockholm,
12. 6. 1909, Budapest, Archiv-Nr. 5843/44 | 267, 190 |
| In der Gottheit der Welt
In den reinen Strahlen des Lichtes
Für Wilhelm Selling, Berlin, Archiv-Nr. 5271 | 267, 192 |
| In der Gottheit der Welt
In den reinen Strahlen des Lichtes
Archiv-Nr. 3179/80 | 267, 193 |

| | |
|---|------------------|
| In des Menschen Seelengründen | 40, 98 |
| V. Berlin, 23. Dezember 1913, in «Die Welt des Geistes und ihr Hereinragen in das physische Dasein», GA 150, Archiv-Nr. 3276, 3276a, 3276b, 3276c | |
| In des Menschen tiefstem Innern | 268 , 121 |
| Für Miss Edith Brend Lewis, Ilkeston, Archiv-Nr. 6251 | |
| In Dich mein Seelenleben | 267 , 309 |
| Dir all mein Sein | |
| Archiv-Nr. 3068 | |
| In Dich ströme Licht | 40, 317 |
| Archiv-Nr. A 0162a | |
| In die Strahlen der Sonne | 267 , 455 |
| Für Miss Dorothy Osmond, September 1924, Dornach, Archiv-Nr. 5272 | |
| In diesem Deinem Zeichen | 267 , 310 |
| Licht der Welt | |
| Für Mrs. Alice May Binnie geb. Lewis, Hampstead, Archiv-Nr. 6252 | |
| In diesem Hause lebe Seele | 268 , 273 |
| Grundsteinspruch für das Haus «Vreede», Ariesheim, 27. Oktober 1921, Archiv-Nr. A 4529, Hs. Elisabeth Vreede | |
| In diesem Zeichen schau ich | 267 , 353 |
| Ich strebe zu dringen | |
| Für Frl. Ingeborg Sjögren, Kisa, Mai 1912, Norrköping, Archiv-Nr. 3141/42 | |
| In diesem Zeichen stehe mein Denken | 267 , 308 |
| Du meine Seele blicke hin | |
| Archiv-Nr. A 0023 | |
| In dir du Geist der Welt | 268 , 38 |
| Für Frau Auguste Daeglau, Breslau, Archiv-Nr. 6829 | |

| | |
|---|---------------------------|
| In dir lebet Licht | 267, 390 |
| Du lebest im Licht | |
| Für Alcibiade Mazzarelli, Rom, 12. 4. 1921, Dornach
Archiv-Nr. 6908 | |
| In dir lebt das Menschenwesen | 268, 107 |
| Archiv-Nr. 7184 aus Nachlaß Wegman | |
| In Dir, großer umfassender Geist | 267, 296 |
| Großer umfassender Geist | |
| Archiv-Nr. 3993/94 | |
| In dir, du Weltenbuchstabe | 267, 315; 264, 170 |
| Suche Du, meine Seele | |
| Archiv-Nr. 3229 | |
| In gegenwärtiger Erdenzeit | 40, 150 |
| Aus dem Brief an Marie Steiner vom 15. März 1923,
in «Briefwechsel und Dokumente», GA 262. -
Vgl. V. Dornach, 11. März 1923, in «Die Impulsierung
des weltgeschichtlichen Geschehens durch geistige
Mächte», GA 222 | |
| In Geisteswesenheit zu Dir | 268, 224 |
| Archiv-Nr. 3403 | |
| In Geistgefülde will ich senden | 268, 211 |
| 1916, Archiv-Nr. B 268 | |
| In Geistgefülden weilte | 40a, 24 |
| Im Anfang war das Wort | |
| Geisteslicht durchleuchtet | |
| Für Helene Johanna de Boer-Gerlach, März 1913,
Archiv-Nr. A 0255 | |
| In Gemeinsamkeit erlebte Wahrheit | 40, 274 |
| Für Helene RÖchling in «Vom Menschenrätsel»,
20. Juli 1916, Archiv-Nr. 4053 | |
| In Händen erstarke | 267, 304 |
| In Weltenweiten webe willig | |
| Für Günther Wagner, Archiv-Nr. 4414 | |

- In Harmonien mit der Planeten Sphäre **267, 416**
 Ich will senden meine Gedanken
 Archiv-Nr. 7068/69Ü
- In harmonies with the Planet Sphere **267, 416**
 I will send my thoughts to thee
 Für G. E. und E. Tempest, 24. 8. 1924, London,
 Archiv-Nr. 7068/69
- In jedem Dinge **268, 87**
 Siehe: Ich blicke in das Weltenall
- In jenes Geistes Namen **268, 255**
 Dornach, 26. September 1920, von Marie Steiner von
 der Orgelempore aus gesprochen für die
 Eröffnungsfeier des ersten Anthroposophischen
 Hochschul-Kurses, umgearbeitete Rede des Hilarius
 aus «Der Hüter der Schwelle» I. Bild, in «Vier
 Mysteriendramen», GA 14, Archiv-Nr. 3248-50
- In künftiges Erdenleben **268, 222; 269, 169**
 Zur Gedenkfeier für den verstorbenen Schüler der
 Freien Waldorfschule Robert Kürzdörfer, Stuttgart,
 Mai 1924, Archiv-Nr. 3404/05
- In lichten Höhen **268, 66**
 Entwurf, Februar 1915, Archiv-Nr. 3265 aus B 69
- In lichten Höhen **268, 67**
 Archiv-Nr. 7190, Vermerk: «5/IIL 1915»
- In Lichtes reinen Strahlen **267, 251**
 Gottinnigkeit suche
 Für Frl. Kieser, Stuttgart, Archiv-Nr. 6827
- In Liebe Friede Ruhe **267, 302**
 Meine Seele ahne in Weltenweiten
 Für Frau Holle, Niederlande, Archiv-Nr. 6640
- In Liebe wirken **268, 126**
 Archiv-Nr. A 0214
- In Liebe zum Hause in Koberwitz **40, 309**
 Für Graf und Gräfin Keyserlingk ins Gästebuch,
 17. Juni 1924, Koberwitz, Archiv-Nr. A 0164

| | |
|--|-----------------|
| In mein Geistiges | 267, 209 |
| In der Gottheit der Welt | |
| Für Friedrich Lengenfelder, München, Archiv-Nr. 3145 | |
| In mein Ich senke sich Wärme | 268, 96 |
| September 1923, Archiv-Nr. B 568 | |
| In meine Seele dringe du mein Ich | 267, 381 |
| In mir finde ich mich als Selbst | |
| Für Julius Klingler, Stuttgart, 1914, Archiv-Nr. A 0076 | |
| In meinem Denken leben Weltgedanken | 268, 49 |
| Für einen russischen Anthroposophen, 1912,
Archiv-Nr. 3322 | |
| In meinem Geist | 267, 182 |
| Des Lichtes reine Strahlen | |
| Archiv-Nr. 5315 | |
| In meinem Herzen strahlt | 267, 415 |
| Licht aus Weltenweiten | |
| Für Frau Käthe Schönmann geb. Trautmann,
Köln, August 1924, Torquay, Archiv-Nr. 6639 | |
| In meinem Herzen strahlt | 268, 85 |
| Für Simone Rihouet-Coroze, Paris, Juni 1924,
Archiv-Nr. 5342 | |
| In meinem Herzen Wärme der Seele | 267, 364 |
| Wie der Sonne Strahlen | |
| Für Frl. Gertrud Bäckström, Wasa, 3. 6. 1913,
Helsinki, Archiv-Nr. 7102 | |
| In meinem Herzen wohne | 267, 391 |
| Für Frau E. D., Schweden, November 1921, Oslo,
Archiv-Nr. A 0078, Hs. Anna Wager Gunnarsson | |
| In meinem Herzen wohnt | 40, 345 |
| Archiv-Nr. A 0077, Hs. Marie Steiner | |
| In meinem Herzen wohnt die Kraft | 268, 170 |
| Schau ich um mich | |
| Für Ellen Blume, März 1924, Ariesheim,
Archiv-Nr. 5344 | |

| | |
|--|------------------|
| In meinem Stoffesleibe als Schale
Leuchtendes Weltenlicht durch den Raum
Für Frau Marie Schenk, Archiv-Nr. 7116 | 267, 375 |
| In meinen Gedanken lebe der Vorsatz
Für Hansi Qean) Grosheintz zum 10. Geburtstag,
21. November 1919, Dornach, Archiv-Nr. A 5395 | 40, 330 |
| In meinen Kopf ergießet sich
Archiv-Nr. 3323 | 268, 159 |
| In meinen Seelentiefen
Im Urbeginne war das Wort
Sei mir Bild meiner selbst
Für Frau Frieda Westphal, Hamburg,
Archiv-Nr. A 0066 | 267, 254 |
| In meiner Aura
1924, Archiv-Nr. B 527, 7205 | 268, 114 |
| In Menschenseelen will ich lenken
In Memoriam an Lina Grosheintz-Rohrer (f 8. Jan.
1915), Ostern 1915, Archiv-Nr. 5295, 5296, B 128. -
Faksimile dieses Blattes in «Unsere Toten», GA 261,
Siehe auch V. Düsseldorf, 17. Juni 1915 in «Das
Geheimnis des Todes», GA 159/160 | 40, 83; 268, 231 |
| In mich ströme die Schönheit
1910, Archiv-Nr. B 198 | 268, 136 |
| In mich: Mit der warmen Liebeskraft
Wie aus goldnem Grunde
Aus Nachlaß Mathilde Scholl, 1910 oder später,
Archiv-Nr. A 0245 | 40a, 21 |
| In mir die Kraft der Wärme
Archiv-Nr. 3172 | 268, 182 |
| In mir finde dich
Für Frau Anna Frederikka Warberg Tharaldsen, Oslo,
25. 5.1920, Dornach, Archiv-Nr. 7088 | 267, 389 |

| | |
|--|-----------------|
| In mir finde ich mich als Selbst | 267, 381 |
| In meine Seele dringe du mein Ich | |
| Für Julius Klingler, Stuttgart, 1914, Archiv-Nr. A 0076 | |
| In mir ist ein Ich | 268, 35 |
| In der Finsternis finde ich doch | |
| 1908, Archiv-Nr. 7169 | |
| In mir ist Gott / Ich bin in Gott | 317, 154 |
| Tafelaufschrift zu V. Dornach, 5. Juli 1924,
in «Heilpädagogischer Kurs», GA 317 | |
| In mir kraftet der Atem | 268, 178 |
| Für Baronin Tessa Rosenkrantz, Archiv-Nr. 5258 | |
| In mir lebe der Christus | 267, 316 |
| Urkräfte haltet mich | |
| Mein Haupt erhärte Weltengeist | |
| Archiv-Nr. 3232 | |
| In mir lebet das Weltensein | 268, 75 |
| Für Frau Charlotte Ferreri, Mailand, 1920,
Archiv-Nr. B 110 | |
| In mir tief unten | 268, 81 |
| Für Rudolf Meyer, Berlin, Archiv-Nr. 7057 | |
| In mir woget Weltenwellenkraft | 268, 260 |
| Dezember 1922, Archiv-Nr. B 212 | |
| In reinem Wollen walten | 268, 63 |
| Für Frau Ellen Rennit, Estland, 17. Juli 1914,
Norrköping, Archiv-Nr. A 0200 | |
| In sinniger Ehrfurcht konntest du schauen | 261, 195 |
| Gedenkworte für Jacques de Jaager, Basel,
31. Oktober 1916, Archiv-Nr. 3406-07 | |
| In Sternenweiten | 268, 111 |
| Für Marie Steiner, Weihnacht 1924, Dornach,
Archiv-Nr. 4446. - Faksimile in «Briefwechsel und
Dokumente», GA 262 | |

| | |
|--|----------|
| In Urzeit Tagen | 40, 139 |
| Für Florizel v. Reuter ins Stammbuch, zum
7. Dezember 1919, Dornach, Archiv-Nr. A 0165,
Hs. Marie Steiner; Entwurf Archiv-Nr. 3283R | |
| In weiten Weltenfernen | 40, 213 |
| V. Berlin, 19. Oktober 1911, in «Menschengeschichte
im Lichte der Geistesforschung», GA 61;
Archiv-Nr. A 4533, Hs. Marie Steiner | |
| In Welten, wo weilet | 268, 225 |
| Archiv-Nr. A 0080, Hs. Marie Steiner | |
| In Weltenweiten geistig fühlend | 267, 379 |
| Wie im Lichte der warmen Sonne | |
| Für Jaques de Jaager, Paris, Mai 1914, Paris,
Archiv-Nr. 4003/04 | |
| In Weltenweiten leuchtet Sonnenlicht | 267, 371 |
| Helle Rosensterne am schwarzen Kreuzesholze | |
| Für Frau Konradine Huber, Nürnberg, 9. 9. 1913,
München, Archiv-Nr. 6616 | |
| In Weltenweiten suche fromm | 40a, 22 |
| Friede leite mein Leben | |
| Für Johanna Hart-Nibbrig, 8. Mai 1912, Köln,
Archiv-Nr. 7166 | |
| In Weltenweiten webe willig | 267, 304 |
| In Händen erstarke | |
| Für Günther Wagner, Archiv-Nr. 4414 | |
| In Weltenweiten will ich tragen | 268, 230 |
| Ansprache bei der Kremation von Lina Grosheintz-
Rohrer, 10. Jan. 1915, in «Unsere Toten», GA 261,
Archiv-Nr. 5294; 6512, B 622, B 406 (Entwurf). - Siehe
auch V. Berlin, 22. Feb. 1915, in «Menschenschicksale
und Völkerschicksale», GA 157, und V. Düsseldorf, 17.
Juni 1915, in «Das Geheimnis des Todes», GA 159/160 | |
| In Zeichen denke den Menschen | 268, 301 |
| Archiv-Nr. B 531. - Vgl. V. Dornach, 7. Januar 1924,
in «Meditative Betrachtungen und Anleitungen zur
Vertiefung der Heilkunst», GA 316 | |

| | |
|---|--------------------|
| Inneres wallendes Seelenlicht | 267, 287 |
| vermutl. für Alcibiade Mazzarelli, Rom,
Archiv-Nr. 6911 | |
| Isis-Sophia | 40, 106 |
| Weihnacht 1920, wahrscheinlich für Marie Steiner,
Archiv-Nr. EF 216, 3274. - Vgl. V. 24. Dezember
1920, in «Die Brücke zwischen der Weltgeistigkeit und
dem Physischen des Menschen», GA 202 | |
| Jahreszeitenerleben in alten Mysterien | 40, 81 |
| Siehe: Empfange das Licht | |
| Jesus versetzte sich in | 268, 336 |
| Übertragung Johannes-Evangelium, Kap. 17, 1-8, 24,
26, V. Dornach, 21. Sept. 1922 in «Vorträge und Kurse
über christlich-religiöses Wirken III», GA 344,
Archiv-Nr. B 288 | |
| Jetzt ich lege mich zur Ruhe | 268, 185 |
| Für Clarita Benkendörfer geb. Arenson,
Archiv-Nr. 6868 | |
| J... ist mein Atem | 267, 300 |
| Im Urbeginne war J... | |
| Archiv-Nr. 3135/36 | |
| Kann ich das Gute denken? | 268, 296 |
| Siehe: Wie finde ich das Gute | |
| Keine Macht und keine Zeit | 40, 227 |
| V. Berlin, 2, Dezember 1909, in «Metamorphosen des
Seelenlebens - Pfade der Seelenerlebnisse I», GA 58 | |
| Kindergebet | 40,343 |
| Siehe: Wie die Sonne am Himmel | |
| Kindergebete | 40,318 |
| Siehe: Seh ich die Sonne | |
| Komme, Seele, zu mir | 267, 386; 268, 216 |
| Mein Ich wird sein im geisterfüllten Raum | |
| Christus ist bei dir | |
| Für Mrs. Theodora Cayley Robinson, London,
vermutl. 1919/20, Dornach, Archiv-Nr. 5274/75 | |

| | |
|--|------------------|
| Kraft durchleuchte mich | 268 , 154 |
| Archiv-Nr. 3435 aus B 133 | |
| Kraftvoll ströme | 268 , 165 |
| Archiv-Nr. 3227 (mit medizinischen Angaben) | |
| Lass uns nur recht, o Weltengeist | 40, 132 |
| V. Elberfeld, 13. Juni 1915, in «Das Geheimnis des Todes», GA 159 | |
| Lasse tragen deine Seele | 267, 412 |
| Aus Gnade fließe mir Weisheit | |
| Für Martin Münch, Berlin, ca. 20. 4. 1924,
Archiv-Nr. 7060 | |
| Lebend offenbart der Geist | 40, 213 |
| V. Berlin, 26. Oktober 1911, in «Menschengeschichte im Lichte der Geistesforschung», GA 61; Archiv-Nr. A 4536, Hs. Marie Steiner | |
| Lebend offenbart sich | 40, 213 |
| Oktober 1911, Archiv-Nr. 238. - Entwurf für V. Berlin, 26. Oktober 1911, in «Menschengeschichte im Lichte der Geistesforschung», GA 61 | |
| Lebendig werdende Wissenschaft | 269, 184 |
| V. Stuttgart, 7. September 1919, in «Allgemeine Menschenkunde als Grundlage der Pädagogik», GA 293 | |
| Lern ich in Taten und Worten schweigen | 268 , 30 |
| 1906, Fragment, Archiv-Nr. B 513 | |
| Lerne mein Wesen erkennen! | 40, 152 |
| V. Dornach, 20. Oktober 1923, in «Der Mensch als Zusammenklang des schaffenden, bildenden und gestaltenden Weltenwortes», GA 230, Tafelaufschrift, und Archiv-Nr. B 86 | |
| Lerne schweigen und dir wird die Macht | 268 , 31 |
| Archiv-Nr. 3362 für E.S. Köln, 1. Dezember 1906, in «Aus den Inhalten der esoterischen Stunden», GA 266/1; auch im erkenntnis-kultischen Aufnahme-Ritual in GA 265, S. 156 | |

| | |
|--|---------------------------|
| Lernen will ich | 267, 350 |
| Was ich erlebt am Tage | |
| Mein wahres Ich suche ich | |
| Für Sophie Kinell, Stockholm, 18. 4. 1912, Stockholm,
Archiv-Nr. 5816-19 | |
| Lernen, aufmerksam sein | 269, 217 |
| Konferenz vom 1. Januar 1920, in «Konferenzen ...»,
GA 300a. Archiv-Nr. 3511 | |
| Leuchten möge auf diesen Bau | 268, 244; 284, 113 |
| Aus der Ansprache zur Grundsteinlegung
des Malscher Modellbaues, 5. April 1909,
in «Bilder okkultur Siegel und Säulen», GA 284,
Archiv-Nr. A 5356, Hs. Hilde Stockmeyer | |
| Leuchtendes Weltenlicht durch den Raum | 267, 375 |
| In meinem Stoffesleibe als Schale | |
| Für Frau Marie Schenk, Archiv-Nr. 7116 | |
| Licht aus Weltenweiten | 267, 415 |
| In meinem Herzen strahlt | |
| Für Frau Käthe Schönmann geb. Trautmann, Köln,
August 1924, Torquay, Archiv-Nr. 6639 | |
| Licht der Sonne wirkt vor mir | 268, 163 |
| Ich bin in Wärme | |
| Für Frau Ingeborg Zeylmans van Emmichoven,
Archiv-Nr. 7192 | |
| Licht der Welt | 267,310 |
| In diesem Deinem Zeichen | |
| Für Mrs. Alice May Binnie geb. Lewis, Hampstead,
Archiv-Nr. 6252 | |
| Licht durchflutet die Raumesweiten | 268, 84 |
| Mai 1923, Archiv-Nr. B 281 | |
| Licht erstrahlende Gebilde | 267, 230 |
| Es tritt bewußt mein Ich | |
| Ich bin - Es denkt - Sie fühlt - Er will | |
| Archiv-Nr. 3098, 3100/01 | |

| | |
|--|-----------|
| Licht erstrahlende Gebilde
Aus dem Reich der Daseinshüllen
an Mme d'Albert, Mme Emma Getaz, Herrn
R. Lavezzari, Marseille, Archiv-Nr. A 4483-86,
Hs. Marie Steiner | 267, 232 |
| Licht erstrahlende Gebilde
Es tritt bewußt mein Ich
Archiv-Nr. 3090, 3165; an Adolf Arenson,
Archiv-Nr. 5310 | 267, 235 |
| Licht erstrahlende Gebilde
Es tritt bewußt mein Ich
Archiv-Nr. 3091 15316 | 267, 237f |
| Licht fühle ich um mich
Für Erbprinz Georg-Moritz v. Sachsen-Altenburg,
nach 1919, Archiv-Nr. 7061 | 268, 73 |
| Licht im weiten Weltenall um mich
Meine Seele wird nun treten
Für Maximilian Stern, Graz, 24. 8. 1913, München,
Archiv-Nr. 5804 | 267, 370 |
| Licht in mein Ich
Für Frl. Alma Sohlström, Helsinki, 13. 4. 1912,
Helsinki, Archiv-Nr. 3169 | 267, 342 |
| Licht meines Lebens
Du siehst für Sinnenschein
Für Dr. Hans Erhard Lauer, Mai 1919, Stuttgart,
Archiv-Nr. 6613 | 267, 385 |
| Licht Sinnbild der Weisheit
Für Frl. Emilie Anderson, 7. Juni 1913, Stockholm, aus
Archiv-Nr. 5841 (in GA 267, S. 369) | 268, 137 |
| Licht strömt aufwärts
V. Dornach, 12. Januar 1924, in «Mysterienstätten des
Mittelalters», GA 233a, Tafelaufschrift | 40, 186 |
| Licht überleuchtet mich
Für Miss Dorothy Osmond, 1922, London,
Archiv-Nr. 5886 | 268, 82 |

| | |
|--|----------------------|
| Licht um mich | 267, 284 |
| Oben überall Geist | |
| Für Frau Ellen Relander Leino, Helsinki,
Archiv-Nr. 7087 | |
| Licht um mich | 268, 150 |
| Für Prof. Dr. Friedrich Krüger, Lübeck, 1911/12,
Archiv-Nr. 7018 | |
| Licht umstrahlt mich überall | 40a, 12 |
| Archiv-Nr. A 0166 | |
| Lichtgleich stehe ich in dir | 267, 335 |
| Mein Ich aus Geist und Seele | |
| Für Frau Olivia und Prof. Oskar Römer, Straßburg
oder Leipzig, Archiv-Nr. 7097 | |
| Liebe denke mein Haupt | 40a, 41 |
| Du mein Herz finde Kraft | |
| 11. Januar o. J., Archiv-Nr. A 0254 | |
| Liebe trag ich im Wesenskern | 267, 447 |
| Für Ernst Stegemann, ca. 1907, Archiv-Nr. A 0086 | |
| Liebe Weisheit Leben | 268, 56 |
| Für einen russischen Anthroposophen, mit
Übersetzung von Marie Steiner, Archiv-Nr. 5279 | |
| Lieber Gott, mache, daß ich mich in bezug auf | 269, 183 |
| V. Dornach, 20. April 1923, in «Die pädagogische
Praxis ...», GA 306 | |
| Lobpreisung der Liebe | 268, 338 |
| Siehe: Doch ich will euch zeigen | |
| Lockrufe der Tiere der Höhe, der Mitte ... | 40, 152 |
| Siehe: Lerne mein Wesen erkennen! | |
| Makrokosmische Vaterunser | 268, 251, 344 |
| Siehe: Es walten die Übel | |
| Man handle nach der eignen Weisheit | 40, 209 |
| Archiv-Nr. 3176 | |

| | |
|---|-------------------|
| Man soll nicht auf das Erkenntnisdrama
Archiv-Nr. 3972 | 40, 224 |
| Man sucht nach der Weltenrätsel Lösung
Für Erna Bögel, Dornach, auf eine Photographie,
1. August 1917, Berlin, Archiv-Nr. 4051 | 40, 277 |
| Markus-Evangelium, 8. Kapitel
Siehe: Und der Jesus zog aus | 268, 328 |
| Meditation
aus Lucifer-Gnosis, Juli 1903 und September 1903 | 268, 12 |
| Meditation für einen geisteskranken Russen
Mai/Juni 1906, Paris, Archiv-Nr. 6881/85. -
Erläuterungen von Marie Steiner im
<Nachrichtenblatt> Nr. 35, 30. August 1925 | 40a, 51 |
| Meditation mit dem Rosenkreuz
Siehe: Es durchwärme mich | 268, 186 |
| Meditation zur Gewinnung des Ich
Siehe: Ich schaue in die Finsternis | 268, 92 |
| Meditation: oben - rot
Archiv-Nr. 2674, 7199 (mit medizinischen Angaben) | 268, 165 |
| Meditationsworte die den Willen ergreifen
Siehe: Sieghafter Geist | 268, 73 |
| Mein Denken erhelle
Es reget im Menschenherzen
Für Robert Oswin Sobeczko, ca. 1914, Dornach,
Archiv-Nr. 7395 | 40a, 27 |
| Mein Eigenwesen ist verwoben in die Erdenschwere
E.S. Stuttgart, 13. Juli 1923, Archiv-Nr. A 4437 | 266/3, 472 |
| Mein Gemüt empfinde andachtvoll
Für Helene Lehmann, Berlin, Archiv-Nr. 4448 | 268, 24 |
| Mein Haupt erhärte Weltengeist
Urkräfte haltet mich
In mir lebe der Christus
Archiv-Nr. 3232 | 267, 316 |

| | |
|---|------------------------------------|
| Mein Haupt trägt der Ruhesterne | 268, 169 |
| Für Dr. Walter Johannes Stein, April 1924, Stuttgart,
Archiv-Nr. 6832 | |
| Mein Herz dankt | 40, 329 |
| Für die Kinder der Familie Dr. Hermann Heisler,
2. Juni 1919, Tübingen, Archiv-Nr. A 0172a; 3027a
(Entwurf) | |
| Mein Herz leuchtet | 267, 291 |
| Ich schaue die Sonne | |
| Archiv-Nr. A 0213 | |
| Mein Herz nimm ¹ auf | 268, 175 |
| Meine Seele empfinde des Christus Gnade | |
| Archiv-Nr. 7181 | |
| Mein Herz schlägt gut | 267, 410 |
| Ich will sehen eine kleine Sonne | |
| Für Frau J. Egenstamm, Schweden, 1924,
Archiv-Nr. 3183 | |
| Mein Ich aus Geist und Seele | 267, 335 |
| Lichtgleich stehe ich in dir | |
| Für Frau Olivia und Prof. Oskar Römer,
Straßburg oder Leipzig, Archiv-Nr. 7097 | |
| Mein Ich fühle ich | 268, 81 |
| Für Rudolf Meyer, Berlin, Dezember 1921,
Archiv-Nr. 7058 | |
| Mein Ich trägt mich | 268, 183 |
| Für Maria Schröfel u. A., Archiv-Nr. A 0088 | |
| Mein Ich wird sein im geisterfüllten Raum | 267 , 386; 268 , 216 |
| Christus ist bei dir | |
| Komme, Seele, zu mir | |
| Für Mrs. Theodora Cayley Robinson, London,
vermutl. 1919/20, Dornach, Archiv-Nr. 5274/75 | |
| Mein Licht durchdringe | 268 , 173 |
| Deine Strahlen durchdringen | |
| Für Lanerari, 1924, Archiv-Nr. 7196
Zusatz: «Lanerari» (nicht sicher lesbar) | |

- Mein Licht in dir O Weltengeist **267, 396**
 Weltenlicht in dir
 Für Lady Mary Grey, 1922, Archiv-Nr. 7014
- Mein Selbst denket, fühlet **264, 174; 267, 393**
 Ich fühle mich im Lichtraum
 Für Miss Dorothy Osmond, London, April 1922,
 Stratford-on-Avon, Archiv-Nr. 5273
- Mein wahres Ich suche ich **267, 348**
 Von der Sinneswahrnehmung hinweg
 Für Gustaf Kinell, Stockholm, 18. 4. 1912, Stockholm,
 Archiv-Nr. 5812-15
- Mein wahres Ich suche ich **267, 350**
 Was ich erlebt am Tage
 Lernen will ich
 Für Sophie Kinell, Stockholm, 18.4.1912, Stockholm,
 Archiv-Nr. 5816-19
- Mein Wort wohne in deinem Herzen **267, 257**
 Im Urbeginne war das Wort
 Dein Wort wohne in meinem Herzen
 Archiv-Nr. A 7084R, Hs. Albert Steffen
- Meine Gedanken fliegen zur Schule hin **40, 349; 269, 211**
 Juli 1920, Stuttgart, Archiv-Nr. B 266. - Für die
 Ansprache zum Abschluß des ersten Schuljahres
 der Freien Waldorfschule, 24. Juli 1920, in «Rudolf
 Steiner in der Waldorfschule», GA 298
- Meine Kraft, Meine Weisheit **267, 400**
 Deine Kraft, Deine Weisheit
 Für Frans Tymstra, Ryswyk, Holland,
 Archiv-Nr. 7114
- Meine Liebe folget, folget dir **268, 208**
 An Frau Anna Leuthel, Nürnberg, für ihren
 im Dezember 1914 in der Seeschlacht vor den
 Falklandinseln auf dem Kreuzer «Scharnhorst»
 gefallenen Sohn, Anfang 1915, Nürnberg,
 Archiv-Nr. A 0089, Hs. der Empfängerin

| | |
|--|-----------------|
| Meine Liebe sei den Hüllen | 268, 205 |
| Für Paula Stryczek, Brief vom 31. Dez. 1905 zum Tode von Anna Wagner. - Dieser Brief ist abgedruckt in «Zur Geschichte und aus den Inhalten der ersten Abteilung der Esoterischen Schule», GA 264. | |
| Meine Liebe sei den Hüllen | 268, 214 |
| 1917, Archiv-Nr. B 403 | |
| Meine Liebe sei dir im Geistgebiet | 268, 225 |
| Archiv-Nr. A 0092, Hs. Marie Steiner | |
| Meine Liebe und meine Kraft | 267, 408 |
| Deine Liebe und Deine Kraft | |
| Für Frau Adele Chilesotti geb. Goldberg, Stuttgart, 17.10.1923, Stuttgart, Archiv-Nr. 5270 | |
| Meine Seele ahne in Weltenweiten | 267, 302 |
| In Liebe Friede Ruhe | |
| Für Frau Holle, Niederlande, Archiv-Nr. 6640 | |
| Meine Seele ahne wie Tod | 267, 359 |
| Gott erschaffend meinen Geist | |
| ca. Ostern 1913, Archiv-Nr. B 186 | |
| Meine Seele blicke auf | 267, 332 |
| Schwarzes Kreuzesholz | |
| Archiv-Nr. 3167 | |
| Meine Seele denke an Raumesweiten | 267, 368 |
| Dieses Zeichen des Lebenssieges | |
| Für Frl. Märta Ekström, Malmö, Juni 1913, Stockholm, Archiv-Nr. 5247 | |
| Meine Seele empfinde des Christus Gnade | 268, 175 |
| Mein Herz nimm' auf | |
| Archiv-Nr. 7181 | |
| Meine Seele erfühle Weltengeist | 268, 51 |
| Für Mme Antoinette Fabre, Nizza, Archiv-Nr. A 0091, Hs. Marie Steiner | |
| Meine Seele erhebe sich | 268, 76 |
| Archiv-Nr. 3324 | |

| | |
|---|----------|
| Meine Seele erhebe zu Weltenweiten sich
Im Urbeginn war das Wort
Für Frau Lina Schliephak-Uttner, Weimar,
Archiv-Nr. 5320 | 267, 255 |
| Meine Seele folge dem Licht
Für Wilhelm Selling, Berlin, Archiv-Nr. 6473 | 268, 119 |
| Meine Seele folge Dir in Geistgebiete
Zum Tode von Frau Gertrud Noss, vermutlich an ihre
Tochter Käthe Mitscher gegeben, September 1915,
Archiv-Nr. A 0093 | 268, 209 |
| Meine Seele lenke nach oben sich
Mütterlicher Weltengeist
Für Robert Kämpfer, Archiv-Nr. 7101 | 267, 362 |
| Meine Seele lerne fühlen
Dieses Zeichens Sinn empfinde
Für Gräfin Maria Cronstedt, Stockholm, April 1912,
Stockholm, Archiv-Nr. 3181 | 267, 347 |
| Meine Seele nehme auf die Geisteswelt
In dem Zeichen Christi
Für Frl. Olga von Freymann, Helsinki,
vermutl. April 1912, Helsinki, Archiv-Nr. 5325 | 267, 340 |
| Meine Seele sehne sich nach oben
Für Frl. Astrid Juel, Lund, Juni 1913, Stockholm,
Archiv-Nr. A 0094, Hs. Anna Wager Gunnarsson | 267, 365 |
| Meine Seele wende nach oben sich
Für Dr. Rudolf Toepell, Wien, Archiv-Nr. A 5637 | 268, 57 |
| Meine Seele wende sich in Weltenfernen
Ich in Euch. Du väterliche Menschenseele
Für Frau Wally Homen, Wiborg, 13. 4. 1912, Helsinki,
Archiv-Nr. A 0049 | 267, 341 |
| Meine Seele wende sich nach oben
Für Frau Elise Selin, Wiborg, ca. 1. 6. 1913, Helsinki,
Archiv-Nr. A 0116 | 267, 363 |

| | |
|---|----------|
| Meine Seele wird nun treten
Licht im weiten Weltenall um mich
Für Maximilian Stern, Graz, 24. 8. 1913, München,
Archiv-Nr. 5804 | 267, 370 |
| Meine Seele wolle erblicken
Wie am schwarzen Kreuzesholze
Archiv-Nr. 7104 | 267, 334 |
| Meines Forschens Ziel sei
1906, Archiv-Nr. B 513 | 268, 28 |
| Meines Herzens warmes Leben
1924, Archiv-Nr. B 359 | 268, 219 |
| Meister der Vorzeit
Archiv-Nr. B 98 | 265, 449 |
| Mensch, du bist das zusammengezogene Bild
V. Dornach, 8. Oktober 1921, in «Anthroposophie
als Kosmosophie» I, GA 207, Tafelaufschrift | 40, 220 |
| Mensch, rede
V. Dornach, 2. Dezember 1923, in «Mysterien-
gestaltungen», GA 232, Tafelaufschrift | 40, 173 |
| Menschenseele!
1. Fassung für V. Dornach, 25. Dez. 1923, in «Die
Weihnachtstagung zur Begründung der Allgemeinen
Anthroposophischen Gesellschaft 1923/24», GA 260;
Wiedergabe nach Manuskript Archiv-Nr. 3326-30 | 268,264 |
| Menschenseele!
2. Fassung für «Was in der Anthroposophischen
Gesellschaft vorgeht. Nachrichten für die Mitglieder»,
Nr. 1 vom 13. Januar 1924, in «Die Konstitution der
Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft»,
GA 260a; Wiedergabe nach Manuskript Archiv-
Nr. 3251-54 | 268,268 |
| Mich finden im Weltenall
In den reinen Strahlen des Lichtes
Ich erkenne - Ich bin - Es denkt - Sie fühlt
Für Alexis Sabaschnikoff, Archiv-Nr. 4465 | 267, 163 |

| | |
|---|-----------------|
| Mich hüte Gottes Macht | 268, 148 |
| Für Frau Auguste Daeglau, Breslau, 1910,
Archiv-Nr. 6830 | |
| Michael! Leihe mir dein Schwert | 268, 41 |
| Siehe: Michael! Prestami | |
| Michael! Prestami la tua spada | 268, 40 |
| Für Dr. Giovanni Colazza, Archiv-Nr. A 0096 | |
| Michael-Imagination | 40, 93 |
| Siehe: Sonnenmächten Entsprössene | |
| Michaeli | 40, 91 |
| Siehe: Ringende Geisteskräfte | |
| Michaels Schwert | 40, 94 |
| Siehe: O Mensch, du bildest es | |
| Mit aller meiner Kraft | 267, 352 |
| Es suche meine Seele fromme Ehrfurcht | |
| 20. April 1912, Stockholm, Archiv-Nr. 5810/11 | |
| Mit dem Licht der Erde | 267, 409 |
| Fühle das Licht des Geistes | |
| Für Mrs. Maud Monges, Spring Valley, USA, 1924,
Archiv-Nr. 7093 | |
| Mit dir meine Seele | 268, 206 |
| An Gertrud und Wilhelm v. Heydebrand-Osthoff nach
dem kurzen Leben eines ihrer Kinder, 1911/12,
Archiv-Nr.-6952 | |
| Mit meinen Augen | 40, 345 |
| Archiv-Nr. 3030 | |
| Mit meiner Manas-Macht | 268, 149 |
| Richte recht | |
| Für Frau Lucie Bürgi, Bern, Archiv-Nr. 3350 | |
| Mit starker Seele wendet | 267, 369 |
| Licht Sinnbild der Weisheit | |
| Für Frl. Emilie Anderson, Schweden, 7. 6. 1913,
Stockholm, Archiv-Nr. 5841 | |

| | |
|--|------------------|
| Mon äme tu dois ressentir | 268 , 174 |
| Hs. Rudolf Steiner, Archiv-Nr. 7181 | |
| Mon coeur recois la grâce | 268 , 174 |
| Hs. Rudolf Steiner, Archiv-Nr. 7208 | |
| Morgengebet | 40,328 |
| Siehe: Sonne, du leuchtest über | |
| Morgenspruch für die oberen Klassen | 40, 351 |
| Siehe: Ich schaue in die Welt | |
| Morgenspruch für die vier unteren Klassen | 40, 350 |
| Siehe: Der Sonne liebes Licht | |
| Mütterlicher Weltengeist | 267 , 362 |
| Meine Seele lenke nach oben sich | |
| Für Robert Kämpfer, Archiv-Nr. 7101 | |
| Mysterienlehren der mittelalterlichen Rosenkreuzer | 40, 186 |
| Siehe: O Wille, Wille ist in mir | |
| Mysterienunterricht im griechischen Altertum | 40, 172 |
| Siehe: Ich schaue in die Blumen | |
| Nach dem Brand des Goetheanum | 268 , 261 |
| Siehe: Gedanke ward an Gedanken gewunden | |
| Nach dem Lichte | 40a, 23 |
| Zu Geisteshöhen | |
| Für Jean und Else Boldt, April 1912, Helsinki,
Archiv-Nr. A 0219 | |
| Nach dem Lichte strebte | 268 , 237 |
| Auf dem Relief Sophie Stindes von Rudolf Steiner,
1918, Archiv-Nr. A 0168 | |
| Nach der Welten Rätsel | 40, 281 |
| An Franz Gerner für einen Freund auf eine
Photographie, 5. April 1918, Berlin, Archiv-
Nr. A 0246, Hs. Helene Röchling | |

| | |
|--|------------------|
| Nahest du mir in wahrer Wissenssehnsucht | 265, 227 |
| Ich bin Isis | |
| Archiv-Nr. B 156 (stenographisch),
A 5369, Hs. Marie Steiner | |
| Naseener-Hymnus | 40, 182 |
| Siehe: Darum schicke mich aus | |
| Nel segno della croce | 268, 280 |
| Siehe: Im Zeichen des Kreuzes | |
| O dunkel ist der Erde Antlitz | 40, 171 |
| V. Dornach, 8. Januar 1922, in «Alte und neue
Einweihungsmethoden», GA 210, Tafelaufschrift | |
| O Gottesgeist erfülle mich | 268, 180 |
| Archiv-Nr. 3331a | |
| O Gottesgeist erfülle mich | 268, 181 |
| Archiv-Nr. 3331 | |
| O Mensch, du bildest es | 40, 94 |
| V. Dornach, 5. Oktober 1923 (und Stuttgart,
15. Oktober 1923), in «Das Miterleben des Jahres-
laufes in vier kosmischen Imaginationen», GA 229,
Tafelaufschrift; Archiv-Nr. B 621 | |
| O Mensch, du bist ja nicht, was du bist | 40, 186 |
| V. Dornach, 11. Januar 1924, in «Mysterienstätten des
Mittelalters», GA 233a | |
| O Sonn ¹ ein König der Lebenswelt | 40, 187 |
| Archiv-Nr. B 77 | |
| O Sonn ¹ , ein König dieser Welt! | 291a, 120 |
| V. Dornach, 9. Juni 1923, in «Rhythmen im Kosmos»,
GA 350, Archiv-Nr. B 242 | |
| O Sonne, du gibst Kraft | 40, 187 |
| Archiv-Nr. 4450 | |
| O Welten-Bilder | 40, 80 |
| V. Dornach, 25. November 1923, in «Mysterien-
gestaltungen», GA 232, Tafelaufschrift,
und Archiv-Nr. 3289 | |

| | |
|---|-------------------|
| O Wille, Wille ist in mir | 40, 186 |
| V. Dornach, 22. Dezember 1923, in
«Mysteriengestaltungen», GA 232 | |
| O, ihr Mächte in der geistigen Welt | 165 , 122f |
| V. Dornach, 2. Januar 1916, in «Die geistige
Vereinigung der Menschheit durch den Christus-
Impuls», GA 165 | |
| Oben alles wie unten | 267 , 134 |
| Ich bin - Es denkt - Sie fühlt - Er will | |
| Archiv-Nr. 7073 | |
| Oben stehet die Sonne | 40, 340 |
| Für Sandroe Stoughton, 12. August 1923, Ilkley,
Archiv-Nr. B 141 | |
| Oben überall Geist | 267 , 284 |
| Licht um mich | |
| Für Frau Ellen Relander Leino, Helsinki,
Archiv-Nr. 7087 | |
| Offenbarung durch die Höhen | 40, 100 |
| V. Berlin, 22. Dezember 1908, in «Die Beantwortung
von Welt- und Lebensfragen durch Anthroposophie»,
GA108 | |
| Offenbarung von göttlichen Kräften | 40, 101 |
| V. Dornach, 26. Dezember 1915, in «Unsere Toten»,
GA261 | |
| Oh, ihr Mächte in der geistigen Welt | 268 , 69 |
| V. Dornach, 2. Januar 1916, in «Die geistige
Vereinigung der Menschheit durch den Christus-
Impuls», GA 165 | |
| Olaf Ästeson | 40, 191 |
| Siehe: Das Traumlied vom Olaf Ästeson | |
| Ostern | 40, 83 |
| Siehe: In Menschenseelen will ich lenken | |
| Ostern | 40, 84 |
| Siehe: Steh ¹ vor des Menschen Lebenspforte | |

| | |
|---|------------------|
| Pfingst-Gedanke | 40, 86 |
| Siehe: Wesen reiht sich an Wesen | |
| Pfingstspruch | 40, 87 |
| Siehe: Wo Sinneswissen endet | |
| Planetentanz | 40, 51 |
| Siehe: Es leuchtet die Sonne | |
| Prolog und Epilog für das «Heilige Drama von Eleusis» | 40, 176 |
| Siehe: Erahnend Gottes Werdekraft | |
| Quelle Blut | 268 , 195 |
| V. Dornach, 13. August 1914, in «Beiträge» Nr. 108,
Archiv-Nr. 7164; 5382 und B 104. - Auch
V. 1. September 1914, in «Menschenschicksale
und Völkerschicksale», GA 157 | |
| Rätsel | 40,276 |
| Siehe: Im Ersten suche | |
| Rätsel an Rätsel stellt sich im Raum | 40, 211 |
| V. Wien, 19. März 1910, in «Makrokosmos und
Mikrokosmos», GA 119 | |
| Rätsel schafft des Menschen Ich | 268 , 31 |
| 1907, Archiv-Nr. 6527 aus B 164 | |
| Raumeswände trennen schützend uns | 268 , 292 |
| Dornach, Ostern 1924, Weihespruch für den
Zweigraum der Berliner Gruppe der Freien
Anthroposophischen Gesellschaft in der Motzstr. 17,
Archiv-Nr. 3332a | |
| Raumeswände trennen schützend uns | 268 , 292 |
| Archiv-Nr, 3332 (Entwurf) | |
| Reden Taten und Worte | 268 , 30 |
| 1906, Fragment, Archiv-Nr. B 513 | |
| Richte recht | 268, 149 |
| Mit meiner Manas-Macht | |
| Für Frau Lucie Bürgi, Bern, Archiv-Nr. 3350 | |

| | |
|---|-----------------|
| Ringende Geisteskräfte
Archiv-Nr. 3866 | 40, 91 |
| Ruhe breite sich aus
Für Dr. Walter Johannes Stein in einem undatierten
Brief [März 1924] | 268, 167 |
| Ruhig liegen
Archiv-Nr. 7187, aus Nachlaß Dr. Ita Wegman | 40a, 44 |
| Ruhiges Blau überall
Für Frl. Emmy Thurnheer, August 1924,
Archiv-Nr. 6447 | 268, 171 |
| Ruhiges Verweilen
Für Maud Künstler in ihr Neues Testament,
4. April 1906, Köln, Archiv-Nr. 4439 | 40, 253 |
| Sage ich zu mir: habe Vertrauen
Aus Nachlass Alexander und Natalie Pozzo,
nach 1914, Archiv-Nr. 5286 | 268, 138 |
| Salzwürfel
Archiv-Nr. B 450 | 268, 52 |
| Schau den Knochenmann
V. Dornach, 12. Januar 1924, in «Mysterienstätten
des Mittelalters», GA 233a, Tafelaufschrift | 40, 186 |
| Schau der Ruhesterne
1924, Archiv-Nr. B 281 | 40, 164 |
| Schau ich um mich
In meinem Herzen wohnt die Kraft
Für Ellen Blume, März 1924, Ariesheim,
Archiv-Nr. 5344 | 268, 170 |
| Schau in deiner Seele Leuchtkraft
V. Dornach, 9. Januar 1924, in «Meditative
Betrachtungen und Anleitungen zur Vertiefung
der Heilkunst», GA 316, Archiv-Nr. B 531 | 268, 303 |
| Schau in deiner Seele Reich
Für Frau Charlien Hupkes-Wegman, November 1924,
Dornach, Archiv-Nr. B 527 | 268, 110 |

| | |
|---|------------------|
| Schau, was kosmisch sich fügt | 268, 305 |
| V. Dornach, 22. April 1924, in «Meditative Betrachtungen und Anleitungen zur Vertiefung der Heilkunst», GA 316, Tafelaufschrift und Archiv-Nr. 1272 | |
| Schaue den Logos | 268 , 263 |
| V. Dornach, 2. Dezember 1923, in «Mysteriengestaltungen», GA 232, Tafelaufschrift und Archiv-Nr. B 570 | |
| Schaue die Pflanze | 40, 151 |
| V. Dornach, 26. Oktober 1923, in «Der Mensch als Zusammenklang des schaffenden, bildenden und gestaltenden Weltenwortes», GA 230, Tafelaufschrift | |
| Schaue unser Weben | 40, 89 |
| V. Dornach, 12. Oktober 1923, in «Das Miterleben des Jahreslaufes in vier kosmischen Imaginationen», GA 229, Tafelaufschrift, und Archiv-Nr. B 78; 3268 (Entwurf) | |
| Schiebe die Frühzeit | 268 , 306 |
| V. Dornach, 25. April 1924, in «Meditative Betrachtungen und Anleitungen zur Vertiefung der Heilkunst», GA 316, Tafelaufschrift und Archiv-Nr. 3335 | |
| Schlafen | 40, 148 |
| Siehe: In dem Seelenfreiheitkreise | |
| Schreitend bewegst du | 268 , 14 |
| 1903, Archiv-Nr. 575 und B 427 | |
| Schützensender, segnender Gottesstrahl | 40, 115 |
| Archiv-Nr. A 5366, Hs. Marie Steiner | |
| Schwarzes Kreuzesholz | 267, 332 |
| Meine Seele blicke auf | |
| Archiv-Nr. 3167 | |
| Sechzig Jahre - Weltenwanderung | 40, 311 |
| Für Johanna Mücke, 29. Oktober 1924, Dornach, Archiv-Nr. 3333 | |

| | |
|--|----------------------|
| Seele bist du | 268, 302 |
| Januar 1924, Archiv-Nr. B 531. - Vermutlich Entwurf
zu dem folgenden Spruch «Schau in deiner Seele
Leuchtekraft ...» | |
| Seele im Seelenlande | 268, 228 |
| An eine Mutter für ihren Sohn, der sich das Leben
nahm, Archiv-Nr. A 5358; 7211 (Entwurf) | |
| Seele, aus dem Reich der milden Kraft | 261, 207, 211 |
| Ansprache bei der Kremation von Pauline Dieterle,
Stuttgart, 11. Mai 1917, Archiv-Nr. B 440 | |
| Seelen-Ich, du bist | 268, 61 |
| Für Karl Wendel, Berlin, 1913, Archiv-Nr. A 0098,
Hs. Marie Steiner | |
| Seelenkalender | 40, 19 |
| Siehe: Anthroposophischer Seelenkalender | |
| Seh ich auf zur Sonne | 268, 62 |
| Für Karla-Ruth Holz, 1913, Archiv-Nr. A 5360 in der
Hs. der Empfängerin | |
| Seh ich die Sonne | 40, 318 |
| 1908/09, Archiv-Nr. 3029; und 3033, 5292, 3031a, 3031 | |
| Sei du mein Herz | 268, 173 |
| Für Henriette Marchesini, 1924, Archiv-Nr. 7195 | |
| Sei ein starkes Ich | 267, 328 |
| Ich werde ein starkes Ich sein | |
| Archiv-Nr. A 0005Ü | |
| Sei mir Bild meiner selbst | 267, 254 |
| Im Urbeginne war das Wort | |
| In meinen Seelentiefen | |
| Für Frau Frieda Westphal, Hamburg,
Archiv-Nr. A 0066 | |
| Sei mir Sinnbild meines Ich | 267, 376 |
| Helle Rosensterne | |
| Für Frau Käthe Galsterer, Nürnberg,
Archiv-Nr. A 0100, Hs. Marie Steiner | |

| | |
|--|-----------------|
| Sei mir Zeichen der Seele
Gottes Geist in meinem Geist
Für Andreas Visted, Bergen, 1913, vermutl. Oktober,
Archiv-Nr. 5268 | 267, 372 |
| Seiendes Ich findet in mir
Weltengeist führet mich
Archiv-Nr. A 0103 | 267, 298 |
| Seine Kräfte lerne er
An Frau Clara Walberg, Lund, für ihren Sohn, 1909,
Archiv-Nr. 3334 | 268, 192 |
| Seine Seele ruht in Christi Reich
Inscription auf dem Grabstein für Rudolf Steiners Vater
Johann Steiner, geb. 23. Juni 1829, gest. 22. Januar
1910, Archiv-Nr. A 4056 | 268, 235 |
| Selbst im Geiste
Für Frl. Johanna Mücke, Archiv-Nr. 3697; ebenso
Entwurf für Hugo Härder, 1906, Archiv-Nr. B 246 | 268, 25 |
| Selbstbetrachtung einer alten Tante
Siehe: Ich kann nicht mehr jabsen | 277a, 147 |
| Selbsterkenntnis wurzelt in Welterkenntnis
Für Graf Ludwig Polzer-Hoditz auf eine
Photographie, April 1923, Archiv-Nr. 5631 | 40, 302 |
| Selig die Bettler um Geist
Übertragung Matthäus-Evangelium, 5. Kapitel,
Die Bergpredigt, 1905, Archiv-Nr. B 124. -
Vgl. V. Stuttgart, 19. Januar 1907, in «Das
christliche Mysterium», GA 97 | 268, 326 |
| Seligpreisungen der Bergpredigt
Siehe: Selig die Bettler um Geist | 268, 326 |
| Seraphisch Feuermächte
1924, Archiv-Nr. 6476, B 618 (Entwurf) | 268, 117 |
| Sich erkennend nicht verlieren
Für Helene Röchling, 10. März 1912, Mannheim,
Archiv-Nr. A 0101, Hs. Helene Röchling | 40, 265 |

| | |
|--|-----------------|
| Sich in der Welt | 40, 280 |
| 26. März 1918, Archiv-Nr. A 0170, Hs. Marie Steiner | |
| Sich selbst empfangen | 40, 272 |
| Für Dr. Felix Knoll, Karlsbad, auf eine Photographie,
23. April 1915, Berlin, Archiv-Nr. A 0171 | |
| Sieben helle Rosensterne
Sonnenlicht durchwaltet | 267, 307 |
| Archiv-Nr. A 0104, Hs. Marie Steiner | |
| Sieben helle Rosensterne
Als Kind richtete mein Leib | 267, 366 |
| Für Carl Frithiof Dahl, Stockholm, 1913,
vermutl. Juni, Archiv-Nr. 5842 | |
| Sieben Rosensterne sehe ich
Erhebe dich du meine Seele | 267, 382 |
| Für Frau Helene Finkh, 1915 oder später,
Archiv-Nr. 7035 | |
| Siebenfach Geisteslicht erstrahlt
Endlos wirkt Geisteskraft | 267, 303 |
| Archiv-Nr. A 0029 | |
| Siebenfach leuchtet Rosensternenlicht
Es senke mein Denken sich | 267, 312 |
| Archiv-Nr. 7103 | |
| Siegen wird die Kraft | 40, 126 |
| Für Helmuth v. Moltke, 27. August 1914,
Niederlahnstein, Archiv-Nr. A 0099 | |
| Sieghafter Geist | 268, 73 |
| 20. September 1919, Archiv-Nr. A 0102 | |
| Sieh hin, o Vater | 40, 183 |
| V. Dornach, 26. Dezember 1914, in «Okkultes
Lesen und okkultes Hören», GA 156 | |
| Sieh, du mein Auge | 268, 103 |
| September 1924, Archiv-Nr. B 498 | |

| | |
|---|-----------------|
| Sinne nach: wie der Punkt zur Sphäre wird | 264, 47 |
| Meditationssätze aus Brief an Günther Wagner,
Berlin 24. Dezember 1903 | |
| So as out of the black cross | 267, 336 |
| So as the green life | |
| Für Mrs. Helen P. Fulton, Florida, Archiv-Nr. A 0114,
Hs. Marie Steiner | |
| So höre meinen Sang | 40, 191 |
| Siehe: Das Traumlied vom Olaf Ästeson | |
| So lang du den Schmerz erfühlest | 268, 195 |
| V. Dornach, 14. August 1914, in «Beiträge» Nr. 108,
Archiv-Nr. 7164; B 104, 5382. - Auch V. 1. September
1914, in «Menschenschicksale und Völkerschicksale»,
GA157 | |
| So wisse auch, dass deine künft'ge Geistesschau | 268, 226 |
| Archiv-Nr. 3410; 3411 | |
| Sommerwille | 40, 80 |
| Siehe: Ihr meines Hauptes | |
| Sonne über mich | 268, 120 |
| Archiv-Nr. 4449 | |
| Sonne, du leuchtest über meinem Haupte | 40, 328 |
| Für die Kinder der Familie Dr. Hermann Heisler,
2. Juni 1919, Tübingen, Archiv-Nr. A 0172 | |
| Sonne, du Strahlentragende | 268, 109 |
| Für Frau Charlien Hupkes-Wegman, November 1924,
Dornach, Archiv-Nr. B 527 | |
| Sonnengesang des Franz von Assisi | 40, 184 |
| V. Kristiania (Oslo), 6. Juni 1912, in «Der Mensch
im Lichte von Okkultismus, Theosophie und
Philosophie», GA 137, Archiv-Nr. 3359-60 | |
| Sonnenlicht auf dem Erdenplatz | 40a, 26 |
| Christuslicht im Seelenwesen | |
| Für Mina Gerst, Esslingen, März 1914,
Archiv-Nr. A 6903 | |

| | |
|---|-------------------|
| Sonnenlicht durchwaltet
Sieben helle Rosensterne | 267, 307 |
| Archiv-Nr. A 0104, Hs. Marie Steiner | |
| Sonnenlicht durchwaltet den Weltenraum
Am schwarzen Kreuze helle Rosensterne | 267, 373 |
| Für Friedrich Erdel, Nürnberg, 9. 11. 1913, Nürnberg,
Archiv-Nr. 6630 | |
| Sonnenlicht fühle ich im Herzen | 268, 161 |
| 19. Mai 1923, Kristiania, Archiv-Nr. 5806 | |
| Sonnenmächten Entsprossene | 40, 93 |
| V. Dornach, 28. September 1924 (letzte Ansprache)
in «Esoterische Betrachtungen karmischer Zusammenhänge» Bd. IV, GA 238, Archiv-Nr. 3269, B 478 | |
| Sonnenmächtige, ihr die leuchtenden | 40, 92 |
| Entwurf 1924, Archiv-Nr. B 478 | |
| Spiegel der Welt | 266/3, 370 |
| E.S. London, 16. April 1922, Archiv-Nr. B 394, B 493 | |
| Spiriti eccelsi | 268, 278 |
| Siehe: Hohe Geister, die Ihr vollendet ward | |
| Sprechend lebt der Mensch | 40, 146 |
| Für Marie Steiner zum Geburtstag, 15. März 1922,
Archiv-Nr. B 74. - Faksimile in «Briefwechsel und
Dokumente», GA 262 | |
| Sprich nie von Grenzen | 40, 209 |
| Notiz in «Der Text des Neuen Testamentes» von
August Pott, Leipzig 1906, Archiv-Nr. 6420 | |
| Spricht in Dir das Wort
Im Urbeginn war das Wort | 267, 259 |
| Für Henry B. Monges, Spring Valley, USA, Oktober
1919, Dornach, Archiv-Nr. 7091/92 | |
| Sprosskraft wird vom Licht | 268, 21 |
| 1904, Archiv-Nr. B 117 | |
| Spruch der Gnostiker | 40, 183 |
| Siehe: Sieh hin, o Vater | |

| | |
|--|-------------------|
| Standhaft stell ich mich ins Dasein
Weisheit such ich in allem Denken
Mai 1909, Archiv-Nr. 3111 | 267, 219 |
| Standhaft stell ich mich ins Dasein
In Deinem Lichte Weisheit
Für Frl. Anna Schmitz, Nürnberg, 1908,
Archiv-Nr. 7076 | 267, 220 |
| Standhaft stell ich mich ins Dasein
In den reinen Strahlen des Lichtes
Archiv-Nr. 3074 I 3046 I 3072 | 267, 22 lf |
| Standhaft stell ich mich ins Dasein
ca. 1907, für Karl Hamm, Eßlingen, Archiv-Nr. 5287 | 267, 443 |
| Standhaft stell ich mich ins Dasein
Weisheit als Licht
Für H. L. Schetelig, Scheveningen, Archiv-Nr. 7398 | 40a, 48 |
| Standhaft stell' ich mich ins Dasein
Archiv-Nr. 4459 13116 13123 | 267, 226f |
| Standhaft stelle ich mich ins Dasein
Für Wilhelm Gneiting-Zimmermann,
Archiv-Nr. A 0220 | 268, 32 |
| Stark hell in meinem Herzen
Weltgedanken leuchten
Archiv-Nr. 4468 | 267, 323 |
| Steh' vor des Menschen Lebenspforte
V. Dornach, 20. April 1924, in «Mysterienstätten des
Mittelalters. Das Osterfest als ein Stück Mysterien-
geschichte der Menschheit», GA 233a, Tafelaufschrift,
und Archiv-Nr. B 281 (Entwurf) | 40, 84 |
| Steh ¹ vor mir
Siehe: Ganz in deine Seele | 268, 198 |
| Stern meines Lebens
Folge meinem Weltenlauf
Für Sophie Dostal, geb. Bartel, Prag, 3. April 1924,
Archiv-Nr. 7388 | 40a, 38 |

| | |
|--|--------------------|
| Sterne sprachen einst zu Menschen, | 40, 107 |
| Für Marie Steiner, 25. Dez. 1922, Archiv-Nr. 3983. -
Faksimile in «Briefwechsel und Dokumente», GA 262.
- Vgl. die Vorträge Dornach, 26. Nov. bis 31. Dez.
1922, in «Das Verhältnis der Sternenwelt zum
Menschen und des Menschen zur Sternenwelt»,
GA219 | |
| Sternenlicht dringe in mein Herz | 267 , 404 |
| Das Licht der Sonne dringe in mein Auge | |
| Für Frau L. und Per Waxin, Stockholm, Mai 1923,
Oslo, Archiv-Nr. A 0106, Hs. Anna Wager Gunnarsson | |
| Sternenlicht, Helfer in meiner Festigkeit | 267 , 414 |
| Urkraft des Seins wecke die Kraft | |
| Für Adam Günther, Dornach, Mai 1924, Archiv-Nr. 6620 | |
| Still-ernste Seele, du trittst | 261 , 182 |
| Gedankworte für Anna Riebensahm, Berlin,
14. Dezember 1915, Archiv-Nr. B 134, B 186, B 594 | |
| Strahlender als die Sonne | 266/1 , 103 |
| Archiv-Nr. 3104 | |
| Strahlender als die Sonne | 267 , 102 |
| Ich bin - Es denkt - Sie fühlt - Er will | |
| Für Michael Bauer, Nürnberg, vermutl. Frühjahr 1905,
Archiv-Nr. 4401/02 | |
| Strahlender als die Sonne | 267 , 104 |
| Ich bin - Es denkt - Sie fühlt - Er will | |
| Für Ludwig Kleeberg, Kassel, Januar 1906,
Archiv-Nr. 5328 | |
| Strahlender als die Sonne | 267 , 106 |
| Ich bin - Es denkt - Sie fühlt - Er will | |
| Für Günther Wagner, Archiv-Nr. 4415-18 | |
| Strahlender als die Sonne | 267 , 109 |
| Ich bin - Es denkt - Sie fühlt - Er will | |
| Archiv-Nr. B 152 | |

| | |
|--|--------------------------|
| Strahlender als die Sonne
Suche den Weg
Ich bin - Es denkt - Sie fühlt - Er will
Für Ludwig Kleeberg, Kassel, März 1906,
Archiv-Nr. 5327 | 267, 110 |
| Strahlender als die Sonne
Archiv-Nr. 3944b | 267, 118 |
| Strahlender als die Sonne
Ich bin - Es denkt - Sie fühlt - Er will
Archiv-Nr. 3925/26, 3929 | 267, 120 |
| Strahlender als die Sonne
Ich bin - Es denkt - Sie fühlt - Er will
Dein Tod - mein Leben
Archiv-Nr. 3936-38, 3938a | 267, 124 |
| Strahlender als die Sonne
Dein Tod - mein Leben
Archiv-Nr. 3939, 3177 | 267, 128 |
| Strahlender als die Sonne
Für Michael Bauer, Nürnberg, Okt./Nov. 1904,
Archiv-Nr. 7074 | 267, 84 |
| Strahlender als die Sonne
Für Frau Camilla Wandrey, Berlin, Ende 1904,
Archiv-Nr. 6912/13 | 267, 86 |
| Strahlender als die Sonne
Für Ludwig Kleeberg, Kassel, 24.9.1905, Kassel,
Archiv-Nr. 5326 | 267, 92 |
| Strahlender als die Sonne
Frühjahr 1906, Archiv-Nr. 3105/06 | 264, 160; 267, 94 |
| Strahlender als die Sonne
vermutl. für Frl. Berta Lehmann, Berlin,
Archiv-Nr. 5349 | 267, 96 |
| Strahlender als die Sonne
Archiv-Nr. 3107 | 267, 97; 264, 161 |

| | |
|--|---------------------------|
| Strahlender als die Sonne
Ich bin das Selbst
Archiv-Nr. 3103 | 267, 98 |
| Strahlender als die Sonne
Ich bin - Es denkt - Sie fühlt - Er will
Standhaft stell ich mich ins Dasein
ca. 1906, aus Nachlaß Dr. Ita Wegman, Archiv-Nr. 7191 | 40a, 16 |
| Strahlender Sonnenstern
Im Geiste wohnen
Für die Frau von Eimer Roberts, Paris, November
1921, Patientin der Klinik Ariesheim, Archiv-Nr. 7210 | 268,158 |
| Strebe nach dem Feuer
ES Berlin, 14. März 1908, Archiv-Nr. B 155 | 266/1, 340 |
| Strebe nach Frieden
1914 in «Die Entstehung und Entwicklung der
Eurythmie», GA 277a, und V. Dornach, 9. Juli 1924,
in «Eurythmie als sichtbare Sprache», GA 279 | 40, 160; 279, 208 |
| Suche dein «Ich»
Für Karl Habel, Barmen, Archiv-Nr. 3240 | 268, 72 |
| Suche den Weg
Strahlender als die Sonne
Ich bin - Es denkt - Sie fühlt - Er will
Für Ludwig Kleeberg, Kassel, März 1906,
Archiv-Nr. 5327 | 267, 110 |
| Suche den Weg
Für Frau Camilla Wandrey, Berlin, Frühjahr 1905,
Archiv-Nr. 6915-18 | 267, 89 |
| Suche die 7 überall
aus Nachlaß Dr. Ita Wegman, Archiv-Nr. 7175 | 268, 95 |
| Suche Du, meine Seele
In dir, du Weltenbuchstabe
Archiv-Nr. 3229 | 267, 315; 264, 170 |

| | |
|---|----------|
| Suche im eignen Wesen | 40, 289 |
| Für Hans Reinhart, 27. Februar 1919, Winterthur,
Archiv-Nr. 3999 | |
| Suche im Innern das Lichtvolle | 40, 291 |
| Für Hans Kühn in «Die Kernpunkte der sozialen
Frage», 1. September 1919, Stuttgart, Archiv-Nr. 5289 | |
| Suche im Umkreis der Welt | 40, 290 |
| Für Anna Samweber, 19. Juni 1919, Stuttgart,
Archiv-Nr. A 0174, Hs. Marie Steiner | |
| Suche nach dem Licht des Weges | 40, 247 |
| Für Marie v. Sivers in «Licht auf den Weg» von Mabel
Collins, Archiv-Nr. 3989. - Faksimile in «Briefwechsel
und Dokumente», GA 262 | |
| Suche, Du meine Seele | 267, 318 |
| Du, Symbol des Weltenwirkens
Ich bin - Es denkt - Sie fühlt - Er will
Archiv-Nr. A 0107Ü | |
| Suchest du die Welt | 40, 303 |
| Für Hermine Kuha, 1. Mai 1923, Prag,
Archiv-Nr. A 3971, Hs. Marie Steiner | |
| Suchet das wirklich praktische materielle Leben | 40, 136 |
| V. Stuttgart, 24. September 1919 in «Idee und
Praxis der Waldorfschule», GA 297 | |
| Suchst du dich selbst | 40, 257 |
| 6. August 1907, Archiv-Nr. 6393. - So auch im
V. Berlin, 10. Juli 1917, in «Menschliche und
menschheitliche Entwicklungswahrheiten», GA 176 | |
| Taufspruch | 40,336 |
| Siehe: Deines Denkens Licht | |
| Thou, symbol of the world's activity | 267, 318 |
| Try, thou my soul
I am - It thinks - She feels - He will
Archiv-Nr. A 0107, Hs. Marie Steiner mit Vermerk:
«Mrs. W.» | |

| | |
|--|------------------|
| Tiefsinn im Schiefsinn | 277a, 148 |
| Siehe: Es wispern die Wissenden | |
| Tischgebet | 40, 321 |
| Siehe: Es keimen die Pflanzen in der Erdennacht | |
| Trage meines Wollens Geist | 267 , 326 |
| Geist aus der Ewigkeit | |
| Archiv-Nr. A 0212 | |
| Trennen kann keine Schranke | 268 , 233 |
| Für Georga Wiese, Januar 1924, Archiv-Nr. B 531 | |
| Try, thou my soul | 267 , 318 |
| Thou, symbol of the world's activity | |
| I am - It thinks - She feels - He will | |
| Archiv-Nr. A 0107, Hs. Marie Steiner mit Vermerk:
«Mrs. W.» | |
| Überwindet der Mensch | 40, 260 |
| Für Mieta Waller in «Die Pforte der Einweihung»,
5. September 1910, Bern, Archiv-Nr. 6569 | |
| Übung: Angeloi | 267 , 430 |
| Für Frau Assja Turgenieff, Archiv-Nr. 5280 | |
| Übung: Daher dein Wesen | 267 , 446 |
| ca. 1907, Archiv-Nr. 3219 | |
| Übung: Es lebet meine Kraft | 267 , 426 |
| Archiv-Nr. 3217 | |
| Übung: Festigkeit - Ruhe - Sicherheit | 267, 424 |
| Archiv-Nr. 3174 | |
| Übung: Friedeleben webt | 267 , 429 |
| Für Frau Assja Turgenieff, Archiv-Nr. 5282 | |
| Übung: I A O E U Ö Ä AU | 267 , 434 |
| ca. 1903/04, Archiv-Nr. 364 | |
| Übung: I - A - O | 267, 435 |
| ca. 1903/04, Archiv-Nr. 1 | |

| | |
|--|-----------------|
| Übung: Ich bin Ich | 267, 425 |
| Für Frl. Olga von Freymann, Helsinki, Archiv-Nr. 5324 | |
| Übung: Ich bin ist meines Wesens | 267, 443 |
| 1907, Archiv-Nr. B 467 | |
| Übung: Ich ruhiger Mensch | 267, 427 |
| Für Jose del Monte, Archiv-Nr. 5254 | |
| Übung: Jahve | 267, 450 |
| September 1912, Dornach, Archiv-Nr. A 7071,
Hs. Alcibiade Mazzarelli | |
| Übung: Jahve | 267, 450 |
| Für Frau Helene Kober, Stuttgart, 1914, Archiv-Nr. 3131 | |
| Übung: Konsonanten - Vokale | 267, 453 |
| Für Albert Steffen, ca. 1923, Archiv-Nr. A 0084,
Hs. Albert Steffen | |
| Übung: N-ich-ts | 267, 428 |
| Archiv-Nr. 4002 | |
| Übung: roter Strahl | 267, 444 |
| Für Edouard Schure, Barr, ca. 1907,
Archiv-Nr. A 7070 | |
| Übung: Unpersönliches höheres Selbst | 267, 441 |
| Für Günther Wagner, Lugano, Ende August 1906,
Stuttgart, Archiv-Nr. 6860-62 | |
| Übung: Was ist mir Seelenkraft? | 267, 422 |
| Für Baron Oskar v. Hoffmann, Leipzig, vor 1912,
Archiv-Nr. 4422 | |
| Um mich flutend Licht | 267, 293 |
| Archiv-Nr. 4006 | |
| Um mich fühlend stärkend Licht | 267, 294 |
| Daß ich in mir selber | |
| Für Frau Berta Heller-Hirter, Bern, Archiv-Nr. 6654 | |
| Um mich Geist ringsum | 268, 23 |
| 1904, Archiv-Nr. B 117 | |

| | |
|--|-----------------|
| Um mich leben viele Wesen | 40, 323 |
| Für Jeanne (Hannchen) Hagemann, gegeben an deren Mutter Elsie Hagemann, 10. Mai 1912, Köln, Archiv-Nr. 7142 | |
| Und Christus in mir | 267, 299 |
| Am Ende wird sein Christus
Im Urbeginn war Jahve
Archiv-Nr. 5248 | |
| Und das Licht der Geister | 268, 254 |
| Zu den Skizzen für die grünen Goetheanum-Fenster, 1913/14, in «Die Goetheanum-Fenster», GA K 12, Archiv-Nr. Skizzen 12.6, 12.12 | |
| Und das Wort der Zeit | 267, 253 |
| Im Urbeginne war das Wort der Zeit
Archiv-Nr. 6802 | |
| Und das Wort sei in mir | 267, 250 |
| Im Urbeginne war das Wort
Archiv-Nr. 3157 | |
| Und das Wort sei in mir | 40a, 30 |
| Im Urbeginn war das Wort
Für Otto Sepp, Reval, 1920 oder später, Archiv-Nr. 7390 | |
| Und der Geist der Schwere | 268, 254 |
| Zu den Skizzen für die grünen Goetheanum-Fenster, 1913/14, in «Die Goetheanum-Fenster», GA K 12, Archiv-Nr. Skizzen 12.6, 12.12 | |
| Und der Jesus zog aus | 268, 328 |
| Übertragung Markus-Evangelium, Kap. 8, 27-33, V. Berlin, 7. März 1911, in «Exkurse in das Gebiet des Markus-Evangeliums», GA 124 | |
| Und des Kindes Seele | 40, 316 |
| Archiv-Nr. A 0176 | |
| Unersetzlich bist Du uns | 268, 237 |
| Dezember 1915, auf einem Gedenkblatt für Sophie Stinde, Archiv-Nr. 6422 | |

| | |
|--|-----------------|
| Unsre Liebe folge dir | 268, 215 |
| Zum Tode von Marie Hahn, Reinach bei Basel,
gest. 20. Sept. 1918, Archiv-Nr. 3412 | |
| Unsterblichkeit | 40,270 |
| In «Meine Verse» von Otto Erich Hartleben,
Empfänger unbekannt, Berlin 1914, Archiv-Nr. 7149 | |
| Uriel-Imagination | 40, 89 |
| Siehe: Schau unser Weben | |
| Urkraft des Seins wecke die Kraft | 267, 414 |
| Sternenlicht, Helfer in meiner Festigkeit | |
| Für Adam Günther, Dornach, Mai 1924, Archiv-Nr. 6620 | |
| Urkräfte haltet mich | 267, 316 |
| In mir lebe der Christus | |
| Mein Haupt erhärte Weltengeist | |
| Archiv-Nr. 3232 | |
| Urselbst, von dem alles ausgegangen | 40, 169 |
| Übertragung aus dem Sanskrit, V. Berlin, 27. Januar
1907, in «Aus den Inhalten der esoterischen Stunden»,
GA 266/1; Archiv-Nr. A 0215, Hs. Marie Steiner | |
| Urselbst, von dem wir ausgegangen | 40, 169 |
| Übertragung aus dem Sanskrit, V. Berlin, Karfreitag,
13. April 1906, in «Aus den Inhalten der esoterischen
Stunden», GA 266/1; Archiv-Nr. A 0110 | |
| Vater, der du warst | 268, 341 |
| Das esoterische Vaterunser, aus der Zeit vor 1913,
diverse Textvorlagen Archiv-Nr. A 5367 | |
| Verborgener Mut meines Herzens | 267, 295 |
| Denken, Fühlen, Wollen ist mein Sein | |
| Archiv-Nr. A Olli, Hs. Ingeborg Möller Lindholm | |
| Vereinige dich, oh meine Seele | 268, 16 |
| Für Frl. Clara Motzkus, Berlin, 1903, Archiv-Nr. 3203/04 | |
| Verfließen im Daseinsmeer | 268, 84 |
| Mai 1923, Archiv-Nr. B 281 | |

| | |
|---|------------------|
| Viele Sterne am Himmel | 40, 343 |
| Für Sarah Spock-Jordy, 4. Dezember 1924, Dornach,
Archiv-Nr. 7145 | |
| Vom Herzen ströme Mut | 268 , 182 |
| Für Frl. Wilma Schreiber, Köln, Archiv-Nr. 3185 | |
| Vom Kopf bis zum Fuß | 40, 319 |
| 1908/09, Archiv-Nr. 3028; und 3033, 3032, Brief an
Paul Oehler, Straßburg, 18. September 1908 | |
| Vom Kopf bis zum Fuß | 40, 337 |
| Für Brenda Binnie, 1921, Archiv-Nr. 6253 | |
| Vom Kopf bis zum Fuß | 40, 339 |
| Für Gordon Grey, 1922, Archiv-Nr. 7014 | |
| Vom Kopf zum Fuß | 40, 338 |
| Archiv-Nr. 3035; 3034 | |
| Von dem die ganze Welt stammt | 40, 169 |
| Übertragung aus dem Sanskrit, V. Dornach,
30. Dezember 1923, in «Aus den Inhalten der
esoterischen Stunden», GA 266/3;
Archiv-Nr. B 281, B 537 | |
| Von den Höhen wirkendes Geistgestirn | 40, 315 |
| Archiv-Nr. A 0177 | |
| Von den Sternen bin ich herabgestiegen | 268 , 120 |
| Für Alfred Meebold, Archiv-Nr. A 0112 | |
| Von der Gewalt, die alle Wesen bindet | 40, 229 |
| V. Berlin, 25. Januar 1912, in «Menschengeschichte im
Lichte der Geistesforschung», GA 61 | |
| Von der Sinneswahrnehmung hinweg | 267 , 348 |
| Mein wahres Ich suche ich | |
| Für Gustaf Kinell, Stockholm, 18. 4. 1912, Stockholm,
Archiv-Nr. 5812-15 | |
| Von Dir empfangen mein Herz | 267 , 325 |
| Christus, der Pfleger deines Herzens | |
| Für Frau Dr. Brennecke, St. Gallen, Archiv-Nr. 6859 | |

| | |
|--|----------|
| Von Gott erfüllt sind die, welche Bettler sind | 268, 327 |
| Übertragung Matthäus-Evangelium, 5. Kapitel, Die Bergpredigt, 1910, Archiv-Nr. B 534. - Vgl. V. Berlin, 8. Februar 1910, in «Der Christus-Impuls und die Entwicklung des Ich-Bewusstseins», GA 116; und V. München, 15. März 1910, in «Das Ereignis der Christus-Erscheinung in der ätherischen Welt», GA118 | |
| Von lichtgebender Sonne | 268, 37 |
| 1910, Archiv-Nr. B 316 | |
| Von oben Ja | 268, 65 |
| 1914, Archiv-Nr. 5281 aus Nachlass Assja Turgenieff; Entwurf Archiv-Nr. B 413 | |
| Von vielsagenden Burgestrümmern | 40, 310 |
| Für Albert Steffen, Brief aus Tintagel, Cornwall, 17. August 1924, auf Briefpapier des Hotels | |
| Vor mir in weiter Ferne | 268, 91 |
| Für Frau Yvonne Gygax-Kraft, St. Imier, 1923, Archiv-Nr. 7186 | |
| Vor und nach dem Mysterium von Golgatha | 40, 181 |
| Siehe: Der Vater schickt dich auf die Erde | |
| Wachsein | 40, 148 |
| Siehe: In den Weltengeisteskreisen | |
| Wahres Echo Du | 267, 112 |
| Ich bin - Es denkt - Sie fühlt - Er will | |
| Archiv-Nr. 3234 | |
| Waltender weiser Willensgeist | 40, 134 |
| Handschriftlich in Rudolf Steiners Exemplar «Deutsche Geschichte im 19. Jahrhundert», V. Teil, Leipzig 1894, von Heinrich v. Treitschke, Archiv-Nr. 3865 | |
| Wandernd in Geistesweiten | 40a, 11 |
| Für Ita Wegman in «Grundlinien einer Erkenntnistheorie der Goetheschen Weltanschauung», 4. Januar 1924, Dornach, Archiv-Nr. 7396 | |

| | |
|---|------------------------------------|
| War nicht das Dasein sonneerfüllt | 40, 230 |
| November 1912, Archiv-Nr. 3340, B 63. - Vgl. V. Berlin, 21. November 1912, in «Ergebnisse der Geistesforschung», GA 62. - Weitere ähnliche Entwürfe: Archiv-Nr. 4427, B 59, B 63, B 412 | |
| Wäre die Welt nicht sonnebegabt | 40, 230 |
| Archiv-Nr. B 59 für V. Wien, 20. Januar 1913 (ungedruckt) | |
| Wäre die Welt nicht sonnebegabt | 40, 230 |
| V. Berlin, 21. November 1912, in «Ergebnisse der Geistesforschung», GA 62, Archiv-Nr. 4427 | |
| Wärme dringe in mich
Geisteslicht erquicke | 267 , 338 |
| Archiv-Nr. 3231 | |
| Wärme im Weltall finde ich | 268 , 136 |
| 1910, Archiv-Nr. B 534 | |
| Wärme weset um mich | 268 , 162 |
| Siehe: Das Licht, es strahlet | |
| Wärmendes Licht dringt von
Ich bin mein Kopf | 264 , 171; 267 , 280 |
| Archiv-Nr. 3236/37 | |
| Warum strebt des Menschen | 40, 284 |
| Für Johanna Mücke in «Wie erlangt man Erkenntnisse der höheren Welten?» (Neuaufgabe), 7. Juli 1918, Berlin, Archiv-Nr. 4043 | |
| Warum strebt, dunkler Sehnsucht | 40, 277 |
| Für Helene Röchling auf eine Photographie, 1. August 1917, Berlin, Archiv-Nr. 4000 | |
| Was auch dir wird | 268 , 226 |
| An Frau Lucie Bürgi, Bern, vermutlich beim Tode eines ihr nahestehenden Menschen, Archiv-Nr. 3349 | |
| Was das Leben aus seinen Tiefen | 268 , 167 |
| Für Dr. Walter Johannes Stein, Archiv-Nr. 6831 | |

| | |
|--|--------------------|
| Was habt ihr Truggedanken | 40, 126 |
| Für Helmuth v. Moltke, Oktober 1914, Archiv-Nr. B 100 | |
| Was hinter dir die Zeit bedeckt | 40, 210 |
| 1910, Archiv-Nr. B 224 | |
| Was ich erlebt am Tage | 267 , 350 |
| Lernen will ich | |
| Mein wahres Ich suche ich | |
| Für Sophie Kinell, Stockholm, 18. 4. 1912, Stockholm,
Archiv-Nr. 5816-19 | |
| Was ich spreche | 268, 97 |
| Für Dr. Ita Wegman, Oktober 1923,
Archiv-Nr. B 86, 6844 | |
| Was in diesem Büchlein steht | 40, 240 |
| Für die Schauspielerin Ilma Wilborn-Seiler in
«Grundlinien einer Erkenntnistheorie der Goetheschen
Weltanschauung», 9. April 1889, Wien,
Archiv-Nr. 7204; Entwurf B 346 | |
| Was in diesem Sinnbild zu mir spricht | 267 , 314 |
| Fromm und ehrfürchtig | |
| Archiv-Nr. 5314 | |
| Was kann der Mensch | 40, 235 |
| V. Berlin, 15. März 1917, in «Geist und Stoff, Leben
und Tod», GA 66; Archiv-Nr. 999 | |
| Was lebend erdacht | 40, 275 |
| Auf einer von Hilde Pollak gemalten farbigen Skizze,
21. September 1916, Dornach, Archiv-Nr. 4539 | |
| Wasser ist Wasser und bleibt Wasser | 266/2 , 139 |
| Rosenkreuzerspruch aus den «Geheimen Figuren
der Rosenkreuzer» | |
| Weihespruch für einen Raum in Schloß Tannbach | 268, 286 |
| Siehe: Du selbst, erkennender | |
| Weihnacht | 40, 100 |
| Siehe: Offenbarung durch die Höhen | |

| | |
|---|-----------------|
| Weihnacht | 40, 103 |
| Siehe: Im Seelenaug ¹ sich spiegelt | |
| Weihnacht | 40, 98 |
| Siehe: In des Menschen Seelengründen | |
| Weil er den lebensvoll | 40, 276 |
| Für Helene Röchling in «Gedichte» von C. F. Meyer,
9. Juli 1917, Archiv-Nr. 3923 | |
| Weisheit als Licht | 40a, 48 |
| Standhaft stell ich mich ins Dasein | |
| Für H. L. Schetelig, Scheveningen , Archiv-Nr. 7398 | |
| Weisheit im Geiste | 267, 181 |
| In des Lichtes reinen Strahlen | |
| Für Mrs. Edith Rose Cull, London, ca. 1. 1. 1913,
Köln, Archiv-Nr. 5267 | |
| Weisheit such ich in in allem Denken | 267, 219 |
| Standhaft stell ich mich ins Dasein | |
| Mai 1909, Archiv-Nr. 3111 | |
| Weisheitvoller Weltenwille | 40a, 37 |
| Denkende Liebe | |
| Für Karl Keller, Ariesheim, 29. November 1923,
Archiv-Nr. 7408 | |
| Welt und Mensch | 40, 161 |
| Siehe: Es keimen der Seele Wünsche | |
| Welten-Wesen einen sich | 268, 123 |
| Archiv-Nr. 3342 | |
| Weltengeist führet mich | 267, 298 |
| Seiendes Ich findet in mir | |
| Archiv-Nr. A 0103 | |
| Weltengeist Träger der erhabenen Güte | 267, 297 |
| Durch alle Weiten des Raums | |
| Für Albert Steffen, Archiv-Nr. 7085/86 | |
| Weltenlicht durchströmt | 268, 82 |
| Für Lady Julia Marianne Wasteneys, 1921,
Archiv-Nr. B 60 | |

| | |
|---|----------|
| Weltenlicht in dir | 267, 396 |
| Mein Licht in dir O Weltengeist | |
| Für Lady Mary Grey, 1922, Archiv-Nr. 7014 | |
| Weltenlicht, es wandelt täglich sich | 268, 101 |
| Für Marie Steiner, 15. März 1924, Dornach,
Archiv-Nr. 7118. - Faksimile in «Briefwechsel und
Dokumente», GA 262 | |
| Weltentsprossenes Wesen | 40, 85 |
| V. Dornach, 22. April 1924, in «Mysterienstätten des
Mittelalters», GA 233a, Tafelaufschrift, und Archiv-
Nr. B 571 | |
| Weltenweisheitslicht schicke ich | 267, 327 |
| Weltenweisheitslicht empfangen ich | |
| Archiv-Nr. 6446 | |
| Welterkenntnis, Selbsterkenntnis | 40, 297 |
| Für die Berner Freistudenten ins «Goldene Buch»,
20. Oktober 1920, Dornach, Archiv-Nr. 5381, B 493 | |
| Weltgedanken leuchten | 267, 323 |
| Stark hell in meinem Herzen | |
| Archiv-Nr. 4468 | |
| Weltseele im Ich | 267, 276 |
| Archiv-Nr. 3242/43 | |
| Weltseele in Ich | 267, 274 |
| Archiv-Nr. 3215/16 | |
| Wenn der alte Mensch sagte | 40, 149 |
| In Archiv-Nr. B 310 für V. Dornach, 2. Februar 1923,
in «Erdenwissen und Himmelerkenntnis», GA 221 | |
| Wenn der Mensch, warm in Liebe | 40, 133 |
| V. Berlin, 10. Dezember 1915, in «Aus dem
mitteleuropäischen Geistesleben», GA 65;
Entwurf Archiv-Nr. 3286 | |
| Wenn die Götter nur sich in Freude | 265, 479 |
| Archiv-Nr. 5852 | |

| | |
|---|------------------|
| Wenn du auf den Geist | 40, 292 |
| Für Mieta Waller-Pyle zum Geburtstag, 18. Februar 1920, Dornach, Archiv-Nr. B 82 | |
| Wenn ich reden könnte | 268 , 338 |
| Siehe: Doch ich will euch zeigen | |
| Wenn ich tief untertauche | 268 , 84 |
| Mai 1923, Archiv-Nr. B 281 | |
| Wenn in hellen Geisteskreisen | 40, 288 |
| Für Helene Röchling in «Die Philosophie der Freiheit», Neuauflage, 7. Dezember 1918, Dornach, Archiv-Nr. A 0179, Hs. Marie Steiner und Helene Röchling | |
| Wenn in sich selbst die Seele | 40, 222 |
| Archiv-Nr. 3303 | |
| Wenn mein Auge sich öffnet | 267 , 292 |
| Wenn mein Auge sich schließt | |
| Archiv-Nr. 3178 | |
| Wenn Menschen zusammen das Geistige | 260a , 44 |
| Brief «An die Mitglieder!», 3. Feb. 1924, Dornach, in «Die Konstitution der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft», GA 260a, Archiv-Nr. Manuskript 1924 | |
| Wenn Ruhe der Seele Wogen glättet | 40, 273 |
| Für Helmuth v. Moltke auf eine Photographie, 11. Dezember 1915, Berlin, Archiv-Nr. A 0180 | |
| Wenn Sternensweltensein | 40a, 20 |
| Es dämmert die Sonne | |
| Archiv-Nr. A 0026 | |
| Wer beschreitet des Todes Pforte | 40, 170 |
| Nach Apulejus, Archiv-Nr. 3413, 3414. - Andere Fassung von «Ich ging bis zur Grenze des Todes ...» | |
| Wer da blickt auf deinen Karmaweg | 261 , 308 |
| Ansprache bei der Kremation von Edith Maryon, Basel, 6. Mai 1924, Archiv-Nr. 3415-16 | |

| | |
|---|---------------------------|
| Wer da suchte nach einem liebenden Herzen | 261, 284 |
| Ansprache bei der Kremation von Georga Wiese,
Basel, 11. Januar 1924, Entwurf Archiv-Nr. B 531 | |
| Wer das gegenwärtige Gute | 40, 249 |
| Für Camilla Wandrey auf eine Photographie,
22. Mai 1905, Berlin, Archiv-Nr. 6919 | |
| Wer den Weltengeist leugnet | 268, 12 |
| September 1903, in «Luzifer», Nr. 4. Wieder
abgedruckt in «Lucifer-Gnosis 1903-1908», GA 34;
Archiv-Nr. A 0181 | |
| Wer der Sprache Sinn versteht | 40, 353; 269, 205 |
| Dr. Maria Röschl für den altsprachlichen Unterricht
an der Freien Waldorfschule gegeben, 26. November
1922, Stuttgart, Archiv-Nr. 4431; 3281-82 (Entwurf) | |
| Wer der Zahlen Wirken wohl durchschaut | 266/1, 309 |
| E.S 12. Februar 1908, Archiv-Nr. B 381, B 536 | |
| Wer die Stimme des Geistes ausser sich verstehen will | 264, 462 |
| Übertragung aus Blavatsky «Die Stimme der Stille» | |
| Wer eintritt bringe Liebe | 268, 245; 284, 147 |
| Zur Einweihung des Zweighauses Stuttgart,
15. Oktober 1911, in «Bilder okkultur Siegel
und Säulen», GA 284, Archiv-Nr. A 0182 | |
| Wer Gott will erkennen | 268, 127 |
| Archiv-Nr. 2273 | |
| Wer in rechtem Sinne zählen kann | 40, 308 |
| Für Marie Steiner zum 14. März 1924, Archiv-
Nr. 4447. - Faksimile in «Briefwechsel und
Dokumente», GA 262 | |
| Wer lasst die Pflanzen blühen | 40, 344 |
| Für Ingeborg Goyert, 1924, Archiv-Nr. 5344 | |
| Wer stets zum Geiste strebt | 40, 255 |
| Für Gräfin Astrid v. Bethusy-Huc auf eine
Photographie, 15. Mai 1906, Berlin, Archiv-Nr. A 0183 | |

| | |
|---|-----------------|
| Wer will was Lebendiges | 40, 228 |
| V. Berlin, 16. November 1911, in «Menschengeschichte im Lichte der Geistesforschung», GA 61 | |
| Wesen reiht sich an Wesen | 40, 86 |
| V. Hamburg, 15. Mai 1910, in «Das Ereignis der Christus-Erscheinung in der ätherischen Welt», GA118 | |
| Wesen reiht sich an Wesen in den | 40, 86 |
| V. Hamburg, 24. Mai 1910, ungedruckt | |
| Wie am schwarzen Kreuzesholze | 267, 334 |
| Meine Seele wolle erblicken | |
| Archiv-Nr. 7104 | |
| Wie aus dem blauen Geistesgrund | 268, 211 |
| An Frau Hermine Stein, Wien, nach dem Tode ihres Sohnes Friedrich Stein, gefallen am 22. März 1915, Archiv-Nr. 6833 | |
| Wie aus dem schwarzen Kreuz | 267, 336 |
| Wie das grüne Leben | |
| Archiv-Nr. A 0114ü | |
| Wie aus dem schwarzen Kreuzesholz | 268, 207 |
| Dir sei gesandt meine Liebe | |
| An Frau Matilda Björklöf, Juni 1913, Stockholm, Archiv-Nr. A 0022, Hs. Anna Wager Gunnarsson | |
| Wie aus goldnem Grunde | 40a, 21 |
| In mich: Mit der warmen Liebeskraft | |
| Aus Nachlaß Mathilde Scholl, 1910 oder später, Archiv-Nr. A 0245 | |
| Wie das grüne Leben | 267, 336 |
| Wie aus dem schwarzen Kreuz | |
| Für Mrs. Helen P. Fulton, Florida, Archiv-Nr. A 0114, Hs. Marie Steiner | |
| Wie der Sonne Strahlen | 267, 364 |
| In meinem Herzen Wärme der Seele | |
| Für Frl. Gertrud Bäckström, Wasa, 3.6.1913, Helsinki, Archiv-Nr. 7102 | |

| | |
|--|----------|
| Wie die Blut' und Frucht | 40, 326 |
| Für den elfjährigen Jan Lagutt, geb. 2. September 1903,
wahrscheinlich zum Geburtstag, Herbst 1914,
Archiv-Nr. 3974; B 415 (Entwurf, nur 6 Zeilen) | |
| Wie die Rosen aus diesem Kreuz | 267, 423 |
| Archiv-Nr. 3193 | |
| Wie die Sonne am Himmel | 40, 343 |
| 5. April 1924, Prag, Archiv-Nr. A 0184 | |
| Wie die Weiten des Raumes | 267, 405 |
| Wie meines Herzens Kraft | |
| Für Hans Arenson, Stuttgart, 26.5.1923, Stuttgart,
Archiv-Nr. A 6632 | |
| Wie Du empfangen bist von den Geistern | 261, 284 |
| Ansprache bei der Kremation von Georga Wiese,
Dornach, 11. Januar 1924. Entwurf Archiv-Nr. B 531 | |
| Wie finde ich das Gute? | 268, 296 |
| An cand. med. Helene v. Grunelius zum Weitergeben
unter den Ärzten, Herbst 1923, Archiv-Nr. 3221, 4470 | |
| Wie im Lichte der warmen Sonne | 267, 379 |
| In Weltenweiten geistig fühlend | |
| Für Jaques de Jaeger, Paris, Mai 1914, Paris,
Archiv-Nr. 4003/04 | |
| Wie meines Herzens Kraft | 267, 405 |
| Wie die Weiten des Raumes | |
| Für Hans Arenson, Stuttgart, 26.5.1923, Stuttgart,
Archiv-Nr. A 6632 | |
| Wie Welten-Ich mein Ich tragend hält | 267, 356 |
| Im weiten Weltenall fühle meine Seele | |
| Für Frau Cato Voüte, Brüssel, ca. 1. 1. 1913, Köln,
Archiv-Nr. A 0068 | |
| Will ich die Kraft gebrauchen | 268, 28 |
| 1906, Archiv-Nr. B 513 | |

| | |
|---|---------------|
| Wille spendende Gebilde | 267, 242, 244 |
| Licht erstrahlende Gebilde | |
| Seele schenkende Gebilde | |
| Seele opfernde Gebilde | |
| Licht hinstrahlende Gebilde | |
| Wille lebende Gebilde | |
| Gottselige Gebilde | |
| Es tritt bewußt mein Ich | |
| Für Frl. Olga von Freymann, Helsinki,
Archiv-Nr. 5322/23, ebenso Archiv-Nr. 3099 | |
| Willst Du Dein Selbst erkennen | 40, 223 |
| V. Breslau, 8. Juni 1924, in «Esoterische Betrachtungen
karmischer Zusammenhänge» V. Band, GA 239 | |
| Willst du das eigne Wesen erkennen | 40, 223 |
| Brief «An die Mitglieder! Vom anthroposophischen
Lehren», 30. März 1924, Dornach, in «Die
Konstitution der Allgemeinen Anthroposophischen
Gesellschaft», GA 260a, Archiv-Nr. Manuskript 1924 | |
| Willst du dich selber erkennen | 40, 222 |
| V. Dornach, 9. November 1923, in «Der Mensch als
Zusammenklang des schaffenden, bildenden und
gestaltenden Weltenwortes», GA 230, Tafelaufschrift | |
| Willst du dich selbst erkennen | 40, 147 |
| V. Wien, 5. Juni 1922, in «Westliche und östliche
Weltgegensätzlichkeit», GA 83 | |
| Willst du die Welt erkennen | 40, 295 |
| Für Wilhelm Nedella auf eine Photographie,
17. August 1920, Dornach, Archiv-Nr. A 4429 | |
| Willst du die Welt erkennen | 40, 305 |
| Autogramm für das Preußische Staatsarchiv Berlin,
-16. Oktober 1923, Stuttgart, Archiv-Nr. 4001 | |
| Willst du die Welt erkennen | 40, 306 |
| Für eine Anthroposophin in Amerika auf eine
Photographie, Januar 1924, Archiv-Nr. 7021 | |

| | |
|---|------------------|
| Willst du in das weite Meer
1911, Archiv-Nr. B 523 | 40, 212 |
| Wintersonnenwende
Siehe: Erde verdeckt die Sonne | 40, 95 |
| Wintersonnenwende
Siehe: Die Sonne schaue | 40, 97 |
| Winterwille
Siehe: O Welten-Bilder | 40, 80 |
| Wir empfinden Dich droben
Übertragung des gotischen Vaterunsers, V. Dornach
15. Mai 1921, in «Die Naturwissenschaft und die
weltgeschichtliche Entwicklung der Menschheit seit
dem Altertum», GA 325, Archiv-Nr. A 5368, Text des
Wulfila: Archiv-Nr. B 96 | 268, 342 |
| Wir kennen, was Dich im Geiste bewegte
Ansprache bei der Kremation von Georga Wiese,
Basel, 11. Januar 1924, Archiv-Nr. B 531 | 261 , 283 |
| Wir Menschen der Gegenwart
In das Gästebuch der Familie Rietmann,
21. Oktober 1923, St. Gallen, Archiv-Nr. 3975 | 40, 305 |
| Wir müssen ja alle durchdrungen sein
Konferenz vom 26. September 1919 in «Konferenzen»,
GA 300a | 269 , 181 |
| Wir wollen arbeiten
V. Stuttgart, 19. Juni 1921, in «Menschenerkenntnis
und Unterrichtsgestaltung», GA 302 | 269, 182 |
| Wir wollen unsere Gedanken so gestalten
«Eine Art Gebet zu denjenigen Mächten ...»,
V. Stuttgart, 21. August 1919, in «Allgemeine
Menschenkunde ...», GA 293 | 269, 155 |
| Wirkliche Selbsterkenntnis
Für Bertha Ellram in «Vom Menschenrätsel»,
20. April 1916, Berlin, Archiv-Nr. A 0186 | 40, 274 |

| | |
|--|-------------------|
| Wo Sinneswissen endet | 40, 87 |
| V. Wien, 6. Mai 1915 (ungedruckt) und Dornach,
22. Mai 1915, in «Geisteswissenschaftliche
Erläuterungen zu Goethes Faust», Bd. I, GA 272,
und Archiv-Nr. 5261a, 5261b; 3267 | |
| Worte der ägyptische Mysterien | 40, 170 |
| ' Siehe: Ich ging bis zur Grenze des Todes | |
| Wurzel-Kraft meiner Seele | 268, 70 |
| 1916, Archiv-Nr. B 7, Entwurf zu: Es webet in
Weltenweiten | |
| Yasmäjätam jagat | 40, 169 |
| Aus: G. R. S. Mead and J. C. Chattopādhyāya,
«The Upanishads», London 1896, Vorwort S. 12;
deren Quelle war Shankaras Kommentar zur
Taittiriya-Upanishad; Archiv-Nr. 7378 | |
| Zehn Gebote | 268, 323 |
| Siehe: Ich bin das ewig Göttliche | |
| Zeichnung: Kreuze | 267, 431 |
| Archiv-Nr. 3235 | |
| Zu den Dingen wend ich mich | 266/3, 264 |
| E.S. Stuttgart, 5. März 1914, Archiv-Nr. 3351a, B 499 | |
| Zu Dir Träger des Weltenwortes | 268, 314 |
| Für Pfarrer Paul Klein, Mannheim, zur Meditation
vor der Predigt gegeben, August 1911, München,
Archiv-Nr. 5624 | |
| Zu dir in Liebe | 268,217 |
| An eine Mutter nach dem Tode ihres drei Monate
alten Kindes, Juni 1921, Archiv-Nr. A 0248 | |
| Zu dir ströme Licht, | 40, 317 |
| Archiv-Nr. A 0162b, Hs. Marie Steiner | |
| Zu einen mich | 40a, 28 |
| Aus dem All | |
| Für Arnold Ith, Basel, ca. 1921 Archiv-Nr. 7405 | |

| | |
|--|------------------|
| Zu Geisteshöhen
Nach dem Lichte
Für Jean und Else Boldt, April 1912, Helsinki,
Archiv-Nr.A0219 | 40a, 23 |
| Zu Gott gehe ich hin
Ich bin aus dem Fühllosen
Aus einem Brief an den Erzieher eines blinden
Knabens, Archiv-Nr. A 0196 | 268 , 189 |
| Zu lichten Räumen entschwebe
Ich finde strebend Leben
Archiv-Nr. 4467 | 267 , 322 |
| Zum Lichte uns zu wenden
V. Dornach, 26. September 1920,
Archiv-Nr. 3997, 3997a | 268 , 257 |
| Zum Zeichen des Weltengeistes
Archiv-Nr. 3318 | 268 , 118 |
| Zweig Arbeitsgruppe von Alice Kinkel
Siehe: Des Geistes Sphäre ist der Seele Heimat | 268 , 287 |
| Zweig Christian Rosenkreutz, Nizza
Siehe: Grosser erhabener Geist | 268 , 277 |
| Zweig der Freien Anthr. Gesellschaft, Berlin
Siehe: Raumeswände trennen schützend | 268 , 292 |
| Zweig Emerson, London
Siehe: Aus des Geistes lichten Höhen | 268 , 282 |
| Zweig Mannheim II
Siehe: Im Seelen-Innern zu empfinden | 268 , 285 |
| Zweig Novalis, Rom
Siehe: Hohe Geister, die Ihr vollendet ward | 268 , 279 |
| Zweig Novalis, Rom
Siehe: Im Zeichen des Kreuzes | 268 , 281 |
| Zweig St. Michel, Paris
Siehe: Grosser umfassender Geist | 268 , 283 |

| | |
|--|----------|
| Zweig Threefold Group, New York | 268, 288 |
| Siehe: Dringe unser Fühlen | |
| Zweig Vidar, Bochum | 268, 284 |
| Siehe: Ihr die Ihr das geistige Leben leitet | |
| Zwölf Stimmungen | 40, 55 |
| Siehe: Erstehe, o Lichtesschein | |

OHNE QUELLENANGABE ZIRKULIERENDE
TEXTE

Seit vielen Jahren zirkulieren Texte, die Rudolf Steiner zugesprochen werden, aber oft nur ungefähr dem Original folgen, mit Zusätzen und Titeln versehen oder sogar in Spruchform gebracht worden sind:

*Wir müssen mit der Wurzel aus der Seele ausrotten
Furcht und Grauen vor dem, was aus der Zukunft heran-
dringt an den Menschen ...*

Dieser Wortlaut stammt aus einem öffentlichen Vortrag, den Rudolf Steiner am 27. Nov. 1910 in Bremen über «Erkenntnis und Unsterblichkeit» gehalten hat. Dieser liegt in «Beiträge zur Rudolf Steiner-Gesamtausgabe», Heft 98, gedruckt vor; der nur ungefähr zitierte Vortragstext lautet in der (nicht stenographischen) Nachschrift von Camilla Wandrey so:

«Wir können lernen, hinter diese Grenze [der Erinnerung] zu sehen, wenn wir die Übungen, die der Geistesschüler machen muß, um in die geistige Welt hineinzuschauen, auf unsere Seele anwenden. [...] Wir müssen mit der Wurzel aus der Seele ausrotten Furcht und Grauen vor dem, was aus der Zukunft herandringt an den Menschen. Wie bangt und ängstigt sich der Mensch heute vor allem, was in der Zukunft liegt, und besonders vor der Todesstunde. Gelassenheit in bezug auf alle Gefühle und Empfindungen gegenüber der Zukunft muß sich der Mensch aneignen, mit absolutem Gleichmut entgegensehen allem, was da kommen mag, und nur denken, daß das, was auch kommen mag, durch die

weisheitsvolle Weltenführung uns zukommt. Dies muß immer wieder und wieder vor die Seele gestellt werden. Das führt dazu, wie ein Geschenk zu empfangen die rückschauenden Kräfte für vergangene Erdenleben.»

Ergebenheitsgebet

Was auch kommt, was mir auch die nächste Stunde, der nächste Morgen bringen mag ...

Hier handelt es sich um eine Zusammenstellung von Zitaten aus dem Vortrag «Das Wesen des Gebetes», Berlin, 17. Feb. 1910, in «Metamorphosen des Seelenlebens - Pfade der Seelen-erlebnisse II» GA 59. Die originalen Vortragsstellen (soweit man bei stenographischen Nachschriften von Original sprechen kann) lauten:

«Was auch kommt, was mir auch die nächste Stunde, der nächste Morgen bringen mag, ich kann es zunächst, wenn es mir ganz unbekannt ist, durch keine Furcht und Angst ändern. Ich erwarte es mit vollkommenster innerer Seelenruhe, mit vollkommener Meeresstille des Gemütes!» (S. 114).
«Durch Angst und Furcht wird unsere Entwicklung gehemmt; wir weisen durch die Wellen der Furcht und der Angst das zurück, was in unsere Seele aus der Zukunft herein will.» (S. 117)

«Hingabe an das, was man göttliche Weisheit in den Ereignissen nennt; hervorrufen in sich selber immer wieder den Gedanken, die Empfindung, den Impuls des Gemütslebens, daß das, was da kommen werde, sein muß, und daß es nach irgendeiner Richtung seine guten Wirkungen haben müsse: das Hervorrufen dieser Stimmung in der Seele und das Aus-

leben dieser Stimmung in Worten, in Empfindungen, in Ideen, das ist die zweite Art der Gebetsstimmung, die Stimmung des Ergebenheitsgebetes.» (S. 115)

Häufig sich unmittelbar hieran anschließend findet sich ein Text, dessen Herkunft unbekannt ist, und der auch verschiedentlich eigenständig zirkuliert: «Das ist es» - oder - «Es gehört zu dem, was wir in unserer Zeit lernen müssen: Aus reinem Vertrauen zu leben ohne Daseinssicherung, aus dem Vertrauen auf die immer gegenwärtige Hilfe der geistigen Welt. Wahrhaftig, anders geht es heute nicht, wenn der Mut nicht sinken soll. Nehmen wir unseren Willen gehörig in Zucht und suchen wir die Erweckung von innen jeden Morgen und jeden Abend.» gefolgt von:

Oh Michael, in deinen Schutz befehle ich mich,
Deiner Führung verbinde ich mich
aus ganzer Herzenskraft,
daß dieser Tag Abbild werden möge
Deines schicksalordnenden Willens.

Dazu hinzugefügt ist oft noch ein zweiter Spruch:

Ich trage mein Leid in die sinkende Sonne,
lege all meine Sorgen in ihren leuchtenden Schoß
in Liebe geläutert, im Lichte gewandelt,
kehren sie wieder als helfende Gedanken,
als Kraft zu opferfreudigen Taten.

Der Duktus dieses Spruches macht es sehr unwahrscheinlich, daß er von Rudolf Steiner stammt.

Über die Treue

Folgende Worte wurden von Kurt Walther weitergegeben mit der Überschrift «Aus einem Brief Rudolf Steiners an Herrn Boy». Christoph Boy war Lehrer der Waldorfschule.

«Schaffen Sie sich eine neue, starkmutige Anschauung von *Treue* an; was die Menschen sonst *Treue* nennen, vergeht so schnell. Das aber machen Sie zu Ihrer *Treue*: An dem andern Menschen werden Sie Augenblicke erleben, schnell dahingehende: da wird er Ihnen erscheinen wie erfüllt, wie durchleuchtet von dem Urbild seines Geistes. Und dann können, ja werden andere Augenblicke, lange andere Zeiten kommen, da verdüstern sich die Menschen. Sie aber sollen lernen, in solchen Zeiten zu sagen: <Der Geist macht mich stark. Ich denke an das Urbild; ich sah es doch einmal. Kein Trug, kein Schein raubt es mir.> Ringen Sie immer um dieses Bild, das Sie sahen. Dieses Ringen ist *Treue*. Und so nach *Treue* strebend, wird Mensch dem Menschen wie mit Engel-Hüter-Kräften nahe sein.»

Weiteres siehe: «Das Problem der Authentizität von im Umlauf befindlichen und Rudolf Steiner zugeschriebenen Texten» in «Beiträge zur Rudolf Steiner Gesamtausgabe» Nr. 105, Michaeli 1990.

IRRTUMLICH RUDOLF STEINER
ZUGESCHRIEBENE SPRÜCHE,
deren Herkunft bekannt ist

Arbeit im Innern wirkt nach außen ...

Herr Ledebour

Baum-Meditationen in «Symbole der Schöpfung»

Johannes Hemleben

Christus, der da leuchtet meinem Denken ...

Fred Poeppig

in «Wege und Worte» und «Yoga oder Meditation»

Verlag Die Kommenden, Freiburg

Christus, Du göttlicher Bruder ...

Konrad Sandkühler

in «Wirken durch Worte und Klänge»

Der Du waltest über den Sternen ...

Helene Ganster

Die Ihr webet an den Zeitebenen ...

Fred Poeppig

in «Wege zu einem meditativen Leben»,

Verlag Die Kommenden, Freiburg

Du mein himmlischer Freund, mein Engel ...

Ernst Karl Plachner

Du, der Du das Weltall erleuchtest ...

Übertragung aus dem Indischen,

in «Praktische Theosophie»

Theod. Griebens Verlag, Leipzig 1897

Erde die uns dies gebracht ...

Christian Morgenstern

Erschaffe deiner Seele Güte ...

Lidia Baratto

Erst wenn ich Lichtes denke ...

Herbert Hahn

in «Der Sonne Licht», Stuttgart 1957, und in

«Ich preise Dich», Hrg. von Chr. Rau, Nürnberg 1974

Es finden sich Seelen ...

Max Benirschke

Heilig ist mir die Nacht ...

Segne mich leuchtender Tag ...

Adolf Arenson

in F. Groddeck, F. Unger, A. Arenson

«Vom Geist ergriffen», Zbinden Verlag, Basel 1986

Heiliger Gral! Du göttlich-ehre Himmelsmacht! ...

Paul Klein

Heiliger Zeitgeist Michael! Der Du webst ...

Fred Poeppig

in «Yoga oder Meditation»,

Verlag Die Kommenden, Freiburg

Heiliger Zeitgeist Michael! Zu dir rufen ...

Kurt Walther

Himmlischer Freund, mein Engel ...

(An meinen Schutzengel)

Ernst Karl Plachner

siehe auch «Du mein himmlischer Freund ...»

Ich bin Herr meiner selbst ...

Fred Poeppig

in «Wege zu einem meditativen Leben»

Verlag Die Kommenden, Freiburg

Im Reich der Gedanken ...

Gräfin Berta Polzer

als von Rudolf Steiner in «Goetheanum», 8. Jg. Nr. 52

Jesus Christus, Heiland der Welt ...

Imma von Eckardtstein

Lass leuchten in mich ...

Paul Klein

Liebesstrahlen wirkt und wärmet ...

Julie Klima

Meine Augen mögen Dir, geliebte Seele ...

Marta Reimann

in «Stufengang», Verlag Heitz & Co., 1937

Mit Christus wirke mein Wille, er helfe mir ...

Fred Poeppig

in «Wege und Worte», Verlag Die Kommenden, Freiburg

Mit Christus wirkt mein Wille, durchströmt von ...

Karl Ludwig

Möge das Wahre in dir, lieber Freund ...

Dora Baker

O Christus, du mein göttlicher Bruder ...

Wilhelm Nedella

in «Wirken durch Worte und Klänge», Ogham-Verlag 1986

Segne mich leuchtender Tag ...

Adolf Arenson

siehe: Heilig sei mir die Nacht ...

Unendlicher, unbegreiflicher Herr des Weltalls ...

vermutlich Übertragung aus dem Indischen

Uns ist gegeben auf keiner ...

Michael Bauer

«Aphoristisches und Fragmente», Bd. IV ,

Verlag Urachhaus, Stuttgart

Wall von Kristall ...

BÖ Yin Ra

in «Funken»

Weisheit durchleuchte mich ...

Adolf Arenson

in «Vom Geist ergriffen», Zbinden Verlag, Basel 1986

RUDOLF STEINER GESAMTAUSGABE

Gliederung nach: Rudolf Steiner - Das literarische
und künstlerische Werk. Eine bibliographische Übersicht
(Bibliographie-Nrn. *kursiv* in Klammern)

A. SCHRIFTEN

/ . Werke

- Goethes Naturwissenschaftliche Schriften, eingeleitet und kommentiert von
Rudolf Steiner, 5 Bände, 1884-97, Nachdruck Dornach 1975, (*la-e*); sepa-
rate Ausgabe der Einleitungen, 1925 (*1*)
- Grundlinien einer Erkenntnistheorie der Goetheschen Weltanschauung,
1886 (*2*)
- Wahrheit und Wissenschaft. Vorspiel einer <Philosophie der Freiheit^ 1892 (*3*)
Die Philosophie der Freiheit. Grundzüge einer modernen Weltanschauung,
1894 W
- Friedrich Nietzsche, ein Kämpfer gegen seine Zeit, 1895 (*5*)
- Goethes Weltanschauung, 1897 (*6*)
- Die Mystik im Aufgange des neuzeitlichen Geisteslebens und ihr Verhältnis zur
modernen Weltanschauung, 1901 (*7*)
- Das Christentum als mystische Tatsache und die Mysterien des Altertums,
1902 (*8*)
- Theosophie. Einführung in übersinnliche Welterkenntnis und Menschen-
bestimmung, 1904 (*9*)
- Wie erlangt man Erkenntnisse der höheren Welten? 1904/05 (*10*)
- Aus der Akasha-Chronik, 1904-08 (*11*)
- Die Stufen der höheren Erkenntnis, 1905-08 (*12*)
- Die Geheimwissenschaft im Umriß, 1910 (*13*)
- Vier Mysteriendramen, 1910-13 (*14*)
- Die geistige Führung des Menschen und der Menschheit, 1911 (*15*)
- Anthroposophischer Seelenkalender, 1912 (*in 40*)
- Ein Weg zur Selbsterkenntnis des Menschen, 1912 (*16*)
- Die Schwelle der geistigen Welt, 1913 (*17*)
- Die Rätsel der Philosophie in ihrer Geschichte als Umriß dargestellt, 1914 (*18*)
- Vom Menschenrätsel, 1916 (*20*)
- Von Seelenrätseln, 1917 (*21*)
- Goethes Geistesart in ihrer Offenbarung durch seinen Faust und durch das
Märchen von der Schlange und der Lilie, 1918 (*22*)
- Die Kernpunkte der Sozialen Frage in den Lebensnotwendigkeiten der
Gegenwart und Zukunft, 1919 (*23*)
- Aufsätze über die Dreigliederung des sozialen Organismus und zur Zeitlage,
1915-21 (*24*)
- Drei Schritte der Anthroposophie: Philosophie, Kosmologie, Religion,
1922(*2;*)
- Anthroposophische Leitsätze, 1924/25 (*26*)
- Grundlegendes für eine Erweiterung der Heilkunst nach geisteswissenschaf-
tlichen Erkenntnissen, 1925. Von Dr. R. Steiner und Dr. I. Wegman (*27*)
- Mein Lebensgang, 1923-25 (*28*)

I. Gesammelte Aufsätze

Aufsätze zur Dramaturgie, 1889-1901 (29) - Methodische Grundlagen der Anthroposophie, 1884-1901 (30) - Aufsätze zur Kultur- und Zeitgeschichte, 1887-1901 (31) - Aufsätze zur Literatur, 1886-1902 (32) - Biographien und biographische Skizzen, 1894-1905 (33)- Aufsätze aus den Zeitschriften «Lucifer- Gnosis», 1903-1908 (34) - Philosophie und Anthroposophie, 1904-1918 (35) - Aufsätze aus «Das Goetheanum», 1921-1925 (36)

III. Veröffentlichungen aus dem Nachlaß

Briefe - Wahrspruchworte - Bühnenbearbeitungen - Entwürfe zu den Vier Mysteriendramen, 1910-1913 - Anthroposophie. Ein Fragment - Gesammelte Skizzen und Fragmente - Aus Notizbüchern und -blättern (38-47)

B. DAS VORTRAGSWERK

I. Öffentliche Vorträge

Die Berliner öffentlichen Vortragsreihen, 1903/04 bis 1917/18 (51-67) - Öffentliche Vorträge, Vortragsreihen und Hochschulkurse an anderen Orten Europas, 1906-1924 (68-84)

II. Vorträge vor Mitgliedern der Anthroposophischen Gesellschaft

Vorträge und Vortragszyklen allgemein-anthroposophischen Inhalts - Christologie und Evangelien-Betrachtungen - Geisteswissenschaftliche Menschenkunde - Kosmische und menschliche Geschichte - Die geistigen Hintergründe der sozialen Frage - Der Mensch in seinem Zusammenhang mit dem Kosmos - Karma-Betrachtungen (91-245)

Vorträge und Schriften zur Geschichte der anthroposophischen Bewegung und der Anthroposophischen Gesellschaft - Veröffentlichungen zur Geschichte und aus den Inhalten der esoterischen Lehrtätigkeit (251-270)

III. Vorträge und Kurse zu einzelnen Lebensgebieten

Vorträge über Kunst: Allgemein-Künstlerisches — Eurythmie — Sprachgestaltung und Dramatische Kunst — Musik — Bildende Künste — Kunstgeschichte — (271-292) - Vorträge über Erziehung (293-311) - Vorträge über Medizin (312-319) - Vorträge über Naturwissenschaft (320-327) - Vorträge über das soziale Leben und die Dreigliederung des sozialen Organismus (328-341) - Vorträge und Kurse über christlich-religiöses Wirken (342-346) - Vorträge für die Arbeiter am Goetheanumbau (347-354)

C. DAS KÜNSTLERISCHE WERK

Originalgetreue Wiedergaben von malerischen und graphischen Entwürfen und Skizzen Rudolf Steiners in Kunstmappen oder als Einzelblätter. Entwürfe für die Malerei des Ersten Goetheanum - Schulungsskizzen für Maler - Programmbilder für Eurythmie-Aufführungen - Eurythmieformen- Entwürfe zu den Eurythmiefiguren — Wandtafelzeichnungen zum Vortragswerk, u.a.

*Die Bände der Rudolf Steiner Gesamtausgabe
sind innerhalb einzelner Gruppen einheitlich ausgestattet.
Jeder Band ist einzeln erhältlich.*